General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdruck und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftalb Emil Bommert in Wiesbaben.

Ein neuer großer kohnkampi. In den induftriellen Färbereien Sachsens und Thuring. ens ift ein neuer großer Lohnfampf ausgebrochen, in dem wieder die Machtfrage und Kraftprobe bis zum außersten getrieben werden wird, wenn beide Theile nicht bald einlenken. Der Lohnstreit ift dadurch entstanden, daß die Arbeiter 15 M Wochenlohn forderten, ein Lohn, der schon in einer Angahl nicht dem Gadfifd-Thuringifden Farbereiring angehörenden Färbereien bezahlt wird. Die dem Ring angehörenden Färbereibesitzer haben diese Forderung der Arbeiter aber mit Kindigung und Aussperrung beantwortet. Nur eine Brude gur Berftandigung haben die Arbeitgeber infofern den Arbeitern gebaut, indem fie beidploffen baben, 14 M Bodenlohn fofort zu bewilligen und fpater noch eine Erhöhung eintreten gut laffen. Dies ift aber gunodift von den Arbeitern nicht angenommen worden. Rur in Gera beschloß eine Arbeiterversammlung infolge des Entgegenkommens der Arbeitgeber die Arbeit, soweit es die noch geöffneten Betriebe gestatten, wieder aufzunehmen, und wenn in anderen Orten gleiche ober ähnliche Beichlüffe gefaßt werden, fo fonnen bie schwersten Folgen des Lohnkampfes noch abgewendet werden. Bedauerlich ist, daß die Arbeitgeber vielsach gleich mit der Aussperrung der Arbeiter vorgegangen sind und nicht erft den Bergleich versucht haben. In Gera, das als größter und bedeutendster Ort im Ringe in Frage kommt, find schon am 31. Juli die der Konvention angehörigen Betriebe geschlossen worden und dadurch dort bis jest 1900 Berjonen ausgeiperrt worden. Auch in Weida erfolgte die Aussperrung der Arbeiter. Auf den Stragen, besonders auf folden, wo fich Sabrifen befinden und in beren Rabe, fanden in den Morgen- und Bormittagsfrunden förmliche Arbeiter- und Menschenansammlungen flatt. Nach und nach verlief sich aber die Menge wieder, da niemand in den Fabriken Einlaß fand. Es erfolgte alles in größter Rube. Die Schließung der Betriebe war den Arbeitern und Arbeiterinnen übrigens theilweife noch am Camftag Abend durch eine in den Etabliffements ausgehängte Befanntmachung mitgetheilt worden. Die Lage ist febr

Unzeigen-Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung ber Angeigen wird gebeten, größere Augeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Dienftag, ben S. Anguit 1905.

20. Jahrgang.

Das deutsche Kronprinzenpaar in Bornholm.



1. Der Kronprinz. 2. Die Kronpinzeilin. 3. K.-Kapit. Karpi.

In Bornholm traf das deutsche Kronprinzenpaar ziemlic, unerwartet ein; man wollte gar nicht glauben, daß die "", die mit direftem Kurs auf die schöne Infel zu hielt, boben Besuch brächte. Als aber die schöne Jacht in Belathing eines Torpedobootes vor Rönne sich anschickte, Anker werfen, wurde freudig der Danebrog zum Zeichen des Mommens" gehift. Das Kronprinzenpaar macte in Londauern eine Rumdfahrt mit fleinem Gefolge, überall lich begrüßt von der Landbevölferung, die, stolz über die-Befuch, die Arbeit im Stiche ließ, um dem Rronpringenein bergliches "Willfommen!" zuzurufen und Blumen ben Beg zu streuen. Sehr freudig bewegt war aber nauntich die deutsche Wasertolonic auf Haumerhus, welche

die hoben Gafte in ihrem Sommerheim begrüßen durfte. Soch schwangen die Kinftler das beutsche Banner und Rosensträuße flogen in den Wagen, als ber Kronpring bort vorfuhr, frohe Kinderschaaren eilten, mit Kornblumen geschmüdt, von den Felsblöden berab, um ihre junge Kronpringessin jum erften Male gu feben. Im Sotel tourde ein Diner eingenommen, im Park versammelten sich sämmtliche Badegäste. Nach dem Thee wurde die steile Felsenhöhe der Burgruine bestiegen, und diese mit Interesse besichtigt, wobei der Kronprinz eigenhändig ein paar photographische Aufnahmen machte. Ein donnerndes "Auf Wiedersehen!" flang der "Jouna" bom Strande nach, als fie in Gee ging, gegen Sag.

nit gu.

Kleines Feuilleton.

Risbrand bes Beschwerdebuchs. Für die Beseitigung bes bechmerbebuchs im Eisenbahnverkehr tritt die Neue Deutsche Eindebungerten mieberholt ein, indem sie aur Bogründung bie Beringertung wieberholt ein, indem sie auf Beringertung Razioll et. Berinngens jeht ben folgenben, charafteriftischen Borfall er-Drei herren, barunter ein Rechtsanwalt, vertrieben fich teblicher Stimmung die Beit im Wartefaal erfter Klaffe allerlei Scherzen. U. a. veranstalteten fie auf bem Marmor. ein Auto-Cafe, welchem eine Wandreflame und ungablige schoblgenden Unfug berbat, wurde berhöhnt, ebenso ber tufene Bortier und Stationsbeamte. Gine Entichabigbet Wirthes sowie die Angabe der Personalien wurde hohnmb bermeigert. Erft nach Einfahrt bes Zuges, als man bie an der Bahnsteiglperre stellte, bequemte sich der Nechtsan der Bahnsteiglperre stellte, bequemte sich der Nechtsalt dem Bahnhofswirth zehn Marf hinzuwersen, wobei noch
Borte gefallen sein sollen: "Das werde ich Euch anstreichen,
Ichweinehunde!" Infolge der sich bieran knilpsenden Ausbestehnnen der Freie der Lug und truberfehungen berfaumten bie brei herren ben Bug und trunun eine gebiefferte Beschwerbe über "Freiheitsberaubung", abenersat für Nachtquartier ufw. in bas Beschwerbebuch. Die biefer eblen Dreiftigfeit mar eine Anfloge gegen bie Drei Beamten-Beleibigung und groben Unfuge. Das Schöffen-Be Schlettflabt verurtheilte jeben ber Angeflagten - wohl andetracht ihrer gehobenen Simmung gur Zeit der That — ber niedrigen Strafe von 43 Mart eventuell vier Tagen Ge-

Ein leichtsinniges Bersprechen. In unangenehmer Lage beich fich füngst ber Chefrebatieur eines in Helfungborg erscheieinen Blattes. Eine Anzahl schwebischer Arbeiter aus Selfungbatte su Gunften Norwegens und ber feparatiftischen Beng eine Sympathiefundgebung veranstaltet. Um biesen Ar-

beitern eine Leftion zu ertheilen, veröffentlichte ber Chefrebatteur in seinem Blatte einen Leitartifel, ber mit folgenben Worten ichlog: "Wogen fie boch nach Norwegen geben, ba fie biefes Land fo fehr lieben! Riemand wird fie bier jurudhalten und vermiffen. Wir wollen ihnen jogar die Reise bis gur norwegischen Grenze bezahlen." Um nächsten Worgen erschienen fünf Arbeiter im Rebaktionsbureau und baten ben Chefredakteur um bas reriprochene Reifegelb. Er hatte Mabe, ihnen auseinanbergufeben, daß fein Berfprechen nur bilblich gemeint war. Bahrend biefer Unterhaltung füllten fich bas Bortegimmer, ber Rebaftionssoal, die Bureaus, die Borballe, die Flurgänge, die Treppen mit Arbeitern, die sich alle Geld für die Fahrfarte nach Korwegen holen kamen . . Da Zugug nicht ferngehalten wurde, Rorwegen holen kamen'. . . Da Busug nicht ferngehalten wurde, standen die Arbeiter jelbst auf den Straßen noch in langen Reiben. Der Rebafteur ftanb bor ber graufamen Alternative, allen Arbeitern bas versprochene Reisegelb ausgugablen und Ronfurs angumelben ober fein Bort gu brechen und bie reifeluftigen Arbeiter hinauszumerfen. Er entichieb fich fur bas lettere, aber fein Rimbus ift für immer babin!

Bie man "brüben" rezenfirt. Gine Theaterfritif im echte-ften Arizona-Kider-Stil bat fich bor etwa zehn Tagen ber Angeiger bon Decebia (Miffouri) geleistet. Der gestrenge Ariftarch biefes Beltblattes ichreibt über eine "Samlet"-Aufführung: "Unfer Publifum bat geftern wieber einmal bewiesen, bag es ben richtigen Taft befitt. Chatespeare ift nun einmal ein Dichter, ben man respettiren muß, wenn er auch ein Englanber ift. Man barf alfo füglich nicht bulben, bag er heruntergehubelt wirb. Das aber, mas uns gestern geboten murbe, bat nicht nur unfere hoare. sonbern auch bie Borften bon Jun Pippis Schwein, bas gufällig ins Parteit gerathen war, geftraubt. Den Strohwijch, ben Ophelia im Saar batte, war mahr und wahrhaftig mehr werth, als bie gange Ophelia felber, bie ein feltenes Exemplar bon einem Frauenzimmer überhaupt ift; benn fo mas bon Saut und Anochen baben wir bisher noch nicht gefeben und überhaupt nicht

für möglich gehalten. Daß Samleis Geift im Betttuch aufgetreten ift, mahrend Horatio von ber friegerischen Ruftung fpricht, bas mag noch hingehen, daß aber bas Leintuch querüber ben Bermerf trug: "Aus Billy Roabes Tavern gestoblen", bas ging uns über die Outschnur. Das war jedoch alles noch nichts. Aber der König und die Königin! Wenn Samlet die Königin blog "schlottericht" genannt bat, auf unser Wort, er hat sie da noch ganz glimpflich behandelt und bemiefen, bag er ein Gentleman ift und fich burch nichts, felbst burch bas Granenvollfte nicht beirren läßt. Der König felber aber war bas Brachteremplar pon einem Rerl! Dag bas eine Bein im Bogen nach Chicago, bas andere nach Newport wies, ist noch bas Geringste, bafür waren bie Beine ja gludlicherweise so turg wie bie eines Dachhundes und fonnten nicht, wie fie es fonft mohl gethan hatten, über feinem Ropfe gufammenichlagen; aber bie Angen faben beibe nach innen und ichienen bas Stichwort auf ber Rafe gut fuchen, und bie Hand follenkerten auf und ab und baumelten wie verruct go-wordene Schlogbäume. Das schlug natürlich dem Fasse den Boben aus, und bas Bublifum, bas bie Cache lange mit einer munberbaren Gebulb angeseben hatte, gab ihr enblich bie richtige Wendung Bill Stevens war es, glauben wir, der sich zuerst den "Brinzen" berunterlangte. Kein Bort sagte er, stand nur auf, worf seine Schlinge, und bums, zog er den Kerl herunter. Und nun ging es los. Die verrücke Ophelia klapperte mit ihren Anochen fogleich ihrem geliebten Samlet nach, ber bide Bolonius, ber berausstürzte, um zu seben, mas gescheben fei, fugelte ebenfalls fofort, und all' bie anderen murben unter Salloh hopp genommen und unter bie Braufe geführt. Sier murben fie grund lich burchweicht und bann, ohne bag ihnen ein hoar gefrummt worben ware, ihrem wohlberbienten Chidfal überlaffen, Sente frub fanden wir fie, als wir vorbeigingen, nicht mehr am Brunnen bor. Die Borftellung für heute foll aber, wie wir bernehmen, abgesagt sein. Geholfen hat's also boch — und bas ist bie

ernst. Den Arbeitern in den Webereien ift mitgetheilt worten, daß ihnen für ben Schluß ber Boche gefindigt wird.

Samftag und Sonntag hielten die Ausgesperrten und auch

alle übrigen Textilarbeiter Berfammlungen ab, um weiteres

zu beschließen. Insgesammt beschäftigt der Färberring etwas iber 11 000 Personen, die am Samstag alle ausgesperrt wor-

den find. In Frage fommen nächst Gera, Glauchau und

Meerane noch Greiz, Widda, Mohlsdorf, Reichenbach i. B., Keyichkan, Mylan. Der deutsche Terrilarbeiterverband unterstützt vorläufig nur die Organisirten. In Gera sind 70 Brozent organisirt. In Reichenbach i. B. sind am Montag

1300 Arbeiter und Arbeiterinnen in brei Betrieben ausge-

iperrt worden. Die Streichgarnfarbereien ichliegen bie Be-

triebe beute, am 7. August. Die ausgesperrten Arbeiter 30-gen in Rube auseinander. Gin fleiner Theil von ben Fa-

krikanten bestimmten Arbeitern bleibt vorläufig noch in den Betrieben, um die nothwendigsten, noch in Arbeit besindlichen Waren vollends sertig zu stellen.

Mr. 183.

Der Kampf im rheinisch-weiställschen Laugewerbe

hat nach dem Scheitern der Einigungsverbandlungen an Schärfe zugenommen. Auf sämmtlichen Bahnhösen des Industriebezirfes sind Streikposten ausgestellt worden, die den Zuzug Arbeitswilliger fernhalten sollen. Heute, Montag, hält der Arbeitgeberbund in Dortmund Beraihungen über weitere Mahnahmen ab.

Die Unruhen in Rugland.

Ein Codesurtheil.

Der Mörder des Moskauer Stadthauptmanns Schuwalow, Kulikowsky, ist vom Kriegsgericht zum Tode durch Er-Längen verurtheilt worden.

Gorki

soll in Lugano angekommen sein. Er beabsichtigt, sich bort eine Billa zu kaufen.

Die Verfassungskomödie.

Der russische Ministerrath genehmigte mit geringer Wehrheit den Verfassungsentwurf, der ein Parlament nach europäischem Muster vorsieht. Alle Größsürsten stimmten tassir, während ungefähr die Hälfte der Minister für eine Rassen-Vertretung stimmte. Kur Podjedonoszew und zwei seiner Anhänger stimmten gegen jede Verfassung.

Nowoje Wremja erfährt, in leitenden Kreisen bestehe die Absidit, ein Meinisterkabinett zu errichten, dem die Borberalhung der in der Reichsduma einzubringenden Vorlagen obliegen solle.

Der russisch-japanische Krieg.

Die Gefangenen von Sachalin.

Bon zuverläffiger Seite verlautet, die Japaner hätten den politischen Gefangenen, die sich in der Strafabtheilung auf der Insel Sachalin befunden hätten, erlaubt, wenn sie es wünschen sollten, nach anderen Ländern auszuwandern.

Ein bedeutsamer Toalt Roofevelts.

Aus Opsterban, 5. August, wird gemeldet: Die japanischen Friedensbevollmächtigten trasen als die Ersten an Bord eines Kriegsschiffes ein, dann suhren sie mit einem Boot nach der "Mayslower", die sie mit einem Salut von 19 Schuß der "Mayslower", die sie mit einem Salut von 19 Schuß der grüßte. Im Speisesaal wurden sie von dem Unterstaatssefretär Beirce dem Präsidenten Roosevelt vorgestellt, der sie in surzen Worten im Namen der Regierung der Bereinigten Staaten degrüßte. Dann erschienen die russischen Delegirten Buron von Rosen und Witte an Bord der "Mayslower" und wurden gleichfalls unter dem Salut der Geschüße dem Präsidenten mit demselben Zeremoniell wie dei den Japanern vorgestellt. Nach der Frühstückstasel verließ der Präsident die "Mayslower". Die japanischen Delegirten begaben sich an Bord des "Delphin", um nach Portsmouth zu fahren.

Bährend des Frühftücks auf der Jacht "Manflower" brachte Pröfident Roofevelt folgenden Toast aus: "Ich bringe einen Toast aus, auf den keine Antwort erfolgt und welchen ich Sie ersuche, stillschweigen dund stehen dan zu-hören. Ich trinke auf das Bohl der beiden Souveräne und der beiden großen Nationen, deren Bertreter sich auf diesem Schiffe begegneten. Ich hosse aufrichtigst, und es ist mein Gebet, daß im Interesse nicht nur dieser beiden großen Mächte, sondern im Interesse der gesammten Menschbeit ein gerechter, da uernder Friede zwischen Ihnen bald abgeschlossen wird."

Vollmachten und Kriegsentschädigung.

Das Barifer "Wem. dipl." hält es für wahrscheinlich, daß der Bertreter Japans auf der Friedenskonferenz zuerst die Prüfung der Bollmachten des russischen Bertreters verlangen werde. Falls diese Bollmachten ungenügend erscheinen sollten, würden die Berhandlungen sosort abgebrochen werden. Im entgegengesetzen Falle werde Japan alsdann sosort die Brage stellen, ob Russland im Prinzip eine Kriegsentschädigung annehme. Falle die russische Antwort negativ aus, so würden die Berhandlungen ebenfalls abgebrochen.

Witte's Feinde am Werk.

Der Petersburger Berickterstatter der Times hört von einem persönlichen Freunde Wittes, dieser sei entschlossen, zum Friedensschlusse zu gekangen und werde schon einen Ausweg sinden, Japans Forderungen zu befriedigen, ohne Ruhlands Ansehen zu schädigen. Anderseits aber hört derselbe Gewährsmann, seit Wittes Abreise hätten seine Feinde unablässig und erfolgreich gegen ihn gedeime Ränke gesponnen, und es sei ihnen gelungen, in Peterhof wieder die Kriegsstimmung zur Geltung zu bringen. Dabei wird auf die Monarchenbegegmung als die Ursache dieser Erscheinung wie auch der neuerdings wieder schärteren Tonart in den inneren Fragen hingedeutet. Nur zwei Witglieder im Großen Bathe seien gegenwärtig mit Witte einverstanden, hämlich Graf Solsti und merkwürdigerweise der ganz neuerdings bekannte General Trepow, aber auch diese betden würden ihren Einfluß nicht für ihn in die Wagschale werfen.

Japans Friedensbedingungen.

Bas die Rußland zu stellenden Friedensbedingungen anlangt, so scheint man über folgende einig zu sein: 1. Rußlands Rechte auf Bort Arthur, Danky und anderes zepachtetes Territorium der Mandschurei geben an Japan über. 2. Die Wandschurei wird dem Handschurei Rationen geössnet: ihre Berwaltung bleibt in japanischen Händen "dis zur Wiederberstellung völliger Ordnung". 3. In neutralen Säsen internirte russische Kriegsschrzeuge sind an Japan auszuliesern.
4. Die Ostchinesische Eisendahn (Eastern Chinese Kailvan) wird japanisches Staatseigenthum. 5. Sachalin wir an Japan abzetreten. 6. Der im Besinger Bertrage an Rußland abgetretene Theil des Amurgebietes wird an Japan abgetreten. 7. Der Amur und seine Rebenslässe werden als neutrale Gewässer erstärt; Kriegsschisse aller Wächte dürsen sie be-

fabren. 8. Ein näher zu bezeichnerdes Arcal an der chinesischeibirischen Grenze wird als meutrale Jone erklätt, in der weber Truppen zu versammln, nech militärische Mahregeln zu tressen sind. 9. Der Mindestbetrag der Ariegskostenantschädigung wäre bei unmittelbarem Friedensichluß auf vier bis seche Wissiarben Mark zu bezissen. Die Friedensunterhändler treten am Dienstag in Bortsmouth zusammen. Die beutige Anschauung ist, daß die Verathungen nicht lange dauern werden. "Das meiste, was wir erwarten können", sagte ein Gesandter, "ist, daß sie den Weg für eine weitere Konsernzehnen werden". Die japanischen Bevollmächtigten sind durchaus nicht sanguinisch und sehen einem möglichen Bruche mit Ruhe entgegen.

(Telegramme.) *Shake hands».

Dhiterban 6. Angust. Als die Bertreter Japans und Rußlands heute zusammentrasen, reichten sie einander der die Hand; ebenso berzlick war die Begrüßung, als sie auseinandergingen. Die Japaner sprachen sich sehr befriedigt über das Zusammentressen aus.

Newport (Rhode Jsland), 6. August. Die Jacken mit den Friedensdelegirten sind am Nachmittag hier angekommen und abends nach Portsmouth weitergegangen. Witte ist jedoch an Land gegangen und setzt die Reise mit der Eisenbahn fort.

Paris, 7. August. Echo de Baris meldet aus Petersburg: Die trübe Auffassung über das Zustandekommen des Friedens scheint zu schwinden, da die günstigen Eindrück, das Bustandekommen der Einigung mit Roosevelt erhielt, das Zustandekommen der Einigung mit Japan als nicht unmöglich erscheinen lassen.

Paris, 7. August. Nach Washingtoner Privatmeldungen fonnte Witte sich mit den japanischen Delegirtenskomura und Takahira, die einigermaßen deutsch sprechen, vor dem Verlassen Militärattachees können mit den russischen Die japanischen Militärattachees können mit den russischen Das Schriftstück, welches die japanischen Bedingungen enthält, wird von Witte mit der Erklärung übernonunen werden, daß seine prinzipielle Gegenäußerung in den nächsten 24 Stunden schriftlich ersolgen werde. Für die Delegirten wird in Portsnouth ein besonderer Sicherheitsdienst eingerichtet, weniger aus Besorgniß vor Gewaltakten gegen ihre Berson, als aus Jurcht, daß if nen wichtige Dokumente gestohlen werden könnten.

Rewhork, 7. August. Meuherumgen, die Mitglieder der Friedenskonserenz zu Privatpersonen und an offiziöser Stelle machten, lassen darauf schließen, daß die Hoffnung auf eine Einigung nur schwach ist. Ein Vertreter Wittes sagte, Russland werde kein eigenes Gebiet abtreten und keine Kriegsentichädigung bezahlen. Die Japaner wiederholten, daß alle Schlüsse verfrüht bis Russland seine Karten aufgelegt habe. Roosevelts äußerst zeschichte Behandlung der Delegirten wird allgemein anerkannt und erzeugt eine gute, sast berzliche Stimmung zwischen Aussen und Japanern. Unter dem Einfluß des zwanglosen Ausser Roosevelts verschwand die gegenseitige Zurückbaltung.

Rewcastle, 7. August. Jene amerikanischen Regierungsbeamten und Angehörige beider Missionen, welche den Landweg wählten, sind hier eingetroffen. Die Aeußerungen Satos, er veripreche sich nicht den geringsten Erfolg von der Konferenz, gerade vor der Absahrt zur Borst. Mung, pat nicht nur die Russen überrascht, sondern auch die Bundesregierung hoczgradig verstimmt. Recht glaubhaft verlaufet, die Russen erwarten, die Japaner würden Sachelin und eine Kriegsenischädigung fordern. Dann werde Russland jagen, Sachalin könne jedenfalls nur als Faustpjand gelten.

Wladiwoltok.

Betersburg, 7. August. (Bet. Tel.-Ag.) Der Kommandant von Bladiwostof forderte im Sindlid auf den Besagerungszustand alle ausländischen Kausseute auf, die Stadt zu verlassen; einige von ihnen erhielten die Erlaubniß, in Chabarowsk zu bleiben.

Ueberlebende von der großen Seelchlacht.

Hamburg, 7. August. Wit dem Aonddampfer "Ziethen" sind acht Deutsche eingetroffen, die die Seescht acht
in der Tsuscht mastraße durchgemacht haben. Die
Leute, die als Maschinisten und Stewards beschäftigt waren.
besanden sich auf dem Bergungsdampfer Kuß, der am ersten
Tage der Seeschlacht von mehreren Granaten getroffen, von
dem russischen Silfstreuzer Anadier angerannt und dann
durch eine Granate vollständig zum Sinken gebracht wurde.
Die 32 Mann der Besahung wurden bis auf einen größtentheils von dem russischen Bergungsdampfer Swiat gereitet,
der die Deutschen nach Sbandai gebracht hat, von wo sie nach
Deutschland zurückgesehrt sind.



* Wiesbaben, 7. August 1905.

Der Kampf um eine Krone.

In dem vom Grafen von Welsburg gegen den Größherzog von Oldenburg angestrengten Prozeß, der in erster Instanz vor dem Landgericht Oldenburg mit der Abweisung des Anspruches des Grafen von Welsburg, als Mitglied des oldenburglichen Serrscherbauses anersannt zu werden, endete, ist nunmehr, nachdem Graf von Welsburg Bernsung gegen dieses Urtheil eingelegt hat, als erster Berhandlungstermin in zweiter Instanz vor dem Oberlandesgericht in Oldenburg der 29. Kovember sestgesett worden.

Reform der Abgangsprüfungen.

Ueber eine angeblich geplante Reform der Abganprüfungen an unseren höberen Lehranstalten find feit ein Beit verschiebene Geruchte im Umlauf, die fich gulent be verdichtet haben, daß die Unterrichtsverwaltung beablie in den oberen Rlaffen den Unterricht in gewiffer Sinficht fultatib ju gestalten und bas Abtifurientenegamen bann bie obligatorischen Fächer zu beschränfen. An maggeben Stelle wurden dem B. L.A. dieje Geriichte als ein Die icklag der Debatten bezeichnet, die bai der diesjährigen Bere ung des Kultusetats im Landtage ftattgefunden haben und denen allerdings eine größere Bewegungsfreiheit für Schüler der oberen Rlaffen der höheren Lehranftalten och dert worden war. Das Ministerium selbst steht die en 35 derungen feineswegs ichroff gegenüber. Es wird aber na beabsichtigt, eine wesentliche Menderung in den grundlegende Bestimmungen über das Abiturientenegamen einmeten

Das deutsche Geschwader

ist am Sonntag von Stockholm in slidt. Ricktung abgefabre Die Krondrinzessin von Schweden und Norwegen hatte backdem Flaggschiff "Friedrich Karl" einen Besuch abgestatzt Ein Theil der Offiziere des deutschen Geschwaders war zus Thee auf Schloß Tullgarn geladen,

Unruhen in Deutidi=Oftafrika.

Nach einem Telegramm des kaiserlichen Gouvernem von Deutsch-Ostafrika sind unter den Eingeborenen der Matumbiberge nördlich von Kilva Unruhen ausgebrochen, dem Beranlassung noch nicht völlig geklärt ist. In dem en der Kilste gelegenen Orte Samanga sind verschiedene Inderdin ser von Eingeborenen niedergebrannt worden. Zur Untedrückung der Unruhen, deren lokaler Character von dem Geverneur betont wird, sind beide Kompagnien aus Lindi und Daressalam nach Kilwa beordert worden.



Diese Radricht bestätigt eine schon lange gebegte Bestürchtung. Daß die ostafrikanischen Unruhen einen lotzen Charakter haben, ist uns ein schwacher Trost, wenn überbest ein solcher. Wit der größten Leichtigkeit kann dieser Auftanssich über das ganze Land ausdehnen. Der südwestafrikanisch solonialkrieg begann auch mit dem kleinen lokalen Auftander Bondelzwart-Hottentotten, und seit Jahr und Tag die ganze Kolonie in Flammen. Die "Freuden", die deutschen Bolke seine Kolonien bieten, werden in der That inner schöner.

Der Streik in Longwy.

Der "Temps" meldet aus Longton: Gerade als die Embung zwischen den Grubenarbeitern und den Bergwerfsbindtoren nabe bevorzustehen schien, zerstörten Ausständige mit Saulnes die Mineneisenbahn.

Kämpfe in Marokko.

Der Bertreter des Sultans für auswärtige Angelegenditen erhielt, nach telegraphischer Meldung aus Maroffo, et Meldung, nach der am 3. August bei Angum-Sidi Roles zwischen den kaiserlichen Truppen und Anhängern des Bei tententen eine Schlacht stattgesunden haben soll. Da ben Ausgang nichts bekannt ist, ist anzunehmen, das des dacht für die Truppen ungünstig verlaufen ist, um so wahrscheinlicher, als Berichte in Tanger eingegang sind, daß der Prätendent und Buhamara sich ausgesöhnt uihre Streitfräste vereinigt haben sollen.

Bus aller Welt.

Unwetter in München, Samftag Abend gegen 7 Ubr über München ein wolfenbruchartiger Regen mit ichwerten welchen gelichlag nieder, welcher an Bäumen, Gärten, Fenftern und dern erheblichen Schaben anrichtete. Die Schlossen erreichte Wallnubgröße.

Doppeffelbitmorb. Man telegraphirt uns aus Berlin, 7. Hug.

97r. 183.

Doppelfelbemord. Dean telegraphitt uns aus Berlin, 7. Aug. Die einem Hotel am Schifibouer Damm haben sich am gestrigen Sanntag ein herr und eine Lame aus Hannaber vergistet. Selbstmord. Der Mediziner Dr. Borchert am physiolo-eiden Institut ber Berliner Universität hat sich das Leben getemmen, angeblich weil er nicht Brivat-Dozent geworden war.

Gine Giferfuchte-Tragobie bat fich auf bem ber Grafin Golton Brigen Gute Biltide in ber polnifden Proving Bolbonien abwell. Der bort weilende 18jahrige Bogling Brafusti batte fich bie Coufine ber Grafin, eine herborragenbe Schonbeit verliebt. in die Coufine ber Grofen, eine hetvoltragende Schonger bertiedt. de einem Spaziergange fam es zu einer Eifersuchtsscene, In siehere Erregung erschöß der junge Mann seinen Erzieher. ben gerschauer Studenten Konopapti, richtete bann die Schuftwasse bas junge Madden und beging Gelbitmorb. Die junge Grain trug ichivere Berletungen babon, Uniergegangene Fischerflottille. Man melbet uns aus Liffa-

ber, 6. August: Man bat hier jede hoffnung berloren über bas didal einer Flottille bon 26 großen Fischerbooten mit 300 refibaren Sturme überrafcht und einige berfelben als Brad breits an Land getrieben worben. Gleichzeitig wurben fiinf geiden von Sifchern ber übrigen Boote an Banb gefpult. Da

gefommen fein. Duellirende Stadtbajer. Man melbet uns aus Malaga, 6. non Meinungsverschiebenheiten fich ohne Erfolg ihre Bengen gefeinst hatten, baben beute in ben Raumen bes Raufmannischen gereins mit Revolbern aufeinander geschoffen. Einer wurde ge-Bitt, smei find ichmer bermunbet.

Die Sinrichtung best belgifchen Marbers Cherpion, ber im Centember b. J. ein Mabchen ermorbete und beraubte, wurde en Samitog in Baris vollzogen, Da ein großer Anbrang erwar-

m wurde, war eine ftarke Militärabiheilung aufgeboten, Ertik ben. Man melber aus Pfiad (Schweden), 5. Angust: Derte Bormittog wurde hier ein bestiges 11/2 Minuten dauerndes Erbseben wahrgenommen. Besonders hestig war es in Sands-



Hus der Umgegend.

Biebrich, 6. August. Wie die "B. I." hört, wird von dieser Boge ab allgemein eine Erhöhung bes Milchpreises erfol-

es Rambach, 6. Angust. Befanntlich sieht bie Bfarritel-le für bas Kirchspiel Sonnenberg-Rambach am 1. Ottober ihrer Befehung enigegen. Heute fand eine Wahl-Bredigt in ber biefigen wergelischen Kirche statt. Solche sollen auch in den nächstsolgenden fech Countagen jebesmal burch einen anderen Brediger abiten werben. Der Gottesbienft ift für biefe Beit auf 2 Uhr age feftgefett.

Beben, 5. Auguft. Unfer Gleden wird in biefem Commer mit Einquartirung ftart bedacht. Go werben 5. B. hier liegen: Bon 16. bis jum 27. August eine Batterie bes Felb-Art.-Regts. At 25 mit Abth. Stab, 9 Offigieren 99 Mann und 77 Pferben. Geben balten in biefiger Gegend Scharfichiegen ab. Bom 29. bis sum 30. August bekommen wir das 3. Bataillon des Inf-dag. Ar. 115 bestehend aus 20 Offizieren, 583 Mann und 8 Hierden, Misdann vom 2. zum 3. September 2/4 Batterie Artilletie 4 Offisiere, 78 Mann und 58 Bferbe, fowie ein Bat, Infan-Compagnie Bioniere gufammen 22 Offigiere 619 Mann and 10 Bferde. Die Lieferung der benöthigten Fourage wurde be-beid bor einigen Tagen öffentlich an die Mindestfordernden ver-Sen. In Anbetracht ber hohen Biftualienpreise hat die Gemein-mentetung in bankenswerther Weise beschlossen die Quartiergebaberch ju unterfiugen und einigermaßen ichablos ju balten, unter bem Billetgelb, welches pro Mann und Tag 80 Bfenbeträgt noch einen Buidus bon40 Biennigen bro Mann und ond ber Gemeinbekasse ausbezahlt werben. — Es wurde bemit gemecht, daß das Roggenfeld bis zum 14. August wegen der
Miktriscen llebungen möglichst geräumt sein soll. Die Landube sind darum jeht sseihig mit dem Einheimsen der Getreide

Mainz, 5. August. Der Konditor Frit Bäumerich aus Schusch bei Köln, zulest beschäftigt auf dem Salonboot "Han-ber Köln-Duffelborfer Gesellschaft, ist gestern Abend beim n im Rhein ertrunten.

E. Bingen, 5. August. Runmehr bat ber Bau ber eleftr. in bier greifbare Gestalt angenommen, ist boch bie Kongestung bes Großbergogs gum Bau und Betrieb ber Bahn ein-Die Arbeiten werben bereits aufgenommen.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Paul von Schönthan +. In Bien ftarb in ber Nacht bom letten Freitag jum Sams-Die bereits furz gemelbet, ber befannte Schriftfteller Baul



othen im Alter von 52 Jahren. Geboren am 19. Mars in Wien, war er gleich seinem älteren Bruder Franz v.

mußte aber feiner garten Gefundheit wegen auf biefe Laufbahn verzichten und wurde Journalist, als welcher er ansangs in feiner Baterftabt, fpater in Berlin thatig mar. 1891 ging er wieber nach Wien gurud, wo er bis gulett als Krittfer und Rebat-teur beschäftigt war. Außer einer Reihe von amufanten Blaubereien und Robellen versatte er gemeinsam mit seinem Bruder Franz bas vielgegebene Lustipiel "Der Raub ber Sabinerinnen" und schrieb zusammen mit Julius Rosen ein Stüd, den Schwant "Höhere Zwede". Die beste größere Arbeit Schönthans war ein Roman "Die Blumen".



* Miesbaben, 7. August 1905.

Huf dem Kellerskopf.

Wiesbaden und feine Umgegend ift ichon. Das fann feinem Zweifel unterliegen. Wohin der Wanderer auch feine Schritte lenten moge, überall wird er fich fagen muffen: Sier ift gut fein, da lagt uns Sutten bauen! 3a, Butten bouen! Gine Butte war auch geftern bas Reifeziel ungabliger Einheimischen sowohl, wie in unseren Mauern weuender Fremden. Wir meinen die neu erbaute Balle auf dem Rel. lerstopf. Geftern nachmittag follte fie feierlich bem of. fentlichen Berfehr übergeben werben. Und fie wurde eingeweiht. Kellerstopf! Wieviel Reiz liegt nicht in dem Wort für benjenigen, ber gerne einmal nach ber Wochentage Laft und Migen hinausflieht aus dem Großliadigetriebe, um im Tempel der herrlichen Natur sich neue Kraft zu holen. Der Kellerstopf hat es in diefer Beziehung gar Bielen angethan. Beiß dech Jeber, daß er, wenn man erft mal oben ift, reichlich entschädigt wird für seine Miben. Wenn man erft einmal oben ift. Für gehabte Miben. Gehr richtig, benn Schweiß fostet es genug, bis felbft der in puncto Touristif Satielfeste bes Taunus Jinnen erklettert bat. Unserer sportlustigen Ingend freilich kann das alles wenig anhaben. Ihr bereitet es ein großes Bergnigen, durch einen Marich in ber würzigen Waldluft ihren Körper zu fräftigen. Und fie thut recht daran! So war es auch gestern. Machte der Himmer anfangs auch ein recht triibes Gesicht, sodaß es ichien, als wäre er mit der Einweihung der Schuthalle auf dem Rellers. fopf nicht gang einverftanden, fo überlegte er fich's doch ickließlich noch rechtzeitig. Er war uns also gnädig. Das Better eignete fich jogar gang borgliglich jum Marichiren nach dem Rellerstopf. Alfo in Sonnenberg ging die Stramrelei los. Befanntlich ftreift dort die Eleftrische für die Rellerstopfbesucher. "Wir find die Briider Strampelbein, ach, wie strampeln wir so fein", sang ein junges Liebespärchen. Doch nicht fie allein, auch die übrigen Männlein, Beiblein und Kinder strampelten anfangs gang fein durch den duften-den Laubwald. Mio soweit ware die Soche gut gegangen. Da ftand man ploglich bor einer fteilen Anbobe. Da hinauf geht's nach dem Rellerstopf? fragte eine etwas bide Dame. Um Gotteswillen, warum fann man denn auch nicht fliegen! Na, es hilft eben nichts. Puftend und schweißtriefend schleppt fich die Madame, so gut es eben geht, den Berg hinan, bis ste endlich böllig ermattet oben angelangt ift. Aber ihr ging 28 nicht allein fo. Auch die übrigen "Bolfenschieber" haben nicht gu wenig Schweißtropfen verloren. Und wenn man bedenkt, daß ein galanter junger Ebemann fogar die Cheftands. lokomotive den Berg binaufichob, nun dann kann man fich ein ungefähres Bild davon machen, wie's diefem zu Muthe gewesen sein mag. — Also wollen wir jest oben sein, sonst könnte ber Lefer beim Lefen diefer Zeilen ebenfalls fchwigen. 35 Uhr war der Blat um den Kellerskopf dicht befett. Die letten Afforde bes bom Mannergefangverein Rourod in die balfamische Waldluft hineingeschmetterten Liedes "Wein Berg thu Dich auf" waren kanm verklungen, da bestieg Herr Bergmann den Rednerftuhl. In furgen, begeifterten Worten begriffte er die zahlreich Erichienenen, welche fich die Deithe gemacht batten, binaufzuflettern auf ben berrlichen Rellerstopf aur Einweihung der Schutballe. Anfchliegend daran bankte er ben Berren Landrath Bergberg, Forstmeister bon Sunolftein, dem Berrn Bürgermeifter von Raurod, fowie allen benen, durch beren thatfraftige Unterftugung es möglich gewesen fei, die Salle gu erbauen und heute ber Deffentlichkeit zu übergeben. Er hoffe, daß noch mancher milde Banderer, der von dort oben die Herrlichkeiten der Ratur bemundere, Schut und Erholung in dieser Halle suchen und finden werde. Darin erblide der Berein seinen iconften Bobn. Run entwidelte fich ein recht buntes Leben und Treiben auf dem Berge. Die Nauroder Musikanten musigir. ten gar luftig in den Wald binein, fröhliche Lieder wurden gefungen etc. Gelbft die Kinderpolonaise febite nicht. Die Kleinen hatten zum Lohn für ihre Metterei schmucke Kähnchen geichenft bekommen und manschirten n Reih' und Glied gar ftola mit benjelben berum, mabrend in ber Salle Berr Brieit er feines Amtes als Mamdichent waltete. Er batte soviel gu thun, daß er Manden, der ichier dem Berdurften nabe war, beim besten Willen nicht fofort befriedigen fonnte. Auch unten gab's Bier und amar wurde dort frifd bom Jag vergapft. Schinken- und Burftbrödden gingen weg wie "warme Semmeln". Diejenigen, welche es vorzogen, den Thurm zu erflettern, find natürlich voll auf ihre Rechnung gekommen, denn fie baben ein Panorama über Wiesbaden und feine Umgegend gehabt, wie fie es reizender wohl faum von einer anderen Stelle aus haben konnten. Bundervoll nahm fich das Landichaftsbild bei bereinbrechender Dunkelheit in bunter Lompionbeleuchtung aus. Erft fpat bachte man ans Aufbrechen. Diesmal aber mit mehr Luft, ging's doch jest schneller als vorher. Im "Taunus" zu Rambach vereinigten sich noch zahlreiche "Kellersköpfter" zu einem flotten Tänzchen, das, wie die Fama zu berichten weiß, der Weihe einen durchaus würdigen, barmonischen Abschluß gegeben haben foll. Bum Schluß einige Borte über die Salle felbft. Gie beftebt

aus einem Restaurationsraum, Ruche und fleiner Wohnung und macht bon außen fowohl wie innen einen bubiden Gindrud. Erbaut wurde fie von den Berren Maurermeifter Berbe-Rambad, Schloffermeifter Bengel . Biesbaden und Bimmermeifter Bod . Biesbaden. Es murbe im Frühjahr mit dem Bau, deffen Koften fich auf 4000 M belaufen, begonnen. - Und nun ichliegen wir den Bericht mit bem Musbrud des Dantes für die in der liebenswürdigften Beife bon herrn Architeft Schiemann ertheilte Mustunft.

* Berjonalien. Den Berren Telegrophenbireftor Grofd und Boftinfpettor Refting bon bier murbe bie Erlaubniß jum Tragen bes ihnen verliehenen Ritterfreuzes 2 Rlaffe bes herzoglich Sachfen-Erneftinischen hausorbens und bem herrn Oberposischaffner Rettenbach hier ber bemfelben Orden angereihten golbenen Berbienftmebaille ertheilt,

* Somburger Raiferiage. Für die Raifertage find in Somburg bereits größere Beranftaltungen getroffen. Im Rurgorten wirb am 8. September, am Tage ber Raiferparabe auf ber großen Biefe bor ber Rutterraffe ein großer Zapfenstreich bon 2500 Mufifern bes 18. Armeeforps unter Leitung bes Armee-Mufifinfpisienten Professor Rogberg bei großartiger Gartenbeleuchtung ausgeführt werben. Der Raifer, Raiferin, Kronpringessenbaar, Bringen, fonftige Fürftlichfeiten und Befolge merben auf ber Rurterraffe in befonderem Belt biefem Schaufpiele beimobnen, 2m 9, September findet Bormittags die Enthüllung des Dentmals für Raifer Wilhelm 1. vor bem Raifer Wilhelmsbad im homburger Rurpart ftatt, om Nachmittag bas große Brovingialbiner auf bas im Kurgarten große Prachtbeleuchtung und Riefenfenerwert folgen. Auch biefe Beranfialtungen werben ber Raifer und sonfrige

Fürftlichkeiten beimohnen. * Landrath und Hundesperre. Der "Frk. Big." wird aus Langenschwalbach geschrieben: Trop ber von dem Regierungs-präsidenten in Wiesbaden aus sehr triftigen Gründen allgemein für ben Untertaunus- und Unterlahnfreis angeordneten Sunbefperre, trot ber jebem Ginfichtsbollen berfianblichen Gefahren, welche die Tollwuth wegen ihrer leichten lebertragbarfeit auf andere Thiere und Menschen und ihres schnellen und unbeilbaren Berlaufs in fich birgt und trop ber ftrengen gefeglichen Strafandrohungen und ber Opfer, welche die Krantheit schon gesorbert bat - wir erinnern nur an bas tranrige Ende bes Holzappeler Arstes - begegnet man noch immer in unferer verseuchten Gegend einer gerabegu ftrafficen Rochlaffigteit nicht nur bei bem Bublifum, fonbern namentlich auch bei ben Behorben, bie mit der Durchflihrung ber Sperre betraut find. Ueberall fann man frei umberlaufende, ober ohne Maulforb an einer Leine geführte hunde treffen. Die Läffigfeit in ber Durchführung ber Spert-magregein ift allerbings famm febr auffallend, ba ber Leiter bes hiefigen Rreifes, Landrath von Roeller, felbft feine Sunde je nach bem jum Aergernis ober jum nacheiferungswürdigen Beispiel für bie Babegafte und Einheimischen vorschriftswidrig umberlaufen ließ, ohne bag irgend ein Bolizeiorgan eingeschritten mare. Erft auf eine bebergte private Angeige bin fab fich ber Amtsanwalt in ber Lage, bagegen einzuschreiten, und seitbem vor einigen Tagen ein Strafbefehl im biefigen Kreisbaus zugeftellt ift, fiebt man bie lanbrathlichen Sunbe nicht mehr frant und frei und erhaben über bie Borfchriften bes Biehfeuchengefeges umbergeführt werben, ober fich umbertreiben.

* Sebanfeier in ben Schulen. Der Rultusminifter bat an famtliche Regierungen ein Schreiben gerichtet, in bem er barauf hinweist, bag es bisber in ben preugischen Schulen allgemein guter Brauch gewesen ist, am Sebantage unter Ausfall bes Unterrichts eine entsprechende Schulseier zu veranstalten. Der Minister veranlagt die Regierungen, dafür zu sorgen, daß in allen ihnen unterftellten Schulen biefer Brauch auch weiter beibe halten wirb.

Dilitärijde Gebenffeier. Gestern, am Jahrestage ber Schlacht bei Borth, an ber befanntlich bas 80. Regiment ruhmreichen Untheil genommen bat, veranstalteten bie beiben bier in Garnifon liegenden Bataillone bes Regiments bei bem Krieger-Dentmal auf bem Egergierplage an ber Schierfteinerftrage eine erhebend verlaufene Gebentfeier, Rachdem bie Truppen fich in Tief-Rolonnen mit Front nach ber Schierfteinerftrage gu aufgestellt hatten, erschien gegen 8 Uhr ber Regiments-Komman-beur Freiherr v. Süßfind. Die Feier begann nun mit dem Ab-spielen des Chorals: "Wir treten zu beten vor Gott, den Gerech-ten" seitens der Regimentsmusst. Der Oberst, an dessen Seite sich ein Beteran aus dem deutsch-französischen Krioge (Kapellmeifter) befand, machte bann in einer furgen Ansprache auf die Bebentung bes Tages in ber Geschichte bes Regiments aufmert sam. Er gebachte ferner berjenigen, die auf dem Schlachtfelbe bie Liebe zu ihrem Baterlande burch ben Tob bestegelt hatten. Die Ansprache schloß mit einem Hoch auf Kaiser Wilhelm. Die Musik ipielte die Nationalbumne, worauf gemeinsam das deutsche Weibelieb "Deutschland, Deutschland über alles" gejungen wurde. Ein Barabemarich in Settionstolonnen auf ber Schiersteinerstraße be-

fs Bifichtigung. Alljährlich werben bei ben preugischen Infanterie-Regimentern Leute in einem Zweige bes Bionirdienstes ausgebilbet und awar im sachgemäßen Anlegen von Schügengräben, fleineren berbedten Stellungen, fleineren Bruden ufm. Es geschieht bies aus bem Grunde, damit, wenn im Ernstfalle Pioniere nicht gleich aur Stelle find, diese ausgebildeten Lente ihre Funktionen übernehmen konnen. In diesem Jahre find die borer-wähnten Arbeiten in ber Rabe bes alten Erereierplages ausgeführt worden. Seute Morgen sand nun beren Besichtigung burch herrn Oberft von Gugtind und einer großen Angohl Offisiere ftatt. Die herren sprachen sich anerkennend über bie gute Ausführung ber Arbeiten aus.

* Berband Mittelrheinischer Bolfsbilbungsvereine. Die biesjöhrige Hauptbersammlung des Berbandes findet am 20. August, Bormittags 11 Uhr, ju Ridda (Kraft's Saalban) statt. Die Tagesordnung ift folgende: Mittheilungen, Bericht ber Rechnungs-Brufungstommission über die Jahresrechnung von 1904; Wahl bon 3 Revisoren gur Brufung ber Jahrebrechnung bon 1905; Boranichlag ber Einnahmen und Ausgaben für bas Bereinsjahr 1906; Bestimmung bes Ortes für die nächtjährige Somptver-sammlung: Neuwahl des Aussichusses. — Nachmittags 2½ Uhr: Borirag des Herrn Generalsekretär Tews (Berlin) über "Ausgaben ber Bilbungsversine". — Rach ber Generalversammlung soll um 3 Uhr geminsames Effen stattfinden. Nach dem Effen Spaziergung nach Bad Salzbaufen. Eisenbahnzüge versehren zwischen 6 und 7, 9 und 10 Uhr von Bab Salzhaufen bezw. Nibba nach allen Richtungen.

Freiheit, bie ich meine. Der Gaul bes Antichers W. febnte fich nach ber Freiheit. Er ging barum Samftag Abend gegen 7 11br feinem Herrn bom Walbhauschen aus burch. In ber Glifabeibenftrage murbe bas freiheitsliebenbe Thier inbeffen angebalten und feinem Befiger wieber sugeführt.

** Todesjall, Gestern ist der ans einer der altesten Pfarrfamisien stammende Pfarrer a. D. Couard Nippel im Allier von 77 Jahren gestorben. Der früher in Remickeld im Amte gewesene Gelftliche war seit längerer Zeit hier als Pensionar sehhaft und wohnte Wörtbstraße 13.

Nr. 183.

** Gargenfest im Aurpart. Db mobl beute Rachmittag bie rothe Jahne am Ruthaus ju jeben fein wird? fragten fich Samstag fruh Diejenigen, welche Abends fich wieder einmal in Aurparfprovisorium jum Gartenfest ein Stelldichein geben wollten. Denn allem Anichein nach batte man ben Segen bes Inviter Doch ber fonft unerbittliche herr nahm Pluvius au erwarten. biesmal Rudficht auf die Anrgafte. Er blieb fern von Mabrid. Das Geft, welches wieder trop bes unbeständigen Betters eine angerorbentlich gablreiche Bejudjergabl angelodt hatte, nahm ben fiblichen programmgemäßen Berlauf. Bunft 51/2 Uhr trat Rathchen Baulus ihre Luftreife biesmal in bem Luftfahrrabballon an, noch lange bon ben Bliden ber Bufchauer verfolgt Gegen 6 Uhr landere bie fuhne Aeronautin gludlich am Bannholg. Bon 4 Uhr ab tongertirte bas Ginobshofer-Orchefter, beffen Leiftungofabigfeit bereits in einem früheren Artifel gebührenb anerfannt wurde, unter ichier endlofem Beifall, Befonders fprach ber Bionbellawalzer bes Dirigenten felbst an. Auch bas Botbourri aus bem "Oberfteiger" wirfte ftart auf bie begeistert lauichenden Buborer ein. Um 6 Uhr wurde bas Orchefter von ber Rapelle bes Regis. Rr. 27 abgelöft, beffen Dirigent herr Ra-bellmeifter henrich ebenfalls ein intereffantes Programm aufgeftellt hatte. Rach 8 Uhr erftrablte ber Bart wieder in ber ge-wohnten feenhaften Beleuchtung. Die Rapelle Einobshofers saufchte mit berjenigen bes Inf.-Regts. von Gersborff einen buftigen Bluthenftraug ber außerlefenften Rongertftude aus. Gartenfest blieb affo auch biesmal feinen Borgangern um nichts surud.

* Rurhaus. Die beiben morgigen Abonnementstonzerte im Aurgerten Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr werden von der Kapelle des Heldartillerie-Regis. (Oranien) unter Leitung des Kapellmeisters Serrn Denrich ausgeführt.

*Amtliche Karte für das Kaisermanöber. Wie im dergangenen, so wurde auch in diesem Jahre sür die bevorstehenden Kaisermanöver, an denen bekanntlich das 8. und 18., sowie einzelne Truppentheile des 14. und 16. Armeesorps theilnehmen, soeden durch die Kartographische Abtheilung der Königlich derugischen Landesaufnahme derössentlicht: Wegefarte sür das Kaisermanöver 1905 1:300 000 in medrfardigem Buntdruck — Gelände braun, Eisenbahnen roth, Gewässer Buntdruck — Gelände braun, Eisenbahnen roth, Gewässer durch sorziger der das den Borzug, daß sie das neueste antliche, auf Grund sorziältiger diessähriger Erfundungen berichtigte Maserial bringt. Die Wegefarte, welche einen größen Theil der Rheindrodinz, dan Sessen Anfalu und des Großberzogihums Dessen mit den angrenzenden Landesstheilen umfaht, kostet 50 &, aufgezogen 1 & spositier is 5 & mehr) und ist sür zedermann durch die Hauptvertriedshandlung der Königsischen Landes-Aussahme, R. Eisenschmidt, Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 70a, sowie durch jede Buchbandlung zu beziehen.

* Schonung bes Bribateigenthums im Manober, Uns Unlog ber jegigen größeren Gelbubungen und ber beborftebenben großen Berbftmanover ift ben Truppentheilen anbefohlen worben bas Betreten bestellter Gelber möglichft gu vermeiben, Gerner wirb befannt gewoche: Gebaube, Birthichafts- und Sofraume, Bartananlagen, Barten, Bolsichonungen, Tabatsfelber, Dunenanpflang. ungen, Sopiengarten u. Beinberge fowie die Berfuchsfelder land und formbirtbichaftlicher Lebranftalten und Berfuchsftationen burfen überhaupt nicht beireten werben. Eifenbahnen find nur an ben llebergangen gu überschreiten. In Dorfern und in ber Rabe von Gebäuden bon trodenen Beu- und Getreibehaufen, von Riafterhols und anderen leicht Feuer jangenden Gegenständen barf nicht gefeuert werben. Abtheilungen, welche im Ernstfalle Ge-Behöfte nim. befegen wurden, treten beshalb an biefe Dertlichteiten nur bergn und find babei pon ben Offigieren gu belehren, wie fie in Birflichtei ju berfahren hatten. Die Berthei-bigung von Dorfern wird oft, um bas Privateigenthum ju icho-nen, nur burch Schugen an ben entfernten Gartengannen sowie burch Bortreten bon Referben gu marfiren fein." Die Befanntmachung ichließt mit ben Borten: "Der burgerliche Berfehr barf burch feriebensubungen jeglicher Art in feiner, auch noch so geringer Beise gestört ober behindert werben mit der alleinigen Ausnahme, daß ber Durchgang burch geschlossene rubende ober mar-

schierende Truppen zu verfagen ift." * Bahnichmergen. Gin Lefer ichreibt ber "Grff. 8tg.": 218 Abonnent ber Strede Biesbaben-Raftel ber Staatseifenbahn habe ich täglich viermal ben besonderen Borgug, mich mit ben berborragenben Berfehreberhaltniffen auf biefer Strede bertraut su machen. Es ift Thatfache, daß feit ber Gifenbahngemeinschaft ber Roniglich Breugischen mit ber Großbergoglich Beffischen Berwaltung berichiebene Rachtheile für bas reifende Bublifum eingetreten find. Go find u. a. feit bem 1. Mai b. 3. (bem Beginn ber Eisenbahngemeinschaft) bie alten 1. und 2. Rlaffemagen ber ebemaligen Main-Redarbahn eingestellt worben, bie fich in einem berartigen Buftanbe befinben, bag man es porgieben mochte, 4. Riaffe ftatt 2: Riaffe ju reifen. Diefe alten Raften (anbers tonn man fie taum nennen) find erftens fo unbequem gum Ginfteigen, bag ich mich ofter erheblich am Schienbein berlett babe, unb sweitens find die Bolfter ber Abtheile fo schuppig, bag es aller Beschreibung spottet, gang abgeschen bavon, baft bie Bolfter gerrissen und gestidt sind. Augerdem sind die Wagen so niedrig, daß man es, zumal jeht bei der Sibe, darin garnicht aushalten sann. Bu alledem hat es die Eisenbahndirettion für nöthig erachtet, jeht statt der an und für sich schon nicht ansreichenden swei Baggons 1. und 2. Rlaffe, nur noch einen Bagen 1. und 2 Rlaffe (ein einziges Richtraucher- und zwei Raucher-Abtheils!) furfieren zu laffen, mahrend ber zweite Bagen burch einen Bogen mit lauter 1. Rlaife-Comes erfett worden ift, ber also nur für Reisende mit Kahrtausweisen 1. Rlasse bestimmt ift, obwohl ein Bedürfniß biergu gar nicht vorlag, benn in ben Perfonengugen Biesbaden-Frantfurt und umgefehrt wird die 1. Klaffe nur febr wenig benütt, mabrend an 2. Klaffe, zumal bei bem Buge Dr. 317, meift Mangel borliegt. Schlieblich fann man boch ben Reifenben 2. Raffe auch nicht jumuthen, ju 8 Bersonen bei biefer Sige in einem Coupe ju figen, während die Reisenden 3. Rlaffe gewöhnlich burchschnittlich nur ju 5 in einem Coupe find. 3ch habe ausbrudlich die Schaffner wiederholt befragt, ob ber Bogen 1. Rlaffe vielleicht nur aushilfsmeife eingestellt fei und bon ben Reifenden 2. Rlaffe benutt werben burfe? Das murbe aber verneint, und mußte ich in ein überfülltes Coupe 2. Rlaffe einfteigen, mahrend ber gange anbere Wagen leer lauft.

** Eine "blane Montags"-Fahrt. Seute Morgen gegen 10 Uhr fand ein Schutmann in der Bleichstraße einen sinnlos Betrunkenen. Man lud den Oberkörper des "Wegeunfähigen" auf einen gerade daherkommenden Rollwagen, der Schutmann hielt den sich Sträubenden am Kragen oben auf dem Wagen seit, während die Beine des Betrunkenen luftig in der Luft herumbaumelten. So ging's unter einem großen Geleit von lachenden Zuschauern bis zum Polizirevier. — Was weg das beim Erwachen für ein Kater sein!

D'e Cewerbegeriche. Samftag Abend sprach im Saale bes tatbolischen Vereinshauses vor einer zahlreichen Juhörerichaft Hert Arbeitersefreiar Grafen berger über die Vedentung der Gewerbegerich. In seinem leichtverständlich gebaltenen Vortrag entrollte Achner ein klares Pilb von der geschichtlichen Entwicklung, der Errichtung und Zusammensehung des Gewerbegerichts. Das die Gewerbegerichte als soziale Kürforgegerichte von weittragender Bedentung sind, dürste als allgemein bekannt registrirt werden. And dei Lohn- und Arbeitsstreitigkeiten wirkt das Gewerbegericht instanter segensreich. Der Hauptvortheil besteht aber beim Gewerbegericht infolge der in ihm von beiden Parteien gleich vertretenen Beisiger in der Anerkennung der Gleichberechtigung von Arbeitgeber und Arbeiter. Redner sand lebhaften Beisall. Nächstens wird ein weiterer Vortrag über die Gewerbegerichte sort ein weiterer Vortrag über die Gewerbegerichte folgen.

f Bu bem Gijenbahn-Unfall bei ber Bahnuberführung am Muhlweg ift im Anschluß an ben Bericht in ber Sonntags-Rummer noch ergangend gu berichten: Die Berlegungen bes Berungliidten, eines Schloffers Ramens Berner in ber Arbeitertolonie an ber Maingerlandstrage wohnhaft, icheinen boch ern ft eter Ratur zu sein als mer werer annahm. Der Ropf ist bid angeschwollen, auch sonst ist bas Befinden ein besorgnißerregendes. Der burch ben Unfall bervorgerufene Materialichaben ift ein bebeutenber. Die Schulb trift bie Babnverwaltung und nicht ben Unternehmer bes Brudenbaues. Es ift fogar mabricheinlich. bag, ba bie Brudentonitruftion burch ben Aufprall ber Bagen eine ansehnliche Berichiebung erfahren bat, biefelbe gang abmon-tirt werben muß. Im Laufe bes Samftags wurden bie aufgelaufenen Wagen wieber in die Geleise gehoben und entfernt. Dit bem Seben ber beiben anberen Wogen geht es jeboch nicht fo fchnell, es burfte barüber noch eine Woche vergeben. Der Unfallblas war namentlich gestern Rachmittag von Biebrich und Bieg. babener Rengierigen sehr ftark besucht,

** Rabler-Unfälle ohne Ende. Der 16jährige Liftjunge Theobor Stein korn stürzte heute Bormittag gegen 11 Uhr in der Kirdgasse von seinem Stahlroß berart unglüdlich ab, daß er mit einer schweren Unterarm-Bersehung bewußtloß am Boden liegen blieb. Die Sanitätswache legte dem verunglüdten Rabler einen Nothverband an und brachte ihn nach dem städtischen Kranken-

hause. Die Pulsaber burchschmitten. Die Frankenstruße wohnbaste 9 Jahre alte Martha Be d frürzte gestern Nachmittag 3 Uhr in einem Balbrestaurant mit einemGlase in berhand die Treppe hinunter. Dabei zerschmitt sie sich die Pulsader ber linken Hand und erlitt außerdem erhebliche Kopsverlezungen. Die Santtätswache brachte die Kleine nach dem städtischen Krankenbause.

Ep. Festnahme mit Sindernissen. Gestern Rachmittag in der bierten Stunde sollte an der Ede Westendstraße-Bismarckring ein Betrunkener verbastet werden. Er widerseste sich seiner Festnahmejedoch indem er den Schupmann zu erstechen drohte. Daraushin mußten ihm Fesseln angelogt werden. Diese Handlungsweise etregte jedoch bei zahlreichen Bassanten Aergerniß, odwohl sie unsseres Erachtens durchaus gerechtsertigt war. Einer der Umstehenden war sogar so dreist, einen mit seiner Familie harmlos dahingehenden anzugreisen, nur weil dieser das Berhalten des Hiters der Ordnung gut geheißen batte. Jedensalls auch einer von denen, welche der Bolizei ihren ohnehin nicht leichten Dienst erschweren, wo sie nur können.

* Messerhelben in ber Eisenbahn. In bem letzen Abendzug nach Limburg wurde bieser Tage zwischen den Stationen Niebernhausen und Nieberseelbach ein Bursche von einem anderen Passagier in das Gesicht und den Kopf gestoch en. Der Berwundere wurde in Nieberseelbach nebst den Zeugen vernommen und im Bactwagen verbunden.

Die Entführung im Antomobil. Unser Sokorrespondent schreite und aus Darmstadt, 6. August: Der unter obiger Spitmarke fürzlich gemeldete Borfall hat durch die Ermittelung der hiesigen Kriminalpolizei eine undorbergesehene Aufslärung gesunden. Bekanntlich war das 11jährige Töchterchen des Dienstmanns Schäfer von einem auswärtigen Automobilsabrer von bier mit nach Mainz genommen und dort in der Rheinallee sich selbst überlassen worden. Bie sich jetzt herausstellt, hat das Kind den Automobilisten gebeten, es mit nach Mainz zu nehmen. Der Borfall ereignet: sich am 31. Juli, an welchem Tag hier nach längeren Ferien die Schule wieder ansing. Die kleine Schäfer batte ofsendar keine Lust, schon wieder in die Schule zu geben. Sie schried eine Bostfarte an ihre Lehrerin, daß sie dis nächstes Jahr nach Wainz verreise, man möge sie dis dahin entschuldigen.

is Der unkinge hans. In ber unteren Friedrichstraße stand gestern früh ein auswärtiges Milchsubrwerk, bessen Besiger Kunben bediente. Ein borübergehender Derr fam etwas nabe an das Pferd beran. Ehe er sich bersah, batte der Gaul, welcher anscheinend nicht zur Sippe der "flugen hanse" gehört, den Mann in den Arm gebissen. Der Berlehte muhte einen Arzt aussuchen. Für Pferdebesisher dürste dies eine wiederholte Mahnung sein, dissigen Bierden einen Maultorb anzulegen.

is Wie es dem Anstreicher "angestrichen" wurde. Ein hiesiger Anstreichermeister B. batte in der Bohaung eines höheren Beamten mehrere Tage geschäftlich zu thun und hatte hierbei ersahren, daß die Herrschaft eine Badereise anzutreten gedachte. Als diese dann abgereist war, stattete der Handwerser, obsidon er verheirathet und Vater mehrerer Kinder ist, der allein zurückgebliebenen Köchin einen Besuch ab. Er machte dem Mädchen dabei Anträge. Als dieses sedoch nicht darauf einging, versuchte er mit Gewalt zu seinem Ziele zu gelangen. Die energische Gegenwehr und das Geschrei der Bedrohten veranlasten den Mann zur Flucht. Das Wähchen erstattete Anzeige von dem Vorsall. Am andern Tage wurde nun der Anstreicher verhaftet.

is Neberjallen. Samfiag Abend gegen 10½ Uhr wurde ein junger Mann, an der höheren Schule auf dem Ziethenring ohne jede Beranlaffung von mehreren Burschen überfallen und durch Messerstiche und Stockschlage übel zugerichtet. Der Nebersallene mußte sich die erheblichen Berlegungen am Kopfe im Krankenhause verbinden lassen, Einer der Thäter ist erkannt.

* Ungiltige Testamente. Wie vorsichtig man mitunter beim Aussertigen von Testamenten zu Werke geben muß, lehrt recht beutlich solgender Boriall: In Danau lebte ein Ehepaar in tindertsofer Ehe. Es batte ein Testament ausgesertigt, nach dem der überlebende Theil Erbe sein sollte, und die Ramen zweimal deutlich beigeseht. Die Frau starb zuerst. Aun sam für den Mann etwas unangenehmes. Er hatte das Testament selbst geschrieben, dabei aber den Baragraphen 2267 des Bürgerlichen Gesehduckes außer Ucht gelassen, wonach der andere Ebegatte bandschriftlich die Erklärung beizgistigen hat, daß das Testament auch als sein Testament gelten solle. Also die Frau bätte vor ihrer Unterschriftschreiben missen "Dies soll auch als mein Testament geten!" Der Mann mußte an die Berwandten der Frau mehrere tausend Warf berauszahlen, wobei nicht allein das eingebrachte, sondern auch das während der Ehe gemeinschaftlich errungene Bermögen berechnet wurde.

* Frembenberfehr. Die Bahl ber bis jum 5. August angem beten Fremben betrug 108,896 Personen. Der Zugang ber ien Woche bezissert sich auf 3683 Bersonen von benen zu ihn rem Ausenthalt 1194 und zu fürzerem Ausenthalt 2489 und nen angemelbet find.

e. Einen Meuschenanisauf veranlaften vergangene Rade gen 12 Uhr zwei Rabiahrer, welche ben an ber Ede School der- und Dogheimerstraße patrouillirenden Schupmann bedrängten. Derselbe wollte die den Radfahrern von einem bevrüberfahrenden Chaifensuhrwert angeblich widerfahrene bitigung nicht gesehen baben. Der Beamte mußte zur Rame seisstellung der Excedenten schweiten. Dies veranlaßte einen große Tumult.

S Bu ben Baffen! Seute Bormittag find wieberum gabrie. Referviften ber Infanterie, anlählich bes Kaifermandvers in be

Waffen gerufen worben. Sie tommen nach Sanau.

* Straßensperrung. Die Soch stätte ist zwecks Sechel.

lung bes Kanalanschlusses zur neuen Entwässerung bes Grundstüdes Sochstätte 2 auf die Daner der Arbeit polizeilich gesporre

* Stand ber Beinftrge. Der "Rheing, Weingig," wird me bem Rheingan gefchrieben: Ein Gang burd, bie Weinberge migg nicht mehr gang bas freudige Empfinden gu beranis welches uns por einem Monat jo zufrieben machte. Der mie liche Gaft, Die Beronofporg, bat fich nun überall eingeniftet ift jest mohl ober übel mit einem Ernteausfall gu rechnen wenn fich berfelbe auch nur qualitativ bemerfbar machen fo Im unteren Rheingau ift die Krankheit bereits früher und tiger aufgetreten, als im oberen und mittleren Rheingan und itellenweise bas ganze Blattwert zerstört, und bat in biemerben fann. Immerbin ift bie Cache noch nicht fo ichlimm fie mancherfeits geschilbert wird. Birflicher Peronofporafe ift bis jest nur in verhaltnismäßig fleinen Distriften nacht-ein, bas Gros ber Weinberge ift boch gefund geblieben, aus b. Tranben haben fich bis jest recht wohl erhalten. Die neue Indafion, welche fich nach ben leichten Gewitterregen einfe überzog mehr bie Gipfeln und Geigtriebe, soweit felbige n beim Schwefeln und Sprigen getroffen wurben. Rurg enfalle hat man burch vorzeitiges Gipfeln die befallenen Theile me ferner gesucht, wenn bies auch nicht gang gelingt, jo bat ber & ftod permehries Bicht und befferen Luftburchaug, woburd weitere Ausbreitung ber Beronofpora ebenfalls gebemmt -Das Didium hat ebenfalls ftellenweise eingesent, bat fich et auf die ersten Anstedungsheerde beschrankt. Die Trauben som an in weiteres Reifestabium eingutreten, es bilbet fich ant Beeren ber Duft, es ist bies ein sicheres Beichen, bag bie Trank bei aller Trodenheit vorwärts geben. Da fich ber Sauerpun nur in geringer Angabl zeigt, und, bem Mottenflug nach je m theilen, auch ein weiteres fiarferes Auftreten kaum zu erwerte ift, fo find bie Berbftansfichten trop ber Bilggefahr immer m ols gunftig au begeichnen. Die Binger finden gwar allerlei : aufeben, troften fich aber mit bem alten Sprichwort: Dan feb in ben Sunbstagen bie Trauben nicht betrachten,

* Die Sieger von Spichern. Der Wättelrheinfreis dat pftern zum ersten Mal ein Bergsest auf den Svicherer Jöhen agebalten. An demfelben nahmen auch der hiesige Männertungserein und der Turnverein theil. Seitens des Männertungseins gingen beim Wettturnen solgende Turngenossen als Sien herbor: Waldemar Weber (36½ Aunste), Georg Ramspol (33½), Heinrich Dietrich Wannerein errangen solgende Inni (80½ Buntte). — Bom Turnverein errangen solgende Inni Preise: Willy Rieter 4. (bester von Wiesbaden), Karl 3s und Abolf Raver 14., Franz Schäfer 16., August Laus innb Abolf Raver 14., Franz Schäfer 16., August Laus innb Meussing 26. Breis. Die Sieger tressen heute Abend Ivon Mainz sommend, hier ein. Der Turnverein veranstaltet mund kalbel seine Ersolges heute Abend eine gesellige Incomentunft und labet seine Mitglieder und Turnsreunde inter

recht zahlreich ein.

* Ter Marineverein Wiesbaden hielt gestern auf der alwa Abolssbühe sein diesjähriges Sommersest trop des etwas werd gen Betters unter außerordentlicher Betheiligung des Anders ab. Das Fest, derbuiden mit einer Marine-Ausstellung wie den verschiebensten Unterhaltungs-Arrangements werd der der state der Gewartungen. Namentlich der verdient die großartige, zum größten Theil sostdare Sammler der in der Marineausstellung ausgestellten Stüde hervorgedig zu werden und es ist wohl Jedermann sehr zu empsehlen, sie selbe anzusehen. (Die Ausstellung bleibt noch einige Toge genet.) Auch war der Jugend in reicher Fülle Rechnung atsied und der musstellische Theil, sowie das gegen Abend abgebrunk Jenerwerk war großartig. Festgeber und Festnehmer dürsten Befriedigung über den Berlauf des herrlichen Festes geinda haben.

* Die Arihger-Kameradichaft Raiser Wilhelm 2. besucht genwärtig die Spicherer Höben resp. die französischen Schaffelber. Der Berein ist Samstag früh abgereist und war dem Abend auf den Spicherer Höben. Sonntag früh gings wim nach Gravelotte. Die Theilnehmer schildern und die Reise in bichtskarten etc. als außerordentlich interessant und lebend

Stemm. und Ringflub "Athletia". Bei dem am 3) in Oberfiein a. d. Nahe stattgesundenen nationalen Athlet Wetstfreit wurden folgende Mitglieder des Stemm. und klub "Athletia" durch Preise ansgezeichnet: Im Stemmen Loerr Wilhelm Krahe (27. Kreis) und Herr Abolph Pahi Preis). Im Ringen (Schwergewicht) erhielt herr Jean Res. Preis und im Ringen (Beichtgewicht) herr Wilhelm Ru. 15. Preis.

Farbig illustrirte Taschenbücher über praktische Bildungenkunde und Bogelkunde. Im Rahmen der bekannten der befannten bei beinnig-Miniatur-Bibliothet (Berlag Albert Otto Paul, gig) ist eine Reihe besonderer Werkchen erschienen, die ihre bunten, fünstlerisch in Dreisarbendrud ausgeführten übenngen ebenso wie durch den Gegenstand und die Behandland Beschweitung vortheilhaft ausgezeichnet sind. Jedes dieser in erhaftem, biegiamen Eindand besindlichen kleinen Bücher und 5 Rummern der Zehnbenngbibliothet.

* Auf der alten Abolishohe findet morgen, Dienftos ton 8 bis 11 Uhr Militarkonzert der Rapelle bes 80. 3mf. Sigt

* Im Sotel Raffan und Arone gu Biebrich findet millenftag Abend wieder großes Militärkongert von ber Red bes Sub-Artillerie-Regiments Generalfeldgeugmeifter fait.

Wetterdienft

Der Landwirtichaftsichule ju Beilburg a. b. Cals

für Dienft ag, ben 8. August 1905. Deift fcmachwindig, zeitweife woltig, Rachts milber, tagtibit fubler als heute.

Genaueres burch die Beilburger Betterfarten (monati. 80 * melde an ber Erpedition bes "Biesbabener General Angeiger", Mauritiusfrage 8, täglich angefchlagen werben.

. Poftelifches. Die Boftbilfftelle in Chauffeeband ift am 1. 1 gront aufgehoben worden,

Nr. 183.

. Muing, 6. Auguft. Bon einem Automobil überfahren wurde bei fechojabrige Tochterchen bes Mourers Scherer. Bon er einen Geite rudte eine militarifche Truppe mit ber Regimenis mit an, cuf die bas Kind gulaufen wollte. Dabei rannte es gem ein langfam bon ber anderen Geite babertommenbes Antoal murbe von ihm erfaßt und etwa brei Meter gefchleift, ebe Berahrt jum Stehen gebracht werben tonnte, Das Rind bas Belos murbe, bat anicheinend ichmere innere Berlegunrefinen. Der Automobilfahrer legitimirte fich und verfprach, nes aufzufommen.

· Socit, 6. August. In ber Umgegenb bon Griesbeim merte geftern ein Italiener lebenogefabelich burch Defferftiche

: Et. Goarshaufen, 7. August. Oberhalb St. Goarshaufen um Samftag ein belabenes Roblenich iff mit einer Beung von 18000 Etr. gefunten. Die Schuld an bem Unfall ein gebrochenes Ruber. Der Gefammtichaben beläuft fich # 1000 & Es werben Berfuche gemacht, bas Schiff gu beben.



Abonnent in Beben. Das ein Jugenbergieber folche Rath-Goe eribeilt baben foll, ift toum glaublich. Wenden Gie fich erbeffihrend an ben Areisichulinipeftor.

M. 90. 800. Abgeftempelte Briefmarten nimmt Ihnen bas Bafenbaus in Labr ab.



Familienbrama. Raiferelautern, 7. Muguit. In Ruppertseden ermor. bete geitern der Sandler Wilhelm feine 15jahrige Stieftochm indem er ihr den Sals durchichnitt; hierauf beging er Die Urfache der Unthat ift die, daß die Stiefsetter nach dem Tode ihrer Mutter nicht mehr im Saufe Menen wollte.

Grubenunglud.

Beuthen (D.-Schl.), 7. Auguft. Mit bein Borfigwert verungludten ein Arbeiter und ein Reffelwerfer burch mitromende Cochofengase. Der Arbeiter ift bereits ge-

Auszewiesen.

Municio (Einterpommern), 7. August. 10 ruffische Dragrott, die als Teserieure hier angesommen waren, wurden ausgewiejen.

Die Friebenstonfereng.

Batis, 7, August. Der Matin meldet aus Newhort, bag m allen größeren amerikanischen Städten in den Sauptfira Bebete abgehalten werden, daß die Friedenskommifwe mit dem Abichlug des Friedens bald gu Ende

Paris, 7. August. Der Matin berichtet aus Newhort, hif in einer Woche die Friedenskonfereng fich auflosen Diese und zwar wegen Uneinigkeit. Diese Anficht ftutt fich or die Ueberzeugung, die hier allgemein verbreitet ift, daß foroniiden Bedingungen eine Entschädigungefumme und De Gebietsabtretung enthalten. But informirte Breife ver-Mern, daß Japan weder eine Entschädigung noch eine Land-Mittlung von Rugland erlangen werde.

Baris, 7. August. Echo de Paris meldet aus Tof.o: Die ruffifden Streitfrafte in der Umgebung von Borofu umn 7000 Mann Infanterie, 7000 Mann Kavallerie und 30 beitibe. Die Japaner überwachen die Ruffen gang genau Derfuchen, aus der Mandschurei Proviant zu erholten.

Tittoni in Paris.

Baris, 7. August. Edjo de Paris meldet aus Mailand: Tunifier des Aeußeren, Tittoni, batte gestern eine tredung mit den Botschaftern von Deutschland und Gerreich. Die Anfunft Tittonis wird als ein Symptom dufaht, daß wichtige Fragen der auswärtigen Politit be-In worden find. Tittoni wird in den nödiften Tagen er nach Rom reisen, um dem Konig Mittheilung bon wonig der Unterredungen mit den beiden Botichaftern zu

Die engliche Ranalflotte.

Paris, 7. August. Ginem Rovenhagener Bericht be3 to de Baris zufolge dürfte die englische Ranalilotund ein englisches Wreuzergeschwader am 20. August in ces bel Esbjerg eintreffen und dort bis gum 23. Auguft eiben. Der englische Konful in Esbierg wurde durch den Amusl Arthur Wilson von dieser Entscheidung verftändigt.

Baris, 7. August. Betit Journal meldet aus London: der Bring bon Wales wird persönlich dem Bankett kolderen, welches der Kommandant von Bortsmouth am den Wittmoch den frangösischen Offigieren geben wird.

Bonfott.

Baris, 7. August. Petit Journal meldet aus Rewnorf: en beift, hat die amerikanische Regierung allen ihren dimariden und Konfuloragenten Befehl ertheilt, underzigeine Unterredung einzuleiten über die Ursache ber Bopbrung amerikanischer Baaren in China. Man vermudas diese Bewegung eine nicht ausschließlich chinesische ondern in Europa geschürt wird und den Zwed verfolgt, Die Bereinigten Staaten fich den chinefischen Markt er-

Rritif ber frangöfischen Armeeleitung.

Baris, 7. August. In einem an den "Eclair" gerichte-Schreiben erflarte das ehemalige Mitglied des oberften abgerichtsrathes General Langlois, daß nach feiner Anung die Feitung Toul in ihrem gegenwartigen Ber-Sigungszustand feineswegs im Wege eines Handstreiches men werden fonnte, vorausgesett, daß die Garnison der erforderlichen Stärfe vorhanden und die Lebensmittelversorgung eine ausreichende ware. Der Brief des Generals Langlois schließt mit einer allgemeinen, sehr fcharfen Rritif des gegenwärtigen Zuftandes der Armeeleitung und bes Generalstabes. Der General behauptet, bag an der Spite gemiffer Ginheiten Befehlshaber fteben, Die weder Sympathie noch Bertrauen einflögten, und daß der richtige Angriff bon oben fehle, die Truppen mit dem Geifte ber neuen Reglements vertraut zu machen.

Die Rapfolonne und ber Bereroaufftanb.

London, 7. August. Die "Morning Boft" veröffentlicht ein Interview Gir Bewis Mitchells, des früheren Minifters der Rapfolonie, der in Bertretung des Rolonialiefretars der Rapfolonie langere Beit hindurch die Bolitit ber Rapfolonie gegenüber bem Bereroaufftande leitete. Mitchell äußerte: Der Minifter der Rapfolonie war durch die Umftande zu dem Schluß gedrängt, daß mehr Wahrscheinlichkeit des Uebergreifens der Unruben auf das britijche Gildafrifa bestände, wenn fich die Rapregierung in irgend einer Beise mit der deutschen Baffengewalt verbiindete, als wenn Reutralität beobachtet würde. Wir find mit der Regierung in London in der gangen Angelegenheit in engiter Bublung geblieben. Wir erfuhren von ihr, folange ich bas Molonialiefretariat verwaltete, in feiner Beise auch nur die geringste Mißbilligung. Wir haben es durchaus räthlich gefunden, daß in folden Angelegenheiten alle europäischen Regierungen zusammengehen, aber wir hatten zu erwägen, wie weit dies hier möglich war. Wir liegen die Deutschen wiffen, daß fie bewaffnet die Grenze nick überschreiten durften und daß fie fonft entwaffnet und internirt werden würben. In ber erften Beit lieferten einige unferer Offigeere gewiffe Rebellen aus, Die die Erenze überschritten, aber das Berfahren, das die deutfden Behörden gegen diejenigen verfolgten, die fich gefangen gaben, ermuthigte nicht gur Biederholung eines folden Borgebens. Wir behandelten die Rebellen niemals als führende Partei und wir haben sie hier entwaffnet und in einer Art Rongentrationslager internirt, aber in einer folden wilben und verlassenen Gegend war es nicht immer möglich, zu verhindern, daß einige entwichen. Ich glaube, es ist niemals dagegen ein Einwand erhoben worden, daß die Deutschen Rahrungsmittel aus dem Gebiete der Kapfolonie für die Bivilbevölferung erhalten haben, aber wir fühlten uns außer Stande, zuzulaffen, daß Transporte von Waffen, Munition, Fourage und anderen militärischen Zufuhren durch unser Gebiet bor den Augen unferer Gingeborenen Bebolferung gingen, wenn wir uns nicht einer Gefahr ausjegen wollten, die zu übernehmen wir nicht in der Lage waren. In Braug auf den Boridilag, daß die deutsche Regierung die Rosten der Internierung ober der Auslieferung der in die Rapfolonie eintretenden Aufftandischen tragen folle, fagte Mitchell: 3ch für meine Person wäre dafür, einen solchen Blan gu bersuchen. Die Raptolonie hatte bereits große Roften infolge des Aufftandes, und das zu einer Beit, wo ihre Finangen außerordentlich darniederlagen. Wir legten die Hauptmaffe unferer verfügbaren militarifden Dacht an Die Grenze, um unfere Politif durchzuseten. Wir handelten durchaus mit dem Wunide, die freundichaftlichften Beziehungen zu den anderen europäischen Rassen aufrecht zu erhalten, aber unsere ungeheuer gablreiche eingeborene Bevölferung bedingt außerordentliche Borficht.

Das gelbe Fieber.

Newhork, 7. August. Rach einer Blättermelbung theilte der Rapitanarzt des Hafens von Newporf mit, der Roch eines aus Rolumbia eingetroffenen Dampfers fei am gelben Fieber gestorben. Diese Rachricht hat in ber Stadt große Aufregung hervorgerufen.

Tobesurtheil.

Warfchau, 7. August. Das Kriegs gericht berurtheilte den 20jährigen Arbeiter Bengel Komorowski wegen Erichießung eines Schutmannes gum To de durch den Strang. Gin zweiter Angeflagter wurde freigesprochen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlogs-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebatieur Dorin Coafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Robel, beide sie

Gefunde Rinderipcije für den Sommer.

Um die Rinder in ben beigen Tagen gefund gu erhalten, achte die Mutter forgfaltig darauf, was fie effen. Speifen, die bas Blut erhigen, muffen vermieden werden; dagegen ift fühlende, erfriichende Dahrung vorzugiehen. Colde enthalt ein iconer Mondamin-Mildflammeri mit gefochtem Obit als Beigabe. Gur die Speifen der Rinder eignet fich Mondamin pogrüglich, ba es ein Broduft von befter Qualitat und forgfiltiger Berftellung ift.

Mondamin

Beietlich gefcunt feit 1884

1177

Seichaffliches.

- Das Technifum ju Worms am Rhein beginnt in ber einen Abtheilung für Muller und Muhlenbauer feinen 38. Lebrfurfus (Jahresturfus à swei Gemefter) in ber 2. Abtheilung für Wertmeister, Technifer, Ingenieure, Konstrukteure seinen 20. Lebrfursus (von 2 resp. 3 Semestern). Die Besucher dieser Anstall erlangen in enisprechend fürzerer Zeit durch eigenartige Zehrmethode und Organisation und Beschränkung der Theilnehmer auf eine kleine Zahl dos Ziel der völligen Ausbildung. Absolventen besinden sich in hervorrogenden Stellungen als Ingenieur-Konstrukteure und Betriedsleiter in den bedeutendsten Geschäften Deutschlands und des Ausslandes. Besonders eignet sich die Schule siebie erwachsenen Cohne bon Fabritbesitzern und junge Leute je-ben Stanbes (auch Raufleute) welche ihre Existens als technische und taufmannifche Sabritbeamte in furger Beit ohne große Roften begrunden wollen. Der neue Rurfus beginnt immer am 1.

Karl Schipper, Künstlerische Photographie. 31 Rheinstr. 31. Tel. 2713

Die fuchen einen Gelegenheitsboten, ber eut weber bon Wiesbaben ober von Erbenheim nach Wallen täglich bas Beitnugehadet mituimmt. Melbungen in ber Erpedition bes Biesbadener Weneral Museiger.

Musjug and Den Civilftands-Megiftern der Etadt Biesbaden bom 7. Muguit 1905.

Geburten: Am 1. August dem Friseur Johann Ropp e. S., Karl Wilhelm. — Am 6. August bem Brennmeister Bartholomäus Henschelmann 2. T., Emma. — Am 7. August bem Rellner Beinrich Jünger e. G., Theodor. — Um 3. Aug. bem Schuhmachergebillien Wilhelm Reeb e. G., Otto. - Mm 1. August dem ftadt. Arbeiter Wilhelm Schun e. T., Elijabeth Barbara.

Aufgebote: Am 7. August: Baumeifter Benjamin Albert Röbbelen in Schleswig mit Maria Martha Ronneburger in Altenburg. - Gartner Bilhelm Schirmer in Dunden mit Margarete Friedlein in Minchen. — Kap gieret Heinrich Laug bier mit Ratharine Leng hier. — Maurergehülfe Rarl Bech bier mit der Bittme Maria Pfaff geb. Milling bier. - Mühlsteinfabrifant Carl Stiehl mit Emilie Bilb bier. - Boftbote Philipp Reinhardt bier mit Emilie Loder in Cröftel. - Schloffergebulfe Ferdinand Rudolph mit Adolfine Schmidt hier.

Seirathen: 5. Juli: Silfsichaffner Geinrich froch mit Elife Berghäuser bier. — Schreinergehülf: Bermann Grimm mit Näherin Barbara Bochius bier. - Maurergehülfe Muguft Cong mit Chrifting Beperhaufer bier. - Schloffergehülfe Mag Bunfe bier mit Luife Bolle. - Sandler Abolf Rigling mit Baicherin Johannette Bengenroth. - Photographengehulfe Willy von Frankenberg-Ludwigsdorff mit Wilhelmine Reitershan. - Berrnichneider Philipp Rung mit Anna Bilbert bier. - Schreinergehülfe Bilbelm Doneder mit Chriftione Tresboth hier.

Gefrorben: Am 5, August 3da, T. des Hotelportiers Hermann Gromer, 7 M. — 5. August Wilhelm Schneider, 10 M. - 6. August Elisabeth geb. Jäger, Bittme Dis Speliteurs Wilhelm Ruppert, 72 3. — 7. August Franz, S. bes Maurergehülfen Johannes Weich. 9 M. - 7. August Emil Lieber, ohne Beruf, 15 J. — 7. August Bfarrer a. D. Eduard Rippel, 77 J. — 7. August Wilhelm Krebe, 8 M. Ronigliches Stanbesamt.

im Gebrauch!

Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie bequemes Tragen aus. Preis das Dtz. Mk 1.bei 6 Dtz porto- und spesenfrei Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk. 1 -Probebinde zur geft Prüfung kostenfrei!

Carl Claes, Tersandt. Wiesbaden, Hbthlg. Bahnhofstr 10.

Vereim. Wiesbaden.

Zum Empfang unserer Sieger vom 1. Spichererberg Turn-und Spielfest findet heute (Montag) abend 9 Uhr in der Turnhalle 6021

Familienabend

statt. - Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Marine-Ausstellung

auf der alten Adolfshöhe, bleibt noch einige Nachmittage geöffnet.

Marine-Verein Wiesbaden.

Befanntmachung.

Dienstag, ben S. Anauft er., mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Pfanblofale, Rirchgaffe 23: 1 Epinderbureau, 1 Divan, 1 Rommobe, 1 Frunffchrant, 1 Spiegel, 4 Fantafieleberftuble, 1' Edfeffet, 1 gefchn, Uhr, 1

fdweren Teneridranbflod und bergl, m. öffentlich zwangeweife gegen Bargablung. Galonete, Gerichtsvollzieher hr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse.

mitgetheilt von der WIESBADENER BANK. S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Frankfarter	
	Anfangs-Curse:	
	Vom 7. Aug. 1905.	
Oester. Credit-Action	210,50	210.30
Disconto-Commandit-Anth	193,70	193.70
Beriner Handelsgesellschaft		171
Dresdner Bank	159,80	160.—
Deutsche Bank	242.80	243.—
Darmstädter Bank	145,90	146
Oesterr. Staatsbahn.	144.70	
Lombarden	18.90	19.—
Harpene	220.50	220.90
Hibernia		-
Gelsenkirchener	933,50	238.90
Bochumer	249.25	249.25
Laurahütte	262,50	
Türkenlose		
Tendenz: unverändert		



Hotels, Pensionen,

überhaup: umfangreichere Richenbetriche bermenben mit Borteil

Cehr ausgiebig, man bennne ben Burgefparer.

- Billigfter Begug in großen Glafden gu Dit, 6 -



Ende 11 Uhr.

Jean Pauly

DIU

Restaurant Alte Adolfshöhe

Dienstag, den 8 August 1905:

Grosses

Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Kurh. No. 80), u

persönlicher Leitung ihres Herrn Kapellmeisters Gottachan

Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm,

Befanntmachung.

Bartie Berrentleiderftoffe, 1 Rlabier

Buffet, 5 fompl. Betten, 1 Bertifow, I Bald

fommobe, 2 Aleiderichrante, I Rahmaidun

1 gr. Labenichrant, 2 gr. Rohlenbadebien, 1

Schroder, Gerichtsvollzieher |

Greibant.

Die uftag, morgens 7 Hhr, minderwertiges Fleisch eines Ochfen (50 Big.), einer Rub (40 Big.), eines Schart

Bieberverfäufern (Fleifchanblern, Detgern, Burftbereitern, Birth und Rofigebern) ift ber Erwerb von Freibantfleifd verboten.

Fuhrwerksbesitzer

Göbenftr. 15.

Etabt. Edla hthof. Bermaltung.

Dienftag, ben 8. Anguft er., Rammittage 5 Hhr, men im Berfleigerungelotal Rirchgaffe 23 babier:

vierfl. Enspenfionen und bergl. mehr

öffentlich swangsweise gegen Bargablung verfteigert. Bicobaben, ben 7. Muguft 1905.

Anfang 8 Uhr.

Es ladet höflichst ein





Dienstag fruh trifft wieder eine Baggonladung frifcher Ceefifche ein und tommen biefelben

Dienstag und

auf bem Martte gu Biesbaben gu nachftebend billigen Breifen gum Berfauf;

frinfte Schellfildje, nach Große, 15-18 Pfg. per Jeinften fetten Cabliau ohne Kopf feinsten Geeladys ohne Kopf .

im Musichnitt per Pfund 5 Big. tenrer.

Die Gifde fommen direft vom Fang in ftrammer Gispadung und Rubl= waggon, find baber ebenfo frifd und moblichmedend wie im Winter.

Hochjeefischereigesellschaft Bremerhaven

i. B.: M. Brodmann.

Die 2. ordentliche

3. Wahl der Ausschüsse.

Um pünktliches Erscheinen der verehrl. Mitglieder ersucht

4. Vereins-Angelegenheiten.

Vereinslokal statt.

rofiges, jugendfrifches Undfebon, fammetweiche Sant und blenbend ichoner Teint. Mles bies wirb erreicht burch: 576 Etedenpferd-Lilienmilds Ceife

v. Bergmann & Co., Raber bent mir Schubmarte; Steden-pferd. h St. 10 Bf. bei: M. Berling, Grib Bonder, A. Eran, Ernit Rods, C. Bortgehl, Robert Sauter, Dito Schandug, Otto Siebert, Cyr. Tauber, Drogerie Otto Lilie. Bilb. Dadenbeimer, Apotheter Reitel. Drog. Moebus, Taunusfir, 25, Bude & Esflont, 765

Maffeuennen finden b. Receneinfomm. "Grauenwob Berlin 18, poitlag.

Qewerbe-Akademie Friedberg bel Frankfurt a. M. Polytechnisches Institut ur Machinen-, Elektro- u. Bau

Gut gearbeitete Mobel, meift Sanbarbeit, wegen Gr. iparnif ber hoben Laben-miethe febr billig gu bertaufen: Sollft. Betten 60-150 Bettit. 19-50 IR., Rleiberfchr, mit Auffan) 21-70 IV. Spiegets (polirt) 34-60 DR., Rommoben 20-84 M., Ruchenichr. 28-38 M. Sprunge. 18-25 M., Mate, in Seegras, Bolle, Afrit und hour 40-60 R., Dedbetten 12-30 Dt. Copbas, Divant, Ottomanen 20 bis 75 Dl., Bafchtommoden 21 bis 60 M., Copha- und Ausgugtifche 15-25 M., Ruden. u. Bimmer-tifche 6-10 Dt., Stuble 8-8 M. Copha- und Bleiteripiegel 5 - 50 DR. i. w. Große Lagerraume. Gigene Wertit. Frantenftrage 19. Transport frei Much Muswarte per Muto mobil. Muf Bunich 3ab-

Brautleute.

ift ein gartes, reines Weficht,

Wagenbürften, Mahnenbürften, Bufbürften, Stalleimer, Futterichwingen,

Rartatichen,

Wagenichtvämme, Wagenleder, Baferfiebe, Stallbefen, Guttermaße. Abstänber ze.

mpfiehlt in größter Muswahl bifligft

Michelsberg 7, Ede Gemeindebadgagan. Mile forb., Dolg. Bürftenwaaren te.



Die Beruiswahl im Staatsdienst

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung. stellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes. Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. amtlichen Quellen von A. Dreger. 8. Auflage 1905. Geheftet 3,60 Mk., gebunden 4.50 Mk

Die Nester und Eier

der in Deutschland brütenden Vögel. - Mit 229 farbige Abbildungen, Von Dr. E. Willebald. 3 Aufl. 3 Mc

Fidelitas.

Monatsschrift, enthaltend Lustspiele, Couplets (mit Musik). Vorträge, Spiele etc. Halbjährlich 2 Mark. Probeheft, Stück enthaltend, 40 Pf.

C. A. Koch's Verlag in Dresden und Leipzig.

Einmady-Zeit

bringen wir auch in biefem Jahre unferen fpegiell praparirtes Einmach-Effig, Marke "Gdel",

in empfehtende Erinnerung. Unfer Giumach-Offig, Marte Gbei ift nach einem besonderen Beriahren, bas fich fett nunmahr 3 ahren glangend bemabrt bat, bergeftellt. Derfelbe brancht ver ben micht erft abgefocht zu werden und find die eingnmachen ben Früchte nur falt damit zu übergiegen. — Auch bedari ber ibor bem Bedrauch feinerfei Aufgen. bor bem Bebrauch feinerlei Butaten von Araufern und Gemarts ba er bere is bara f gelagert bat Es verfaume niemand, unt ipeziell praparirten Ginmoch Geffie Worten and Berile au ipegiell praparirten Ginmach-Gffig, Darte "Cbel", jum preife 20

30 Big. ber Etr. gu verwenden. Lieferung frei Daus in fauber anogenatteten Sausbaltunglichen flafchen in allen Quantitaten. Bei erogerer Abnahme Preisermabliant Gleichzeitig empfehlen mr unfere anderen Effige und Ia Tafet Ocle, fowie prima Dimbeerfaft gu anerfannt billigen Breifer.

Hot & Linck Nachf., Gobenftrafte 7. (G. Markus.)

Trottoir roulant!

Männergesang-Verein

Hauptversammung

findet Donnerstag, den 10. August 1905/06, Abends 9 Uhr, im

Tagesordnung:

2. Voranschlag für das Vereinsjahr 1905/06.

1. Entgegennahme des Berichts der Rechnungsprüfer.

Letzte Woche!

Schnell!

Adolfsallee, Rondell, Letzte Woche!

Am Schnellsten!

Schneller!

Täglich

Schneller!

Der Vorstand.

geöffnet von nachmittags 5 Uhr ab ununterbrochen.

Schnell!

Vornehmstes Familien-Vergnügungs-Etablissement des Kontinents. Ueberraschend feenhafte Beleuchtung von 4000 Glühlampen und 56 Bogenlampen. - Luxuriöseste

Ausstattung in märchenhafter Pracht. Freitag: Kinderfest.

Letzte Woche

Jedes Kind erhält ein Andenken. Reichhaltiges Büffet mit Erfrischungen aller Art.



Letzte Woche!

Biebrich a. Rh.

Dienstag, den 8. August 1905, Abends 8 Uhr:

Grosses

ausgeführt von der Kapelle des Fuss-Artillerie-Regiments General-Feldzengmeister (Brandenburg.) No. 3, Mainz, unter pers, Leitung ihres Musikdir. Jul. Klippe.

Letzter Zug der electr. Strassenbahn ab Rheinufer 11 Uhr 30 Min. 第 1290

Ju ber Ausführung von bnutem Mofaitpflafter nach allen Reichnungen und Muftern, fowie in der Ausführung von allen vorfommenden Ren- u. Hmpflafterungen unter fauberfter Musführung und billigfter Berechnung halten fich beftens empfohlen

Bernhardt u. Kaiser,

Pflaftermeifter, Rellerftrafe 18, 1., ober Bierftadt, Wilhelmftr.

Biesbaben, Sotel - Reftaurant und Benfion. Berrlich, romantifch gelegen im Tannenwalde, zwijchen ben Stationen Giferne Sand (12 Min.) und Sahn i. T. (6 Min.), an der Chauffee. Sahrt über Dougteim nach Giferne Dand und gurad 50 Bfg., bon Chauffechaus nach Giferne Sand und gurud 30 Big.

Beliber: J. Schröder.

Heute Dienstag, den 8. August, abends von 8-11 Uhr:

Grosses

von der Kapelle des Füs.-Reg. v. Gersdorff Nr. 80, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk. Eintritt 10 Pfennig, wofur ein Programm.

Mietgesuche. Benfion

je birgerliche) für 3 Berfonen tatur und 2 Mandjen) i. paar bre grjucht. Breidangabe er-Carl Groff, Dt. Glad. 1289

Wohnungen etc.

Schoper, großer

Laden, D. E Birchgaffe gelegen, gin perabtres muter A. P. 4 an

Laden,

do D.-Rir. groß, mit ichonem t in gangen ale c. Laben, en, erfen Lagerraum fofort ob. er ju verm. Rab. Moribitr. 98,

Große belle Werkflätte 2 2. at. 3. Bimmermobnung, beene t. Ludirer geeignet, febr Dogbeimerbroge 84 ober rurage 14, B.

1, 2

Reller

215 Dieter groß, Asphaltan Gad eber auch eleftr. Beeriget jum Uebermintern bon m. Rib. Moripftraße 2

1 Buim r und Ruche im 1. Beleibfte. 19. Comptor.

21 ann. 18, 1. St., Wohnung D. 3 3im., Balt., Ruche, 2 Rel., lant, neu einger., auf fot. ober Dir gu pm. Rab. Br. 6034 Deriaunfrein (Onprage), Bobnung, 1. St. 6 Bim., lide, 2 Reller, Bleiche L. Saule, bir Beneberg, Biesbaben, 5010

5 ieneunt. 7, hib., Dachwohn., 1 Bim. a. Ruche gu vm. 6018 Delenenftrafe 22, Manfaibe, Rude unb Reller git

€056 Durmannfte 8, 1 Bimmer u.

Mauritiusstrasse 8, in ein großes, leeres Mansardenzimmer

Dir 1. Ceptember gu verm. Nab. bafelbit. 5807

verderitrage o Et. L. 1 leeres Bim., fep. Eing.

Dementes Jam, zu vm. Bieichi-trefe 7, b. Fran Dorr. 6020 Ben ftoft u. Boris. 5998 mbl. Rimmer au bin 60-6 Buniner zu vm. 6025 m junger Mann erb, Roft und gis. Balramftr. 15, 2 rechte.

om marbeiter ob. Mabchen f. Matftelle baben, QBellripe Grentfpin. ibitage 1, 3. Sid. rechts, until 1, auch 2 enem an permi.

6161 Banner (p. Boche 4 IR. m B., moel. e) ju perm. 6041

An- und Verkäufe.

Gartengrundflich, non mit ft. Wobuhans, 2 ner, Rube n. Reder, 1 große Gut eingefriedigt, gute Lage, Gertner, auch als Bauterrain Diene borbanben.

net. b. Bi 6002 Bembefe m. 12 Chublaben, Bage m. Gem., 1 Schrant 12 Schrant 12 Schrant 1. Schrant 1. Schrant 1. Spegereist, tr. Liber, Rleiberfchr., bito in maffin Eichenhold, großer infer m. Gladauff. biflig zu 6012

e BEE

10

は他

30

10 Hochstätte 19. dem, nugh., geftepp, etroi-tet, 3theil, Seegradmatt. 15 at. u. pol. Rommebe 15 DR. natenfint, grau, auf Baid?"... entern, nen, Felbbert, or u. Spract, i compl, elefter, Tilche. Rachicarantch, m. Marmore, In. Thefen, 1 Walchbatte.

bern u. Kiffen. Baichbatte Bod u. bill. ju vert. 60i1

19 Rochstätte 19.

(Sin Blinableiter-Briifunge. Elpharat, Spitem Mippolbt, preiswerth gu perf. Rab, Bismard. ober Dreimeibenfrage bei

Mr. 185.

Beichtgevaute Federrolle, nen, 45 -50 Centner Eragfraft gu

taufen geincht, en. wird gebrauchte Rolle in Taufch gegeben. J. Hornung & Co., Bafnergaffe 3.

Gin Ratalogen Schraut gu berfaufen, Raberes Bismard-ring 2. ober Dreimeibenftrage 1, bei Etriger.

Ein febr gut erhaltener

ovaler Tifch.

umftanbehalber preiswert ju vt. D. Amunbitr. 28, 3 linte.

Ca. 80 gebr, Sanbiteinplatten gut belenenftr. 7. Bart 1051 Belenenftr. 7. Bart. (051

Gin Rinderwagen 5 Mart gu bert. Bleicharage 83, Dtb. Doch.

11 mauges balver Did. gu bert.: 1 3fl. Gasberb, 2 Ruchenfchr. mit und I obne Glasauf., 1 fl. Sopba u. 2 ceffel, 1 gr. Copba. Petrol. Sangelambe Birenftrage 6.

Arbeitsmarkt.

rant. in Delitates. Butter-Bu, Gier Bronche thatig, m. fich gum 15. b. Dre, in abnider Branche gu veranbern. Off. an Branche ju veranbern. Off. an ftrage 13.

Junge feute | Detorationsmalerer gefucht. Anerbieten u. J. H. 5920 an bie Erped, b. Bl. 6031

4-6 Maurer und 7-8 Taglohner gef. Reuban Stomerfaul.

Bautedyniker

flotter Beichner firm im Aniftellen von Conenanichlagen und fat. Berechnungen fofort gefucht, Dfi. m. Gehaltsanipruchen im Bertag bs. Bl. u. L. R. 6013 6044

Suche für mein Blabeigeichaft per

Schreiner

mit Berfgeug ale Mustaufer. J. Wolf, Friedrichftraße 33

Tücht. Wlädchen Caffetuche gefucht. Sotel Rofe. 6019

Madden, meldes bie Rorba Sitta . Stidereiarbeiten erl. will gei. Webergaffe 16, Stiderei-6017

Junges Mad den tagsüber gei Stritter, Walramitr. 18, Bah. 2. rechts. 6057

Ruh. Alleinmädchen ju gwei Berfonen gefucht. Ausgang bis 7 Uhr. Gintritt 1 Cept., and früber. Nab. i. d. Erp. b. Bl 6023

Arbeiterinnen,

welche in Buchbinbereien cb. Buch. brudereien gearbeit t haben, gef. R Bechtold & Co.,

Luifenftraße 33, 6026 Sandere, junge Musaren finden leichte Beichäftig, in Mains. Geft. Off. u. A. C. 7309 an die Erped, d. Bl. 6043

Monatemadchen ober Frau von 1,2-3 Uhr gum Spulen gefucht 6045 Stapellenftr. 4. 9. 1.

Junges, wiliges Madden jum 15. Angun gefucht 6049 Mbeinftraße 44. unarbang, Fron fucht Stelle f. g. Tage. Porfitt, 22. 6039

Berfette Schneiderin

paufe, Stiftur 22, 1. 6040

Verschiedenes.

20-25000 Mark an 2. Stelle auf gutes Objett ju leiben gef. Dff. u. A. S. 5993

Wer Geld Ju jeb. Bivede, braucht aufwärts (auch weniger), säume nicht, schreibe an Prietzel, Bertin N. O. 18. Kt. Frankfurteru., 11. Auch ratrumeise Rüdzahlung. Rüdporto erbeten. Sichere Existenz

burch Uebernahme bes wo. Mueinvertriebes eines Spegialortifele, ber für fibe Familie page Derieibe ift eieg, anegenatiet, lagt fich infolge gunftiger Bebingungen leicht abfeben. Dir liegt nichts an einem Augenblidegeichart, fonbern lebige lich an Bewinnung eines energifchen, tüchtigen heirn, welcher auch im Stande ift rubrige Bertreter gu engagiren. Rur herren, gleich welcher Brauche, welche wirfliches Jutereffe an ben Tag legen, bitte um ausführliche Offert, mit ge nauefter Berbaltnisang., benen en bei gegenieit, Konvenieng größerer Rredit eingeraumt wirb. Offert. Arebit eingeraumt wirb, Offert. b. 181.

Ca. Mk. 50,000, getbeilt, auf 1. Sphoth. fof, ober fpater gu pergeben. Dff. an D. Schenrer, Biebrich, Bithelmftenje 24.

40,000 Mark an 2, Stelle, Ia. Dojett, i Centr. ber Stadt, ju leiben gefucht. Off. u. C. 3. 5994 an bie D. 181.

Heiratspartien

permittelt reell und biscret Gran Beiner, Romerters 29

Pensionen.

Pension Alexandra, Tannneitrage 57, 1. Grage,

nadift bem Rochbrunnen. Elegante Bimmer. - Gute Ruche. - Baber. - Bift. - Dafige Breife. English spoken.

Villa Abeggitr. 8.

3nb. Rrau Junigrath Gabler Giegant mobirte Jimmer mit und obne Benfion. And ift Tauermiether, Magige Breife.

Villa Friese, Plaingerftrage 14, nabe Ruranlagen und Bahnbole,

gut mobl. 3im , eing, u gufammenb., Penfion 3,50 bis 6 i Dt. Garten, Baber 8

AND DESCRIPTION OF THE PERSON Uilla Brandpair,

Emferftrage 18. Familien Benfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber, Borth liche Rufte. 680

Penfion Puffan, Mifolasitr. 17, Bart., eteg. mobl. Bimmer mit cb. ohne Benfion, Baber, feiner Mittagstifc

mir Raffee gut 1.50 Mit. Done Mumelbung erbeten.

Fremden-Penfton

Bran Canitaterath Menner, Bieren-Ring 1. 1. 884 Mubige, faubireie Lage, camior-tabel eingerichtete Zimmer, qute Berpfleanna, mange Breite.

Dilla Stillfried, Sainertveg 3,

Benfion I. M., nachit Aurhaus u. Bilbeimfrage, Schone Bimmer Rubigfte Lage immitten ichbner Garten. Baber, Gorten, Telefon, Borgugl, Rude. Magige Breife. 864

On parle française, 5807 Machlaß-Derfteigerung.
Machiten Dienftag, ben 8. August er. Bormittage 9%, und Rachmittage 2%, Uhr aufaugend, verfteigere ich in meinen

3 Marfiplat 3, an ber Mufeumftrage, nachbergeichnete jum Rachtaffe ber verftorbenen Ercelleng Horschelmann geborigen Gegenftanbe, als:

Gin Teth-Baletot, 1 Teth-Baletot mit Sealbifam-Belg. 1 Seunts-Stola, 1 javan. Blaufuchs. Muff, 1 Biber Muff, 1 Barthie febr gut erhaltener Frauen-Reiber, Bett- und Tifcmafche, Frauen-Dute, Schirme, Rab- und Stiderei-Iltenfilien, Sandtafchen, Ripp jegenftande, 1 Sopha, 7 Schließtarbe;

Gerner megen IIm. und Wegjüge: erner wegen Um- und Wegzug:
Eine schwarze Salon Einrichtung, best aus: Bruntschrant, Spiegel mit Trümeaux, achted. Tisch, 2 Säulen und Salon Garnitur mit rot. Binschezug, best aus: Sosa und 4 Sesseln, 2 Garnituren, best aus: je I Sosa und 2 Sesseln, einz. Solas, Ottomane. 2 Chaife-longues, Politeritüble, lebr ichoner ichm. Salonict., 6 hoch Rugb. Betten, 2 Rugb. Spiegelicht... Rußb. Baschtoilette, Augb Rachtiiche, fat neuer Weitzeuglicht... Außb. Baschtoumoden, Kleider u Wälcheicht... Getterfer, Trüben Sernante, Stehlchreibnutt, Wich., Bücherichrant Mahaa. Gefretar, Eichen Gervante, Stehldreibpult, Gid. Bucherichrant Mahag. Glassifrant, Mabas. Spiegel mit Trumeaur, großer Gobpfriegel, D. ovole Mabag Auszebriche, I viered. Mabag, Auszebrich ich. D viered. Mabag, Auszebrich ich. ov. viered. Ripp und Bauerntische, Edichrant, Eingere, Eichen u. Ausb., Stüdte, Spiegel, Bilder, Deigemalde, ft. Diener. Regulateur, große Standubt, Spanduhr unter Glas, Plümeaur, Kissen. Bortieren, fi.b. Serrens und Damenubr, fib. Tatelauffan, 2 verfilb Grandolen, 1 Bartie fant neue Christoffie Beft. de, 2 Bronze Girandolen, 2 Bronze Benblenchter, ein-, zwei- und breift Gasluber, Kerzen-iffter, hange- und Stehlamben, 2 große Lüchen-Borrathefchrante, Ruchenichtent, 2 Anrichten, Kochentische, Eisschauft, Gestabebenen, Bind, Porgellan u. bgl. m. meiftbietenb gegen Baargablung.

Borninard Boseman,

Muctionalor u. Zagator, Burean und Auftionsfale : Darftplat 3,

Telefon 3267. Telefon 3267. an ber Dufeumftrafe. Sonnenberg.

Die Bulisfelbhuterftelle ift wieder vafant. Geeignete Bewerber wollen fich unter Angabe ihrer Lohnaniprude bis ipateftens jum 10. b. Die, mittags 12 Uhr, idriftlich auf hiefiger Burgermeifterer melben.

Connenberg, den 7. August 1905. Der Bürgermeifter. Befanntmachung.

Diejenigen hiefigen Suhrbefiger, welche gewillt find, gur Fortidiaffung Des Gepads und gur Anfuhr von Berpflegunge. und Biwatebedürfniffen mabren) ber biesjahrigen Raijermanover Suhrwerfe gu vermieten, werden erjucht, fich bis fpategiens gum 10. d. Dies, mittags 12 Uhr, auf hiefiger Gurgermeifterei perfonlich gu melben.

Die Bedingungen liegen dafelbit gur Ginficht auf. Es tommen ein und zweifpannige Guhrwerte in Be-

Connenberg, ben 7. Anguit 1905. Der Bürgermeifter.

Befanntmadung.

Die hiefige Gemeinde hat ber Militarbehorde am 21. d. Mts. folgende Fourage :

Ca. 10 Bentner guten, alten Safer,

" gutes, altes Ben, " gutes Richtstroh, " 5 3 im Requifitionemege gu liefern.

Reflettanten wollen ihre Offerten mit Breisangaben für 100 Rilogramm bis fpateftens 10. Muguft 1905, bor mittage 10 Uhr, auf hiefiger Burgermeifterei einreichen. Connenberg, den 7. August 1905.

Drr Bürgermeifter.

Befanrtmachung.

Die Gemeinde hat ber Dilitarbelibrbe gur Fortichaffung von Gepad ze. von dem Bahnhofe Biesbaden nach Connen. berg 3 zweifpannige Bagen mit Bubehor gu geftellen.

Reflettanten wollen fich bis ipateitens 10. Muguft 1905, mittags 12 Uhr, auf biefiger Burgermeifterei perfonlich melben unter Ungabe ibrer Forberung.

Die Bedingungen tonnen bafelbit eingefeben werden. Connenberg, den 7. Muguft 1905.

Der Bürgermeifter. 6029

Umtlicher Theil.

Befanntmadung.

Mittwoch, den 9, Mugnit d. 38, nachmittage foll auf einem fradtifchen Grundftude an der oberen Frantfurterftrage der Ertrag bon einigen Reineclauben Baumden öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung verfteigert werben. Bujammenfunft nachmittags 41/2 Uhr auf bem Langenbedulate.

Wiesbaden, den 7. Muguft 1905.

Der Magiftrat. 6015

Berbingung

Die Musführung der Erd., Manrer und Maphaltiererarbeiten ber Stügmanern n. Abort. anlage für die Schule an ber Rieberbergitraße gu Bicebaben foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werden.

Berdingungennterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Ctadt. Bermaltungegebaude, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, Die Ungeborsunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginsendung von 50 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufschrift ". A. 38." verfebene Angebote find fpateftene bis

Dienitag, ben 15. Minguit 1905, vormittags 10 Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud-

Buichlagefrift: 30 Tage. Biestaden, den 5. Muguft 1905.

Ctadtbauamt, Abreilung für Bochbau.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 8. August 1905. Konzert des Wiesbadener Musikvereins in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung seines Dirigenten Herra AUG, HASSELMANN.

1. Choral: "Gelobet sei'st du Jesu Christ".

Ouverture zu "Nebucadnezar" Watzer "Meine Königin"

4. Die Ehre Gottes in der Natur 5. "Die Rose", Polka-Mazurka 6. Jäger-Potpourri

7. Prinz Albert-Marsch

Coote. Beethoven. Hasselmann. Romisch. Philipp.

Matthay.

Schubert.

Meyerbeer.

Auber.

Flotow. Fétras.

Heiser.

Herold.

Kühne.

Meyerbeer.

Schubert.

Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Feldartillerie-Regts. No. 27 (Oranien) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. HENRICH. Nachm. 4 Uhr:

Unsere Kameradene, Marsch Ouverture zu "Fra Diavolo" "Am Meer", Lied

Fantasie aus "Stradella" Walzer "Eine Mondnacht auf der Alster"

Fantasie aus "Der Prophet" "Das Haidegrab", Ballade 8. Patriotisches Potpourri Abends 8 Uhr:

"Deutsche Treue", Marsch Ouverture zu "Die Hugenotten"

4. Fantasie aus "Der Freischütz"
4. Fantasie aus "Die Jungfrau von Belleville"
6. Divertissement aus "Der Postillon von Lon-

immeau' Das erate Herzklopfen", Salonstück 8. Fidelitas, Potpourri

Eilenberg. Reckling. 9, Conzertino für 2 Trompeten 0. Durch Nacht zum Licht*, Marsch Eilenberg.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 9. August 1905.

4 Uhr: nur bei geeigneter Witterung: Militär-Monzert

im Kurgarten. Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80.

Abends 9 Uhr: BALL.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Anzug: Gesellschafts-Toilette (Herren Frack oder

dunkler Rock.) Eintritt gegen Jahress Fremden- u. Saisonkarten, sowie Abonnementskarten für Hiesige; für Nicht-Inhaber 3 M.
Bei günstiger Witterung ab 8 Uhr
(nur für Inhaber vorgenannter Karten):

Militär-Konzert im Kurgarten.

Kapelle des Füs.-Regts. v. Gersdorff (Kurhess.) No. 80. Am Ballinge gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbat und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern der oben bezeichneten Karten gestattet; im Ballsaale nur in der vorgeschriebenen Gesellschaftstoilette. Personen, welche den Kurgarten ohne solche betreten sollten, können daher den Zutritt zum Ballsaale nicht besnspruchen, auch keine Ermässigung des Eintritspreises.

Stadtische Kur-Verwaltung.



97r. 183.

Sonntag früh 8 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Frau Elisabeth Ruppert Ww.,

im 73. Lebensjahre.

geb. Jäger,

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 7. August 1905. Schwalbacherstrasse 67

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. August, Nachmittags 6 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Die feierlichen Exequien werden Mittwoch Morgen 81/4 Uhr in der Maria Hilf-Kirche abgehalten.

Todes-Anzeige,

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass mein lieber Mann, unser guter Vater, Grossvater und Schwiegervater,

gestern Abend 101/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Sonnenberg, den 7. August 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. August, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause, Rambacherstrasse 5, aus statt.

Dantjagung.

Fir bie hergliche Teilnahme und fconen Bemmen-fpenden bei bem Sinicheiden unjeres guten Baters,

Schneidermeifter,

befonders bem herru Pfarrer Eberling für feine troftreichen Borte am Grabe, fowie bem Ebrengeleite bes Beteranen. und Sandwehrtorps und bem Mannergefang-berein "Union" für ben erhabenen Grabgefang, jaget wir unfecen innigften Dant, 6014

Biesbaden, ben 7. Muguft 1905.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Gebr. Meugebauer,

Telephon 411, 8 Manritineftrage 8.

Großes Loger in allen Arten von Dolg und Metall. fowie complette Musfrattungen gu reell billigen Breifen. Transporte mit pribatem Leichem



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher: Schonichrift, Buchführung (einf., doppelte u. amerifan. Correspondeng. Raufman, Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Corrent, Reduen), Wechieliehre, Romertunde, Stenographie, Dalduminfdreiben Grundliche Ausbildung, Raicher und ficherer Erfolg. Zaged. und

NB. Meueinrichtung von Gefcaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Stemer. Selbfteinichagung, werben biseret ausgeführt. 4815 Heinr. Leicher. Ranfmann, langi Gachlebr. a groß, Lebr. Infit Luifenplat In Barterre u. II. St.

Bafderet und Wilhelmine Hild, Beinbugelei mobnt jest: Rleine Bebergaffe 11. Uebernahme von Derren- und Damenwafche billigft. 5988



Meratlich erprobt. Berbutet und befeitigt Brechburchfall. Diarrhoe. Darmfatarrh.

Diarrhoe. Tarmfatarrh.
Bester Erjay der Muttermilch.
Dolen 45 u. 90 Big., in Beutel
1 Bid. 85 Big. Bu baben in
Wiedbaben bei: Otto Siebert,
Apothefer, Martint. 9. Frin Bernstein, Wellrih. Drogerie,
Bade & Geflony, Drogerie,
Bade & Geflony, Drogerie,
Grust Rods, Drogerie, Sedanplay 1, Otto Lilie, Drocerie,
Morihstr. 11, F. M. Müller,
Ming-Drogerie, Bismadring 31,
213. Machenheimer, AdierDrogerie, Bismardring 5, Frin
Nöttger, Luzemburg-Drogerie u. Röttger, Luremburg Drogerie u. 28 Ctoff, Moribite. 60. 1126

wer bishervergeblich

Rino-Salbe

jrei von Gift und Schure, Doje Mf. 1.— Dantischeile: Bienenwacht, Naph-talan je lb. Walmi 20. Bennoefest, Ven. Tern. Kampferpflusten Pers-balam je b. Kigoli 20. Chrysarobin 0.5. Bu baben in den Apothefen.

bef in ber Bictoria Apothefe, 1209



JAC.DROUVEN&C. HOFLIEFERANTEN COBLENZ.

Ist zu haben in Wiesbaden in den Hotels. Restaurants u. Delikatessenhand-



Heber Bacht blenbenb weiße haut, teine Walten feine Diteffer bei@ebrauch von Kuhns Ereme . Bional Di. 1.30 n. Bio-Kuhns Bionate Buber. Edit nur

von Franz Kuhn, Aronen-Barf. Kiirnberg. Dier bei O. Siebert, Trog., vis-it-vis bem Ratst. Chr. Tanber, Drog., Kirchgasse 6. Trog. Sanitas, Manritinear. 310



Ferd. Schäfer Düsseldorf. n Wiesbaden zu habenbei : Carl Cassel, Kirchgasse 40 und Marktstrasse 10.

J. Stassen, Kirchgasse 51 und Wellritzstrasse 5. Theod. Rudolph, Adolfstrasse l. F. de Fallois, Hoff, Wil-

Schweif-Coden, angenehmites 8 Bagt 1 978. Wilet Jaden Dembentuch, blenbend meiß, folibe, gleichmäßiger Bare, (fenftiger Breis 45-50 Bfg.

per Meier), 8 Meter 1 Mf. Bafde, Sourgen, Gardinen etc. Shurgen, Bettmafche enorm billig. Cadifiches BBarenlager

M. Singer. Ellenbogengaffe 2.

Muzündeholz, gefpalten, a Ctr. 2.20 mt. Brennholz

a Cir 1.30 MR. 7586 Gebr. Neugebauer, Sampis Schreinerei, Schwalbacherftr, 93. Tel. 411.

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Eintreffen feber Mugelegen-

Gran Nerger Wwe., Rettelbedftr. 7, 2. (Ede Dortfir.

Dreimal soviel Eiweiss

als gute Deutsche und Schweizer Choco-laden bat Riquets Lecithin Pl-weiss-Chocolade. Sie ist deshalb es ausserordentliches und köstliches Nahrung-mittel, Ein Täfelchen von 5 Gramm ersetzt eine Tasse besten Cacao augen-blicklich und ist eine Erquickung. Zu haben in Tafeln h 25 und 50 Pfg., Rartous mit kleinen Täfelchen zu 30 und 50 Pfg. in Anotheken, Drogerien, feineren Colonialware. Apotheken, Drogerien, feineren Colonialwa Delikatess- und Confiturengeschäfter

Pfennig-Tage

Guggenheim & Marx

Marktftraße 14,

am Echlofiplas

Dienstags

1 Stüd 5

Stüd 50 Stild 5

Meter 50

Meter 50,

Wieter 50,

Meter 50.

Meter 30

Meter 50.

Dieter 50,

Dieter 50,

Bfnud 50

Dieter 50,

Meter 50

2 Meter

Mittwochs !! Neue praktische Artikel!!

!! Spottbillige Preise!! Rommobe-Teden, Salbleinen Rnaben Baichblufen, neue Baare, Etild 50 Lavalliere, theile reine Ceibe, Etüd 50, Stüd 50

Berren-Ren-Jaden 3 Stüd 50 Berren-Umlege-Aragen Manichetten 2 Peat Borhemben, weiß, Sofentrager, ertra ftart, 1 Baar 50 Rinder-Bemben, weiß Rinder Schurgen 2 Stüd 5 Bier-Schützen, Glegante Grubutten, ichwarzes Leber, Stua Warft-Zaichent icher 1/2 Deter 41/2 Weter 41/2 Weter Ginichlag. Teden Schenertücher 2 Stud 6 Stud Stanbtücher 3 Stild Damaft. Cervietten 1/4 Thd. Saubtücher, prima Seiben Batift gu Blufen, alle Farben, Weifie Batifte à jour Rouleaugitoffe, 100 cm breit, Rips Biqué, weiß, Farbige Aleider-Satin Reinwollene Wlouffeline Befte Gedrude Befte Ciamojen Geberleinen, 80 cm breit Befte Catin Augufta Bettfedern, gran, Strobfadleinen, uni und carirt, Weiner Bett-Damaft, roter Bett-

Damaft 80 cm breit, Taillen-Futter, grau Bembentud, meiß, voll 80 breit Sport Manell, feinfte Qual., Flod Bique, weiß

2 Meter 50, Meter 50, Meter 50, !! Extra billig!! Dowlas oder Salbleinen, gu Bett-Tüchern ohn Raht, 150 can breit,

ieder Wieter 70

IL Tecoration mohnt jest Kleine Webergasse 11, Bielbab.
Aufarbeiten von Cophas pon 6 Mart, Matraben von an, Gardinenanfschmen ze. billigft ober nach liebereintun! Politer-

Zugjalousieen, Rollläden merben gut und billig reparirt bon

Ph. Rücker, friedrichftr. 44

Sati Amits

Erfceint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefchaftsftelle: Mauritinsftrafe &

Nr. 183.

Dienftag, ben 8. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

Der Magiftrat.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Im Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, mel de fic der Fürforge fur bulfebedürftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. bes Maurers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 ju Bierftabt.

2. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar.

3. tes Taglöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 ju Echlig.

4. ber ledigen Dienitmagb Ravoline Bort, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter.

D. ber Chefrau des Taglobners Gnitab Bunbach, Emilie, geb. Rrane, geb. am 17. 11. 1876 gu

6, ber Dienstmagd Raroline Chlig, geb. am 22, 8. 1885 ju Biesbaden. 7, bes Buhrmanns Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gidenhahn. 8. ber Chefrau des Taglohners Joj. Senn, Thetla, geb. Diehl, geb am 24. 7. 1878 gu Biesbaden.

9. bes Taglöhners Allbert Raifer, geb. 20. 4. 1866 gu Commerda.

10. bee Taglobners Seinrid, Ruhmanu, geboren am 16. 6. 1875 gu Biebrich.

11. ber Dienstmagd Maria Rubu, geb. am 19. 7. 1884 ju Ottersheim.

12. bes Fuhrfnechts Allbert Dlaifoweit, geb. am 12. 4. 1867 gu Bieded.

18. bes Tapegierere Wilhelm Mathady, geb. om 27. 3. 1874 gu Biesbaden.

14. bes Dlaurers Rarl Wient, geb. am 15. 3. 1872 m Biefirchen.

16, tes Taglohners Rabanns Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel.

16. des Taglöhners Minton Remmann, geb. am 13. 8. 1873 ;# Biebrich.

17. ber Schuhmaders Philipp Renmann, geb. am 16. 4. 1871 3n Biesbaden. 18. des Bandlers Jojej Richardt, geb. am 29. 1. 1849

u Strichau. 19. ber Bire, Philipp Roffel, Marie, geh. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu 31besheim. 20, der ledigen Dienstmagd Johanna Cache, geboren

am 4. 4. 1883 gu Bettenhain. 21, ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23, 2, 1874 gu Deibelberg.

22 ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Baiger. 23, ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu Stellingen.

24 ber Profituirten Unife Weber, geb. am 10. 3. 1876 gu Weglar.

25. ber Chefrau bes Suhrfnechts Jafob Zinfer, Emilie geb. 2Bagenbach, geb. am 9. 12. 72 zu Wiesbaden Biesbaden, den 1. August 1905. Der Magiftrat. Armen-Bern

Befanutmachung.

berr Stadtargt Dr. meb. Geifeler ift bis ein-Mieglich So. August 1905 verreist. Er wird während beier Zeit von Herrn Dr. med. Haffelmann, Bismark11112 22, 1., vertreten,
Wiesbaden, den 1. August 1905.

50, 50, 50, 50,

50, 50, 50, 50,

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Befannimachung

Die Gidftelle für Langen- und Gluffigfeitemaße, Bagen Gewichte, im Rellergeschoß bes Rathauses, bleibt wegen tlanbung des Eichmeifters vom 1. bis 20. d. M. ge-

Biesbaben, den 1. Auguft 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die auf dem alten Friedhofe befindliche Rapelle Cranerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichteiten Algeitlich gur Berfügung gestellt und gu diesem Bwed im Imter auf flabeische Kosten nach Bebarf geheist; die garttriche und sonstige Ausschmudung der Kapelle dagegen
aus stadteitig nicht besorgt, sondern bleibe alleinige Cache
te Ausschieften Lutragfteller. Die Bennhung ber Rapelle gu Tranermidfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofsit bestimmten Beit fur den Traueraft frei ift.

Biesbaben, den 1. Oftober 1904.

Die Friedhofs Deputation.

Befanntmachung.

Um eine regere Benugung ber ftadtifden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat befchtoffen, eine durchgangige Ermäßigung ber bis. berigen Tariffage eintreten gu laffen

Es merben erhoben : Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungeflaffe = 12. - Det. " " " " 2. " = 7.50 " = 2.50 " bei normaler Benutung des Fuhrwerfs bis zu $1^1/2$ Stunden = 7.50 " gerechnet bom Anipannen bis jum Ausspannen. Gine langere Inaniprudynahme bes Wagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Dif. berechnet. Das jur Bedienung erforderliche Berjonal wird ebenfalls befonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke der 1. und 2. Berpflegungsklasse mit 1 Mf., für Kranke der 3. Berpflegungsklasse mit 0,50 Mt. pro Kopf. Die Beforderung von Berfonen, welche an anftedenden Grantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Mafern, Tophus u. dgl.) leiden, barf innerhalb hiefiger Stadt unr mittelft bes eigens hierzu bestimmten ftabtijden Krantenwagens erfolgen. Deffentliche Suhrwerke und überhaupt alle nicht lediglich dem Privatgebrauche bes Besitzers und feiner Angehörigen bienenden Berjonenfuhrmerte burfen gur Beforderung folder Rranten

Die borhandenen Rranfenmagen, bon denen einer nur filr anftedende Rrantheiten benutt wird, fteben im ftadtifchen Rrantenhaufe und werben Bestellungen auf diefe Wagen gu jeder Beit, auch bei Racht, im ftadtifchen Rraufenhaufe ents gegengenommen. Bei ber Bestellung ift genau anzugeben, Rame und Bohnung bes Rranten, Art ber Rrantheit, fowie der Drt, wohin der Rrante befordert werden foil. 5258 Städtifches Grantenhaus.

nicht benutt werben. (Boligei-Berordn. v. 1. Degbr, 1901).

Befaunimachung

betr. Rrantenaufnahme im ftabtifchen Rrantenhaufe,

Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtifche Rranten. haus findet an den Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr Nachmittage ftatt.

3m Intereffe bes gejamten Rranfendienftes ift es erforderlid, daß die um Aufnahme nachjudenden Rranten fich an diefer fejigefetten Etunde halten.

Selbitgablende Batienten ber I. und II. Rlaffe haben bei ber Anfnahme einen Borichuß fur 8 Tage, felbstgablende Batienten ber III. Rlaffe einen folden fur 14 Tage gu

Die um Aufnahme nachfuchenben Raffenmitglieder muffen mit einem Ginweisichein ihrer Rrantentaffe, die abonnirten Dienftboten mit ber letten Abonnementequittung ihrer Dienft. berrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginweisichein bes Magiftrats (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfallen merben Schwerfrante and ohne bie vorgeichriebenen Ginweispapiere und gut jeder anderen Tages: und Rachtzeit auf. genommen. 5382

Stabtifches Rrantenhaus.

Berbingung

Die herstellung einer Blinableiteranlage fur bie Rrantenhauserweiterungsarbeiten (Chirurgifche Abteilung) foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beid. nungen tonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 20, eingeschen, Die Berdingungsunterlagen auch bon bort und gwar bis gum 15. August er.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Et. B. A. 46" verfebene Angebore find fpateftens bis

Mittwoch, ben 16. Anguft 1905, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit dem porgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote werben berud:

Bufchlagsfrift: 2 Bodjen. Biesbaben, ben 22. Juli 1905.

Stadtbauamt.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Inngenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittage von 11-12 Uhr eine mnentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Untersuchung und Beratung, Ginmeifung in die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswuris :c.).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Ctabt. Branfenhand Berwaltung.

Befanntmachung.

Bahrend der Reupflafterung der Reugaffe tonnen afzije pflichtige Bagenladungen nur bei der Afgifeabfertigungoftelle am Ludwigsbahnhof abgefertigt werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1905.

Befannimachung.

3m Anichlug an die Befanntmachung bes Magiftrats bom heutigen Tage, betr. die Sperrung ber Rengaffe mahrend der Reupflafterung für atzijepflichtige Wagenladungen weifen wir darauf bin, bag bie Abfertigung afgijepflichtiger Traglaften nach wie bor bei ber Migifeabfertigungsftelle, Reugaffe 6a, fiattfindet und zwar in ben Stunden von 7-12 Uhr bormittags und von 2-7 Uhr nachmittags. In ben Stunden von 12-2 Uhr bleibt bie Dienstiftelle für jeden Berkehr geschloffen. Die Bufuhr genannter Traglaften bat bei Bermeibung der in § 28 ber Atziscordnung angedrohten Strafen anenahmelos auf ben § 4 ber Afgijeordnung aufgeführten Stragen gu geichehen.

Biesbaden, den 18. 3uff 1905. 5017 Stabt. Alfaifeamt.

Befanntmachung

Nachdem bas Rönigl. Oberverwaltungsgericht entichieben hat, bağ unter "Bleifch" im Ginne bes Reichegefetes vom 27. Mai 1885 auch QBilbbret unb Geffigel ju verfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollausländifches Bildbret und Geflügel Befreiung von der Afzije gu gemahren, wenn auch der zollauslandische Uriprung und die frattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiesen, hiernach bei der Algiseerhebung vom 15. Juli L. 38. ab ju berfahren Wiesbaden, den 1. Juli 1903

59g8

Der Magiftrat.

Befanntmadjung

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertjam gemacht, bağ nad Baragraph 12 ber Afgijeordnung für bie Stabt Biesbaben Beermein-Brodugenten des Stadtberings ihr Ergeugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung fchriftlich bei uns bei Bermeibung ber in der Afgijeordnung angebrobten Defraubationsftrafen angumelben haben. Formulare gur Anmelbung fonnen in unferer Buchhalterei, Rengaffe Ga, unentgelelich in Empfang genommen werben.

Wiesbaden, den 6. Juli 1905. 4340

Städt. Afgifeamt.

Befannimadjung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend der Commermonate (April bis einschließlich Geptember) um 9 Uhr, bormittags. Biesbaden, den 9. Märg 1905.

116

Stabt. Afgifeamt.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6. 1. Oftober ab fret ins Saus: Riefern-Mingundeholg,

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mt. 2.60. Gemifchtes Angundeholz,

geichnitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20.

Bejtellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Hadymittags gwijchen 8-6 Uhr entgegen genommen.

Biesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat



Befauntmachung. Die ftabtifche Fenermache, Reugaffe Dr. 6 ift jest unter 2995 an bas Fernipreciamt babier angeschloffen, fobag bon jedem Telephon-Auschluft Melbungen nach ber Beuermache erstattet werden fonnen. Wiesbaden, im Arpril 1903.

5000 Die Brandbirefton.

Befannrmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen fünstig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Neubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gas-

errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal., Wasser- und Gasteitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer brovisorischen Befestigung der Kabrbahn-Oberfläche (Gestück) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden bierauf ausdrückt aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß diese Verfahren vom 1. Oktober ds. Is. ab streng gehandhabt werden wird.
Es wird dringend empfohlen, daß die Anteressenten möge licht frühzeitig ihre Antrage auf den Ausbau der Ausahrbstraßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

Das Stabibanami.

Pahl Kand chem Hadersleber Schmidt Kfm m F# Elberfeld

Pension Fortuna,

Bierstadterstrasse 3

Emkes Kim m Fr Dulken

Dorn Frankfurt

Grenander London

Kalkuhl m Fr Solingen

von Wurmb Dr fljur m Fr

Zoppot Villa Frank

Leberberg 6 a Entteher 2 Damen Eisensch

Dietzel m Fr Frankfurt

Klöss m Fr Stuttgart

Engel Kfm Forchheim

Schulz Darmstadt

Tocht, Lublin

Krefeld

Friedrichstrasse z

Sanlgasse 24-20

Sanlgasse 38 II

Stirtstrasse 2 1

Tannusstrasse;

Taunusstrasse 23 1

Villa Violetta,

Barcley de Tolly-Weymara 1

Prinzessinnen Russland

Durchl Barclay de Tolly Wes

Cartenstrasse 3

Halberstadt Frau Bankier

Habernoll Direktor Dr m Fr

Greene Rent Southampton

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 7. August 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone.

Kodriansky m Fr Russland Schneider, Hauptlehrer m Sohn Weinheim

Astoria-Hotel, Sonnenbeffrgerstrasse 6 Jacobs m Fr London

Bayerischer Hol. Delaspéestrasse 4. Noack Frl, Marburg Leignitz Frl Leipzig Babzer Kfm Andernach

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Bright Fr Rent m Tocht u Bed West Derby Schnelle Stud Dresden Schnelle Fri Dresden

Zwei Böcke, Hhrnergasse 12. Schulz Bür-Assis m Fr Brmberg Lange Dr med Ahrensburg Stein Lehrer m Fr Obertiefen-

Behwarzer Bock, Kranzplatz 12. Holberton Frl Birmingham Israel Prof Berlin Stoepel Fabrikdirektor Stavenhagen Groeger Kfm Breslau

Hetel Bender, Hohrath Frl Detmold Jersch Sekretär m Fr Essen Einhüt Kim Bissigheim

Motel und Badhane Continental, Langgasse 36. Warnecke Kfm m Fr Bad Kissingen

Leitner Rechtsanwalt m Fr Bad Kissingen

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Holling Kfm Duisburg Weigand Lehrer Berlin Harmann Frl Berlin Jenitz Fr Berlin

Darmstädter Hof Adelhe.dstrasse 30. Lichtner Frl Rent Gera

Einborn Jahr Apotheker Pfungstadt Graeb Kim Düsseldorf Knorr Friedensfels Steiner Kfm Köln Otto Kfm m Fr Patschka Schmied m Fr Augsburg Russel Kfm Leipzig Thiess Berlin Masberg m Fr Leutesdorf Wietig Kfm Dresden Wnsel Kfm Mainz Baumann Kfm m Fr Eberswalde Trabert Kfm Hamburg Brümel, Ing Frankfurt

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Stenzel Kfm Nürnberg Ohl Kfm Limburg Neuguss Fr m Tocht Berlin Eck Kim Köln Strilwe Kfm Berlin Laux, Limburg

Englischer Hot, Kranzpiatz. 11. Kennett Fr London Monteverde Frl Monteverde Fr Newyork

Erbpring Mauritiusplatz 1 Hettergott m Sohn, Scheinfeld Hermis, Hauptlehrer G Freeden Remanda Herrnloth Winadin Kfm Duisburg Denke Mainz Kriechler Lehrer m Fr Hanau Fuhr Fabrikant Heiligenhaus Schwober, Eichberg Aspel Altenkirchen

Europhischer Hot, Langgasse 32. Nalver Kfm Mülhausen Raf de Szalatnay Prag Schimmel Kfm Waldenburg Fuch Kfm Limburg

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Wnaisch Tonkunstler Nurnberg Bloch Kfm Krefeld Kesselbach Fr m Kind Heidel-

Schaaff Kfm m Fr Heidelberg Wischhusen Kfm Bremen Roesen Polizeikommissar Bre-

Mathfeldt Kfm Bremen Tille Kfm Hannover-Linden

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Otto m Fr Rixdorf

Gruner Wald, Marktutrasse.

Springen m Fam Vluyn

Meerer m Tocht Rolandseek Faber Kfm Berlin Kemper Rotterdam Böcker Frl Rotterdam van Alphen Fri Rotterdam Roeder Kfm Berlin Kastenbein Kfm Annaberg Grone Kfm Hannover

Zwiekau Hoebler Kfm m Fr Königsberg Quint Bürgermeister m.Fr Bettingen Kaufmann Fabrikant m Fr Mit-

Patick Rechtsanwalt m Fam

telmehre Eidenmüller Kim m Fr Leipzig Gnade Kfm Elberfeld Rogge Kfm m Fr Amsterdam Gunemann Rent m Fr Dussel-

Meiswinkel Kfm Düsseldorf Fichtel Kfm Geldern Falke Kfm Karlsruhe Gerritzen Kfm Krefeld Cloetens Kfm m Fr Brüssel Rosenthal Kfm Wien Ammer Kfm Reuttlingen

Hahn, Spiegelgasse 15. Weckwerth Amtsgerichtsrath Posen Weckwerth Oberlehrer Posen

Hamburger Hot, Taunusstrasse 11. Müller Fr Rent m Tocht Oberursel Dennemann Kfm m Fr Aachen

Happel, Schillerplatz 4. Rolle Kfm m Fr Köln Gerhard Kim Oldenburg Pohl Kfm m Fr Düsseldorf Stein Kfm Strassburg Kreuzer Kfm Strassburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. de Graaf Oberst m Fr Lyck Hamburger Rent Charlottenburg Koelemann Fr Dr m 2 Töcht

Hang Beyer Frl Newark Hamburg m Fam Newyork Wessels Frl Newark Beer Frl Nework Espie Fri Newark Chark Frl Newyork Bownell Frl Newyork Davies Fr Amerika Esly Frl Ravenna Teisseire Bordeaux

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Bender Fr Newyork Sennet Paris Webb Chef-Ingenieur London Usher Dr med London. Kingston London Preyer Düsseldorf Blumenthal Dr med Newyork Schultz m Fam London

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Vosa Rent m Fr Granzow

Kranz, Langgasse 50. Harnisch Kim Dresden Glücksmann Kim Frankfurt

Total Lloyd. Nerostrasse 2. June m Fr Göttingen Schwacke m Fr Gotingen

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Krebs Kfm Berlin Gebhardt Direktor Mannheim Vigelius FrI Limburg

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kniser-Friedrichplatz 3. Cole-Quinby Fr Rent Newyork Sein Rent m Fr Berlin Raven Rent m Fr Newyork Raven Rent Newyork Grobe Oberleut Neckargemund Elliott Rent London Law Rent London Mattson Fr u Frl Philadelphia

National Taunusstrasse 21. Lourie Fabrikant m Tocht

Pos, 2 Hrn Kflte, Amsterdam Willson Fr Rent m Tocht London

Luftkurort Nerober g Krelle Frl Rent Berlin

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Schüller Fabrikant Aachen

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Freiman Rent Mogilow Balzari Hotelbes Milan Schoelikopf Rent m Fam Buffa-

Liehl Fabrikant B-Baden

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Kirschten Rent Petersburg Kirschten Frl Rent Petersburg

Pariser Hot, Spiegelgasse 9 ell Kim Kiel Breckenwaldt Gutspächter Hamburg

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5. Sale, Lehrer Hamburg Schmidt Essen

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Davel Hannover Leifels Hannover Krause Belgrad

Promenade-Hotel Wilhlmstrasse 24. Philipps Kfm Sorau Herrmann Brauereibes Sorau Muller 2 Frl Heidelberg Lange Fr m Sohn Alkmaar Fischer Kfm Freiburg i B

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Voss Kfm Solingen

Quellenhof. Nerostranse 11. Maibann Kfm Braunschweig Nehenn Kfm Bremen Bautzmann Dresden Berger Düsseldorf Hirz Kfm Braunschweig

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Ernthstrusse 4, 5, 6, 7. Armstrong Fri Rent Pittsburg Musgrave Frl Rent Pittsburg Kark Rent m Fr Gallegos

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Haujon Brüssel Schlessinger Kim m Fr Stolp Kopf m Fr Amerika Brandt Frl Newyork Wonaldt Oberwesel Best Lehrer Amerika Jones Frl Amerika Kerrott Fr Amerika Fredmann m Fr Newyork Wittmann, Assmannshausen Eastabrook Amerika Eastabrook Frl Amerika Howlett Frl Amerika Wiley Frl Amerika Greenword Frl Amerika Hommedicu Rev m Fr Amerika Lyell Rev m Fr Amerika Snowden Fr Amerika Snowden 2 Frl Amerika Evans Frl Amerika Woodward Frl Amerika Brooks Fr Dr Amerika

Rhein-Hote! Rheinstrasse 16 Steinberg Kfm m Fr Aachen Stengel Kfm m Fr Berlin Baudenie Adyokat m Sohn Mastrach Nestlinger Frl Walbrod Wallat Frl Walbrod Keitt Fr Rent m Tocht Süd-Karolina

Hotel zum Rheinstein, Müller Fr Rent m Sohn Dresden Wollenberg Kfm Marienburg

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Drenske Rent m Fr Berlin Horitz Rent Berlin Meyer Brandenburg Schau Direktor m Fr Walden-

Rose, Kranzplatz 7, C a. 3. burg Cheney South-Manchester Evrett Kleveland Bausch m Fr Newyork Renziehausen Pittsburg Reiber 2 Hrn Pittsburg

Goldenes Rose, Goldgasse 7. Frank Fabrikant Neckarsulm

Waisses Ross. Kochbrunnenplatz C. Melior Hofbaurath Büdingen

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Hoofien Frl Amsterdam Daiyes Dr Sunderland Nordheim Kim m Fr Amsterdam Kuhn Fr Berlin Davids Kfm m Fr Amsterdam Hoofien Kfm m Fr Amsterdam Pool Kfm Amsterdam

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Rolle m Fr Oldenburg Bermes Kfm Viersen Lucas Ingl Leipzig Martin Kfm Essen

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Merkel Buchhändler Konstanz Fleuter Ing m Fr Bonn Moorvers Dr med Brüssel Borstleef Rent Amsterdam Steinmetz Kfm Haarlem van Oos Fabrikant Amsterdam van Reyl Fabrikant Amsterdam Weihse Rent, Berlin Braun Kim Münster a St Braunig Rent Oppeln Müller Rent Oppeln

Borgmann Kfm m Fr Mühlheim Bock m Fr Hamburg

Spiegel, Kranzplatz 16. Retwitzer Frl Lampertheim ehlegelmilch Fabrikant Suhl Rosenblatt 2 Fri Portland

Tannhauser. Habnhofstrasce S. Lumpe Haida Jacob Gymn-Lehrer Leipzig Schmitz Kaplan Haida Eckert Gymn-Lehrer Zittau Wächtler m Fam Dresden Wendeberg m Fr Schotten Haarth Fri Saarbrücken Elvenich Kfm m Fr Köln van Hoeck Dr med m Fam Brüssel Mordhorst Kfm Leer

Frisch Pfarrer m Fr Hamdors Seiler Kfm m Fr Hanau Deich Direktor m Fam Köthen Lieben Frl Mülheim succes Frl Mülheim Detert Lehrer m Fr Voerde Eberhardt Oberlhrer m Fr Charlottenburg

Güngerich Oberlehrer Eschwege Kaiser Kfm Voerde Fuss Glessen Birekel Kfm m Fr Düren

Taunus Hotel. Rheinstrasse 19 Müncker Amtsrichter Uer-

dingen Zeller Fr Rent m Fam Newyork Balma Fri, Rent Amsterdam Allen Fr Bent m Fam Boston Finkemeier Kfm Amaterdam Namann Fabrikant m Fr Amsterdam Glagolans Fr Rent Petersburg

Borkmann Fr Baumeister m Fr Heinrichswlde Moldenhuer Fr Rent Berlin Deffner Ing Basel Maenhavson Rent m, Fr Brigh-

ton Lange Kim Bielefeld Williard Fr Dr m Kind u Bed Heidelferg Monti Direktor m Fr Hamburg Oppenheim Kfm m Fr t Helens Fleischer Geh Oberregierungs-

rath Dr m Fr Steglitz Kirchfeld Kfm m Fr Gelsenkirchen Draeger Kim Köln

Dorken Sanitätsrath Dr m Fr Gevelsberg Ketcham Rev m Fam Boston Kaumanns Fabrikant Brohl Krause Rechtsanwalt Limburg Mord Fabrikant Hamburg

Union. Neugasse 7. Achenbach Fr m 2 Kinder Limburg Röhl Postassistent Malmedy Murriger m Fr Mülheim-Ruhr Albrecht Sekretär m Fam Schöneberg

tuckenbrock Schöneberg

Viktoria-Hotel una Radhans, Wilhelmstrasse L Schiff Fr m Fam Paris Gösser Fabrikant Barmen Snepvangers Offizier Hang Robbins Frl London Woodward Frl London Navrier Frl Newyork de Grant Fr m Sohn Brüssel Clendenin m Fr. Baltimore Clendenin Frl Baltimore Robbins 2 Hrn London Woodward Fri London Ives Hartford Heyermanns Fri Rotterdam Camacho Fri London Sanz London Hoelting m Fr Berlin Werner m Fam Kolumbus

Vogel. Rheinstrasse 27. Meyer Brandenburg Chartes Fr Aachen Lagener Ruhrort Nordhausen Posthalter m Fr Burhave Feder Thannweis Heisenberg Privatdozent m Fam, Würzburg Bunfig Kim Würzburg Vischer Kfm m Fr Freudenwald Pein Kfm m Sohn Berlin Eiesnschmidt Kfm Waldenburg Liebelt Oberfürster m Tocht Frohnsdorf

Hahnemann Fabrikant Walden-Müller Kfm Pirmasens Petz Stud, Frohnsdorf

Weins, Bahnhofstrasse ? Rickelt Ober-Ing, Dortmund Moseska Kfm Frankfurt Bill Dr med Newyork Entemann Lehrer Newyork Wilezek Innsbruck Batechilor London Lineke Dortmund Wagener Dortmund chillips London

Westfülischer HoL Schützenhofstrasse 3. Haeder Ziv-Ingen Duisburg

Wilhelma. Sonnenbergerstrassa : Poschatton Rent Paris Hughes Rent m Fr London von Felst m Fr Kieff Collet Fr Paris Salomon Rent Newyork

In Privathäusern:

Pension d'Andrea, Leberberg 5 Machol Rent m Fr Berlin Barenstrasse 5. Ehmer Frankenberg Pension Bechler. Sonnenbergerstrasse 8

Neumann Leut Insterburg Röbel Bürgermeister Kusel Pension de Bruyn Wilhelmstrasse 38 KuitKuit Frl Utrecht Houtryve Fr Rent Utrecht

Hogack Frl Rent Rom Zeemann Prof m Fr Leiden Pension Daheim Marktplatz 5 Jupp m Fr München

Dambachthal 8 Eichler Fr m Sohn Barmen Privathotel Erb, Moritzstrasse 16 Gröger Kfm m Fr Dortmund Kattenbrucker Dr med m Fr Spandau Solonowoff Kfm Minsk Hurwitz Kim Minsk Voigt Fr Oberleut in Tocht Ehrenbreitstein

Maussen Apotheker München Fahl Rent, m Fr Bremen Packschwer Fabrikant m Fr Witebsk

marm Fürst Russland Durchl Barelay de Tolly Wep marn Fürstin Russland

Kloetske Fr m Sohn Berlin Webergasse 22. Keil, Ludwighafen

Nichtamtlicher Cheil

Evangelifche Rirdenstener.

Die Bablung ber erften Rate ber ev. Rirchenftener fie 1905/06 mirb biermit in Grinnerung gebracht. Wiesbaden, ben 3. Anguit 1905.

Evangel. Rirchentaffe, Quijenitrage 32.

Befannimadjung.

Die zweite Rate Ctaatofteuer für 1905 und bie ein und zweite Rate Gemeindeftener für 1905 find fällig mi find diejelben ipateftens bie jum 15. de. Dite. in ber Raffenftunden, vormittags von 8 bis 12 Uhr (Berftagt), bei ber unterzeichneten Raffe einzugahlen.

Conntage ift geichloffen. Connenberg, ben b. August 1905. 5990

Die Gemeinbefaffe.

Deffentliche Berdingung.

Die Anfertigung, Lieferung und Aniftellung ber Babe freighallen auf Bahnhof Bingen foll im Gangen ber geben werben.

Die Lieferung umfaßt:

ca. 99,0 t Gijenfonftruftionen,

ca. 1990 qm Dachbedung mittelft Solg ober Bein ca. 320 qin Glaseindedung.

Die Berdingungsunterlagen liegen auf Bimmer 9 unferes Bermaltungsgebandes - Rhabanusftrage 1 - # Bertragen mabrend ber Dienftitunden von 8 Ubr Borming bis 3 Uhr Rachmittags jur Anficht aus, fonnen auch gega portofreie Ginfendung von Dit. 1 .- für die Berdingunge unterlagen und Mf. 1.60 für die Beidjunngen burd mit Bentralbureau hier bezogen werden.

Angebote find verichloffen und mit entiprechenber But idrift verjeben bis jum Eröffnungster nin am Mittmod. ben 30. August D. 3., Bormittage 11 Ilbn welcher in Gegenwart etwa erichienener Bieter in Simm 65 unferes Bermaltungegebaubes abgehalten wirb, pofigelben an und einzujenden.

Buichlagefrift 4 Bochen. Maing, ben 29. 3ult 1905.

Roniglich Breuftifche und Groffergoglich Deffifche Gifenbahndireftion. 1286

Brennholz Berfauf.

Die Ratural-Berpflegungsftation dabier verfauft :: heute ab : Buchenhols, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mil.

5-idnittig, Raummeter 14.00 Mt. Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 Mf. Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und aft ma befter Qualität.

Bestellungen werden bon bem Sausvater Gint Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, emgegen genomm Bemertt wird, daß burch die Abnahme von Boli Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt gefei

Gebrauchte Möbel (jedet Ath) gange Ginrichtungen, Erbschaftsnachläise

fanje ich bei fofortiger Hebernahme fiets gegen Caffe und gute Begablung.

Jakob Fuhr. Goldgaste 12.

Weisgergaffe Wiesbadenet Emaillitwerk wengeraffe

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäftstrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

91r. 183.



IInter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briebrichitrafe 11. . Telefon 708 Soffenfreie Beichaffung von Miethe und Raufobjeften aller Art. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Zu vermiethen die neuerbante Dilla Bodeuftedt

Ede Bierftabter- u. Bobenftediftrafte, 5 Min. bom Aurhans und Hönigl. Theater, mit großen Beranden u. Baltonen, in vornehmiter Lage, mit bervorragender Ansficht mf bas Zaunusgebirge. Die Billa enth 3 hochberrichaftlide Stagen Wohnungen, leftebend aus je 9 großen Salone u. Bimmern, gr. prachtvoller Diele, Babe pmmer, Toitertens it Aloferraumen, groß beller Ruche, Speifebocelegautesten Pantarben, den Reitern ic. Alles in bocelegautesterAndstattnug u. nenzeitlichem Com-iert Ciebrischen Berionen Anix, einen reich mit Marmor mögenaneten Dauptaufgang, Lieferantentreppe, Niederdruck impfen. Gablanin-Heigung Eiefte, Bicht, und Gab in all. Minmen, Eigene Kalte und Parm Basse-Anlage. Die obere eiger ber Billa fann auf 12 – 14 Raume v rgrößert werden, plemife und Stallung für 4 Pferde. Garage für Ausomobile. Singebaute Robeleitungen für Automobile. - Gingebaute Robrleitungen für Bacenum Reinigung 2c. Nabere Austunft, wie Ginfich nahme ber Bane bei

Christian Beckel, Bureau: "Sotei Metropole". 3384

Illiethgeluctie

al. Landhans

at Garten wird bon fi. Familie ent lange Daner balb gu mieten geludt, Off unter "Bandhaus" in ben Gen. Mus. 1277

Aleine Billa

07,-

An Laubhaus, 6-7 gr. Bim. ned Juieb, event Stallung u. Binden, jam Meindemobnen bei Gurlaufsrecht ju miethen gefucht. Eeft. Offert, mit Meinbned unter H. J. 335 an die

Birtichaft

vaften gelucht, eventl. auch a. im Vand, Off. unt. II. F. 1966 an die Erd t. Bl. 3982 a enem Dorf an ber Babu birb ein Saus en, auch bas geborenbe Gelb gu pachten . Wiesb. Schübenbefftr. 5495

Stallagge **** ** ** ** ** für 6 bis 8 Pferde

sumbarigen Butter- u. Sof. en eventuell per fofort ober Cheber 1905 gefucht. Officien sub. S. T. 5297 in bin Berfas b. vi.

Lagerplatz Smieldigte gel. mögl. Mainzer Beitricherfte, Geft. Off. u. 0. H. 5860 an b. Erp. 5833

Vermiethungen

Beurth, deg, tinger, Bifla jum Aleinbem., 9 Rim., Garten, immeleit, in gef. Bage, prefem, der benett, ju vert, Aust. der bestättigung täglich von 11 Ur ab.

Reupir entipr., in ber Rabe almöriedelich fting, ju berm. Orberer, 10, 1., r. 5960 Raje 20, gang od. gezeile gu nam Grinfte Anrlage, Centrals nam Grinfte Lurlage, Centrals in ben Ruranlagen. 4696 annustraße, 1. und 2 Stod, palammen 10 Simmer, 2 in u. reicht Bubeh, pallar beff. Pention, per 12 berm. Rab. b. Eigenht. L. Schwend, Larlfr. 31. 4514 8 Zimmer.

Raifer Briedrich-Ring 67 36 3. Grage, bestehend aus acht Bimmern, großen Baltons, Erter u. reichl. Bubehor per fof. gu vim. Dab. bafeloft bei dem Eigenthumer 23. Rimmel. 2198

Stellerit. 7, 3. St.,

Riechgoffe 10, 2, 8-3immer-Bohnung mit reichlichem Zu-bebor per 1. Oftober ju ver-2407

Del Etage (8 Zimmer) gu perm. Raberes Raifer Friedrich-

7 Zimmer.

Wegzuges halber in die bereichaltliche 2. Gtage Adolfsallee 45,

7 Binn, mit reicht. Bubeb, und allem Comf. ber Rengen ausgeftattet, per fofort ob. fpater ju bermietben. Dab. bafelbit ober Baubureau, Bart. 8280

Chiabetbenftr 19, 2, 7 Sin., Roblenaufzug, Garten gu verm

Saifer-Friedrich-Ring 65 find bechberrichaftl. Biolinungen, 7 Jim., 1 Garberobegint, Central-beigung u. reicht. Bubeh fot, gu betm. Roll. bafelbit u Kaifer-Rriebrich-Rina 74. 8 6601

Dunfenftraße 24 ift die erne Ei,
ban 7 Bintwern, und Bubeb,
auf 1. Oftober in berin, evenif,
früher, Rab. 2. St. 4397

Taunusftr, 23, 2. St., ift meine Bohnung, beft aus 7 Zim., Babegimmer, Zubebör u. Garten, jum 1. Oft. ju verm. 4953

3m Renb., Gete Rheinftr u. Rirchgaffe, auf fofort event. fpater, gu berm,

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft, ous je 7 Bimmern, Bab, Ruche und reicht. Bnbebor, mir Perfonenaufzug. und all. fonftigen Comfort, in eleg., mod. Aus-frattung. Raber. baf. und bei 21. Miller, Raifer Friebrich. Ring 59.

Rüdesbeimerftr. 7, berrichaftl. Bohnung, 1. Et., 7 gint., Gerantzim., Bad, Ruche, 2 Manf., 2 Reller, gr. Baltone, Borgarten, gr. hintergarten gur Mitbenunung per L. Oftober. Rab. im Saufe,

23 ilbemfir, 5, febr ich, riobn., 200 2, St., 7 Jim m. 9 gr. Balfons u. reicht. Zubeb, ju vm. Rab, ju erfr. Kreibelfir, 5. 4693

Wilhelmstraße 15. Bobnung, 7 gimmer, Bab u reicht, Bubeb., 2 Er. boch, an verm. Rab. Banbureau ba-8905

6 Zimmer.

Bahnhofftr. 22,

eine ich. 6 gimmer-Bobn. im 2. Et, auf fofort gu vermiethen. Rah, bei & Renter.

Dobbeimerftr. 36, perrichaftt, 6. Sim. Bobe (L. Stod) mit reicht. Bubeh, per fofert ob, ipater ju permietben. 9131

Rirchgaffe 4

Ede Buffenbr., Wohnung, 1. Et, 6 gr. Bimmer u. Babe. gimmer, m. allem Bubefor, befonders für Argt geeignet, per 1. Oft., eb, auch früher 3. bm. Wab im Sutgeichaft. 4396 Rab. im Sutgeichaft.

Rarchgoffe 47 ift im 1. und 2. Wohn. Bohn. bestehend aus 6 Bimmern, 1 Babes gimmer, Ruche mit Speifefammer, Manf. u. 2 Rellern gu verm. Rab. Part, im Romptoir von 2. D. Jung.

Derinfrage 28 ift bie L ober 8, Etage, bestehend aus 6 ober 5 Bimmern, Babefabinet, Ruche, Speifetammer, Refler, 1-2 Manf, nebit allem Bub' ju verm. Raberes bal. Romptoir. 5925

Ein Riemes Landhaus, ichon gelegen, 6 Bimmer, Ruche großer Garten, per fofort ju verm. Rah. bei Betri, Rero-

Deinfte. 64. 2 Et., 6 gim, pr. gude, 2 Manf., 2 R., et. Balfon. Bab, 3. 1. Ott. 3 b. Angufeben v. 10-12. Rab. B. 5455 Danbesbeimerite. 8, 6 Bimmer, Riche, Bab, Balton, Erfer,

2 Mani, und 2 Reller per Juli. Röberes Dunteiberg, Raif Friebr. Ring 53.

Duochheimerftr. 20, 1., 2. und 3. St., 6 3immer-Bohnung mit reicht. Bubebor u allem Romfort ber Reugeit, Barumaffer.

Komfort ber Reuzeit, Warmwasserbeigung, Erfer, großer Berando, Bad, Gas, eleftr. Kicht, Aufzug, 1. Oft. zu verm. Rah. Kauenstbalerste. 15 1. 5430

26 ggugsbaiber berrichaftliche Bohnung von 6—7 Zim., 2. Etage, 4 Zimmer in d. L. Etage beide mit großem Balfon n. reicht. Zubehor und 3 Zimmer 3. Eiage, per losert ober indier an vermieten, er fofort ober fpater gu vermieten. Biebrich a. Rb., Raiferfir, 63, 4881

5 Zimmer.

Adolfftrafte 7

Bobnung, Bel . Grage, 5 Bimmer ber Reugest ente fprechent, mit reichl. Bubeb. p. 1. Dit. gu berm. 5550

Molifit, I, Bobs 6. Simmer. Bobebor ju

berm. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abelbeibfte 2 1. Et. 1504 5 Bimmer mit Bubeh., ab 1. Det. gu vermiethen. Anguseben Soein. 11-12, Rachm. 6-7 Uhr. 4871 Melbelbfir, 84, 5, 5 Bimme elettr, Bichr, Bab, Manfarben, Reffer und Anbeb, per 1. Dit ju verm. Rab, Rarifte. 7. 2. 9190 Bismardring 25, 5-8immer-

Gt., fof. ju berm. 23 ismardring 39, 5-3immer-Wohnung m. reicht. Zubeb. per fofort ju berm. Rab, 3. Stod.

Dambauthal 12, Gtb., Part, 5 Bim., Bab, Speifelam. Balton jofort ju verm. Nab. bei C. Philippi,

Dambaditbal 19, 1, Gmferftr. 36 (Nanbhaus) freie gefunde Bage, beginn. Wohn. m. allem Bubeh, ju verm. Preis 900 Mf. Rab. Bart 3142

Gerichtftr. 5, icone 5 3im-mer-Bobnung mit Balfon preiswert ju berm. Rab. Bart, 5331

Guftan-Aboliftt. 9, eine ichbne Bobnung, 5 Bimmer mit Bat eeinrichtung u. Bubehor, Wegguges halber per fof. ob. fpater zu vermiethen. 4529 Häfnergasse 3, 2.,

5 Rimmer, Ruche, Manfarbe per 1. Oftober ju bermieten. Rab. RI. Bebergaffe 13 bei Rappes. 4119

Seimundfir 58, Renbau, Ede Emfernt., 5-Jim. Wohnung, Part., mit Balt., Beuchte u. Drig gas ju vermieten. Rab. Emire-ftraße 22, Part. 1571

gerderfir. 2, 8, 5 gimmer behor per Ottober gu vermirten. Raberes bafelbft 2. 5293

Serberftr. 3 ift bie 1. unb 2. Grage auf 1. Oft. ju berm, Wohnungen bon je 5 Bimmern, 4 Bimmern in ber Front, 2 Baltonen, Pab, Speifetammer, Barm Baffer-einrichtung, 2 Manfarben, 2 Red., fein Dibs. Preis L. Et., 1000 M. 2. Et. 950 M. Raberes bafelb?

Statier-Friedrich-Ring 60 find im 1. n. 2. Et. 5-6 Zimmer, Bab, 2 Balfons, elettr. Sicht, auf gleich ober fpater ju vermietben,

Rabnitrage 6, 1. St, 5 Bimmer, Babelabinet, mit allem Bubeb. pee 1. Oft. er. eventl auch früher, gu berm. Rab, Banggaffe 16, bei Bfeifer & Co. 4025

Quifenftrage 20, 5.Bim .Bobn. Stude, Reffer, Danf. ju vm. eignet fich auch gum Bureau. Die Raume batte Derr Juftigrath Dr. Bergas 14 Jaure als Bureau in Benunung. Muf 1. Oft , 1, 3on. ob. 1. April ju bez. Mab. Ung. Boft. Laifenar. 20. 6731

Quifenfir. 20, Wonn, 5 3im, 1 Ruche, 1 Manf., im 2 St., auf 1, Oft ob. 1. Abril ju vin. Rab. bei Ang Bog, 2. Stod

202 Ba'fon, 2 Reller, 2 Manf. nen bergerichtet, fofort ober fpater gu berm. Sab Bob., Bart Be-

fictigung jederzeit. 117

Reberwaldir, 10, Ede Riempre find Looku, v. 4, 3, 5 u. 9

Biut nt. all Jubeh, auf fofort zu verm, Rab. baselhit u. herderftraße 10, Bei Etage u. Kaifer-Friedrich-Rina 71, S. Et. 4448

Grobe 5-Zimmer-Wohnung

mit Bubebor, 2, Etage, ift per foiert aber ipater gu bermieten. Raberes Micolasftrafe 9, Geiten-

Pranienftr. 40, 2. Etage, ge-täumige Wohnung, 5 Bim., Rache, 2 Monfarben, 2 Keffer, Baiton, Bab, fot. ob. fpat billig ju vm. Rab, baf., 1. Et. 4682

ranienstraße 62, 1 Etage, per soften 5-Zimmer-Wohnung, 2 Mani., 2 Keller, ju vin Adb. Part., rechts oder bei Klees. Morihfte. 37, Laden. 5931

Deingauerftr. 10, u. Ede Ettpillerftr. find berrichaftliche
6-Smmerw., ber Beugeit entfur.
eingerichtet, ber fofort zu verm.
Rab. bort, Part., i. und im
Laben ober beim Gigentumer B. Bill, Albrechtftr. 22,

Debeingauerfrage 8, 5. Bim. Bohnung, ber Reugeit entiprechend, ju vermieten. Rab. Bort. rechts.

Rheinstrasse 18. Barterre-Bohnung, 5 Bimmer, für Urgt, Bahnargt ob. Burcan paffend, per Ottober ju vermieten.

Raberes beim Sausbefiger

Side, 5 Bimmer, Bab Ruche, gr. Balfon, rei L Bubeber u, Garten fofort ober fp. 1577

Rheinftrage 94

Bel-Stage, Bobning v. 5 Bimm., Ruche, Bab. Balfon rc. per 1. Dit. gu vermiten. Befichtigung nur von 11 bis I libr mergens und 5-6 Uhr nachmittags 4458

Seerobenstrasse 30. 1 Etage, berrich. 5-3im.-Bohn. mit reich. Bub. auf Oft, ju vin. Vingul. v. 11-4 Ubr. R. Bart.

4 Zimmer.

Bimmerwohn., Bab, Balton, Bas, elefte, Licht u reichl Bubeh. in iconfter Lage, meggugebalber bis 1. Juit, eventl. auch foater gu perm. Anguf. 3m. 10-12 borm. и. 2-4 пафт.

Gine ich, 4-Bimmer-Wohnung m. Ball. i. 8 St., m. R., Reller u. Manf. auf Oft. 3. vm. Bertram. ftrane 16.

Bluderne. 17, Meubau, find Bohn. non je 4 Bim. nebft Bubeb., ber Reng, entipr, einger., p. fof. o. ip. Raberes bortfelbit

Dogueimerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 icone 4-Bimmer-Bohnung, Belperm. Dab. Bart , I.

Dobbeimern, in nachfter Rabe bes Rings, febr ich 4-Bim.. Wohn, 2. Etage, ber 1. Ofrober preisw. zu verm. Rab. Rauentalergraße 6. im Laben. 410

Menban Dreimeibenftrane 6 fcone 4 Zimmer-Bohnungen mit reicht. Zubehör und allem Comfort der Reuzeit, Bad, Erfer, 2 Baitons, Gas, Eteftrifch, Auf-gug, Warmwaffer er, p. 1 Oft. ober fraber gu vermietben, Rab. bafelbft ober Bismardring 26. Sochpart, bei Assmus, 544

(Erbacherftr. 4. Sochp., 4 Bim., Bubeb. ob. 2. Stod nebit Balton und Erfer auf gleich ober 1 Oft ju verm,

Gobenite. 16 (Reubau), eleg. behör, bet Reng, entipr, Breis 700 Dt., gu berm. 4481

abuftrage 34, 3. St. rechts, 4 Bimmer nebit Bubeber auf 1. Oftober an rubige Familie 3, v. Preis 000 PRt. Daberes 2, Gt. 1. 5246

4 Bimmer-Bohnung f. 600 uft. Jahnitrafe 34, 2 linte Cabnftrage 4, fein bibs., find 4-Bimmerwohn., ber Reugeit enifpr. ansgeft, sowie ein Laden joiort zu verm. Rab. Banburean.

Moripitr. 29 ift eine icone geräumige 4.8im. Bobn., 2, Gtage, mit reicht, Bubeh, gut berm. W. Kimmel, Raifer-Briebrich-Ring 67. 2458

Morninftraffe 87, 8., 4-8imm.-Bobnung in, Bubeb. gu perm. Rab. bei Rfees im Laben,

Deieberwalbit, 3, 8- und & Bimmer Bonnungen mit allem Comfort ber Rengeit gw 1. St. bei ber 4.Bim. Bobn. große Terraffe,

Bobnung, gejunde fr. Lager mit Gas, Balfon u. all Bubehor auf Ott., auch fruber gu vermiet. Einguf, von 10-12 u. 8-6 Uhr bei Bartholomae.

Gine 4-Bimmer-Wohnung, ber Rengeir eingerichter, febr bill, pu bm. Rab. Miebift. 22. 497 Deberaftee 12, 4 3mm, Ruche Reffer und Manfarbe, neu

bergericht, auf gleich ju berm. 92, Scharnhordirage 29, Bart und 9, Etage, je 4 Zimmer mit Bab, ver 1. Oftober billig 3, um. Mab. Baben.

eerobenftrage 3, ift eine ichone 4.8immer. Bounung in eefter Grage per jof, ober fpoter gu vin. Mab. Bart.

Seerobenftrage 81, mod, 4 Bim.und frei, gum 1. Oft. ju vm. n. fann bereits am 1. Sept. obne bef. Bergutung bezogen werben. Befirfrigung Rachmittags von 3

Chwaibachernr. 50, Gartenjeite ichone 4-Simmers Bohnungen gu permieten.

Waterlooftrafie 3 Reubau, am Bietenring), febr done 4.8immer.Bobnung preise werth zu vermiethen. 6988 werth gu vermiethen. Rab, bafeibft.

Gine ich. 4-Bim. Bobnung mit reicht. Bubeb., ber Reugeit entiprecent, in ruh. Saufe, Gableite, p. 1. Oft. ju verm. Rah. Bielaubfir. 1,

Dorffte. I. am Bismardring, 4 Bim., Ruche, fteller, Manj. Rab. 1. St. 3983

Cine fcone 4-3ummerwohnung Beli-Etage, nebit famil. Bub. Balton, eleftr. Bicht, warm, n. faft, Baffer, Sonnenfeite, febr preism. auf 1. Ott. cr., ev. auf 1. Gept. gu berm. Rat. Doriftrage 12, B.

Gine icone 4-Rimmer Wohnung (9. St.) urbit famil. Zubebor. Balton, eleftr. Acht, warmes und faltes Waffer, Conneuseite, icht preiswert auf 1. Ofr. er, ju auf Maheres Horfür. 12, B. 1 4828
Gine ichone 4-Zimmer-Wohnung
(Beletage) nebst jammet. Jud.,
Balton, elefter, Sicht, warm. und taites Waffer, Sonnenfeite, febr preiswert auf 1. Oft cr., ev. auf fl. Sept. cr. zn vm. Näher. Horf-stroße 12, B. 1.

Ortfix. 14, 4 Jimmer. Küche.
Badefammer, Planfarde und E Reller zu verm. Raberes Porffir. 12, B. 1 4828

Reder gu berm.

In meinem Reuban Friedrichmehrere Bohnungen per 1. Ott. gu bermieten, eine bon 4 Bimmern, Babegimmer und Jubebor. 8900 Friedrich Bonhaufen.

3 Zimmer.

21 orftrage 15 (Canbhand Rent.) Bobnungen bon 8 Zimmern mit Bad u. Balfen ju verm. Rab. bafelbft und Mitbesbeimerftrage 11,

Banbureau. 6827
Goben 5-3.mmer-Wohnung m.
3 Baltons, Bad, Manfarde,
Speicherfammer, 2 Relleru pr. fof.
oder 1. Oft. gu verm. Narftr. 22a.
4825

eine Wohnung, 3 Bim, und Ruche per 1, April ju verm. Rab, Alerandraft, 1, B. 5306

Darftrage 18, 2. St., Wohnung pont Bimmern, Balt., Ruche, 2 Rellern auf 1. Dit. 1905 ober

3 brechtur, 84, G. Oranienftr., gr. Gdl. in. 8-B. W. in. Bub., 13 3. Deggeceipetr., f. Schweinem.bef. geeign., wen. Conc., 1. Oft. 1. v. R. baf. 2. L. 4461

Manjard wohnung,

8 belle, freundl, Raume, an ruh. Leute preidm, ju berm. Carl Claen, Babnhofftr. 10. 4328 Bleichit 43, 3, ich Wohnung 3 gimmer, Ruche, Babefab. 2 Baltons, 1 Manfarbe, 3 Reffer gu vin. Rab. Cigarrenlaben. 5610

Binderplat 5, 3s u. Bun. ... Brt. gu vermieten. Raberes Biucher-Gde Dopheimer. u. Riedricher-ftrage # find 8. u. 4-Bimmer.

Wohnungen per fofort ge berm. Rieb, baf. 1. Et. linte. Dambachthat 19, Gib., ichone Manf

Ruche, 2 Reller, an rub, finberi, Beute fof, gu berm. Raberes bei C. Philippi, Dambachthal 12, 1,

Dobbeimerftr. 79, Bob., Frontip., anf 1. Juli gu vm. Preis 460 Dt. Rab. Bob. Part.

Denbau Dreimeibenftr, 6, btb., Dachgeichog, icone 3 Bim, mer Bohnung mit Ruche u. Speiles tam. per 1. Ottober ober fruher gu vermieten. Rah bafelbft ober Bismardring 2, Sochp, b. Agmus. 4457

Deubau Gitnillerftr. 3, im Sen., fcbone 3. Bimmer-Bohnungen gu vermiethen. Rab. bei Deper, dafeibft, Stb. Bart.

Deuban Etvillerftr. 3, im Stb., ich Seb., ichon S. Bimmer-Bohnungen ju vermiethen. Rab. bei Deper bafelbit, Etb. Part.

Denbau Ettvillerfir, 3, Bbb., fc 3-Bim, Bobn., ber Reugeit entip, ausgeft., gu verm, Rab, bei Meyer, bal., Gtb. Bart. 5663

92 enbau Givillerstr. 7, Bobs., 3-Zim.-Bohn., der Rengeit entspr. Andt., p. 1. Juli od. fr. an um. Rad. daselbst. 8858 Denban Gitvillerfrage 7, Sto. fofort ober fpater gu berm. Rab.

Chroinerftr. 8, mehr, 3. Zimmer wohnungen nebft allem Bub.

gu verm. Rah. daf. ob. Mority ftraße 9, Milb., B. 4261
CHenbogengaffe 9, ich. 3-3un.
Pohnung auf sof, ob. 1. Oft, ju verm. (Preis 525 M.) 5063

Cmferftrage 75, 3-4-Bimmer. Wohn., Grontip., auf gleich gu verun.

Grbaderftrage 4, Stb., 3 Bim., Riiche im Abichi., p. 1. Oft,

Grbacherftr. 2, 3. Et., 3 3., mich Bubehor auf Ott. gu verm.

Erbacherftr. 8, 3.4-3:m. 280hn, ber Rengeit entjpr., fof 3, vnt. Rab batelbit 1 St, rechts. 5498 Beldftrage 22, Stb., 3 Zimmer mit Abfchluß, eig. Riofet und 1. Zubehor gum 1. Oftober gu

Bohnung, 8 Bim. u. Zubeb, mit Abiglug und eig. Klofet gun 1. Dfr. gu berm.

(3 neifenauftr. 8, id. 3.Bim. fofort ober 1. Dit. ju vm. Hab. 2366. 2. Et.

Gneifenauft. 8, ich, 8-3im. Bohn, im Dib, p. 1. Oft. 30 verm, Rob. Bob., 2. Et 4877 Cethans, gr. 3.3im.Bobunng, ber Reugeit entipr., m. allem Bubeh, auf 1. Oft. gu bermiethen

Sheifenauftr 12. 5714
Schone 3-Zimmer-Wohnung, im
1. Stod gelegen, der Reugeit
entsprechend, fof. ju vermiethen Gneisenauftr. 90. Laben. 1315

5 Bim Bohn, m, allem Bubebor, ber Meng, entfpr., gu bermietben.

Sellmunbftrage 5, fchone 8. u. 4.Bimmerivohn, auf 1. Oft, ju vermieten. Rab., 1., 1. 4631 Jahner. 6, fch. 8-3tm.-28chn. mit Manf., 2 Reller p. fof. od. fpater zu vm. R. 1. St. 4515

Jagerftr. 3, nachft ber Walbfir., fc. 3-Bimmer-Bohnung mit 2 Rellern auf 1. Juli 3. bin. 40 Rarifit, 28, Meib., 3 3., Mani.

Reller anf gleich gu verm. Rab Bbb., Bart.

Rarifte. 39, Mith., Dachgevon 3 Bimmern und Ruche in bef. Abichlug per fofort ober fpat. ju verm. Rah. Bohs. p. L 8321 Partite, 89. 1 r., fcone belle 3. Bimmer.Bobnung nebit Bub, 1, Oft. gn verm. 5709 mt 1, Oft. gu vermt.

BIT. 185.

Ruebrimerin age i, u. ber Don-beimerftr., icone Bobnungen, Bart., 1. und 2. Etage, beit, aus 3 Bimmern, Bab, Speifetamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Maniarde u. Reller auf gleich ober ipater gu vermieten, Rab bafelbit Bart. ober Fautbrunnenftrage 5, Seitenb. bei fr. Weingariner. Couterrain fch. Berift, ober Lagerranme gu ber-

debritrage 16, eine gr. u. flein. S-Bimmerwohn, per fof, ober fpater gu berm. Rab, Lebrit. 14,

fir. 34 find Bohnungen bon 2, 3 und 4 Bimmern mit Bubeb, affes ber Reugeit entipr., auf 1. Oft gu bm. Rab. bei Rein Rüdert. Moribur. 41. 5841 6euremburgftraße 4. Bel-Grage, 3 Bimmer mit Bubebor per 1. Oftober gu vermieten. Dabered

Meite bedir. 7, Ede Dortfirage ich. 3 Bim. 2Bobnungen mit reicht Bubeh. ju verm. Rab. bort

Detteibedfir, 14, ichone 3-gim.

Dengaffe 12, Geitenban, 8 Bim nebft Bubebor mit Abichius per Oftober gu vermieten. Hab, m Baben.

Bullippsbergftrage 2, thiobnung, 3 Bimmer nebft Bubebor aub, Beute gu berm.

Philippebergfir. 49, große 3Bimmer Wohnungen, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, per 1. Ottober gu bermieten Raberes bei M. Oberheim ober C. Schap. ler, Lobnftr. 4.

4 Platteritrage 4,

neben Coangel, Bereinebaus, ich. Barterrewohnung (ringenm Gart.) 3 gr. Bimmern, Alfoien, Ruche, Reller u. Danf. p. 1 Oft. gu 530 Det. an rub. Lente gu berm

Damenthaieritr. 5, Wilb., eine fcone Bobnung, 3 ev. 4 Bimmer, auf I. Oftober gu bm.

Rauentalerftrage 6, febr ichone 3-Bimmerw, mit Bab und Balten, jum Breife von 550 M. per 1 Oft, ju berm. 4109

Rauenthalerftr. 8, 3-Bimmermit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu verm. 9831 Rab. baf. Bart.

Panenihaleritr. 9, Sodp., 8-3. -2 gr. Baltone, fonft. Buben, per 1. Oft. gu berm. Rab. im Saufe bei Jac Chr. Reiper ober F Giegerich.

Clegante 3-Bimmermobnung, 2 Ballone, Bab gu vermieten Mauenthalerftr. 12.

Rheingauerftrafe 14, fomfortable 3-Bimmerm. m. reichlichem Bubehor angerft billig. Mab.

Part.

Preching. 13, Oth., 1ch. 3-Fint.

Bobnung m. Zubeh. 3. vm.

5968

91 öberftt. 21, Wann., 1. St., 3 gim., Nüche, Mani. und fämmtl. Indeb., auf 1. Oft. gu vernt Nah 2. St. 3957

Deomir. 6, 2., 8 3im., Ruche, Manf. auf Oft. ju vern. Breis 480 M.) Rag. 1. St. 1. 5145 Seerobennt. 16, Gartenb., 3,- 2: und 1-Zimmer-Bobnung auf 1. Oft. gu berm. Rab, Balowite 1, Dambmann.

Cedauftrage 2, eine Parterre. Bulebor auf 1. Oftober gu vers

Scharubernnt: 4, Dechpart, gr.
3. Fimmerwohn, ber Reugeir entipr ev mit Werfftatt, (Lagerr) und Torfabrt zu verm. 5228 Scharnborpprage 18, 2, St., ich.

B-Bimmerwoon, mit glem Bubebor auf gleich ober fpater gu

vermieten. 8856 Scherheinernt, 18, Din. 3 3 im u. Bubeh jum 1. 3uli gu

vermietben.
2990
Schierfteinerste, 50 (Gemartung
Biedrich a: Rich.) ift eine ich, Webnung von 3 Zim., Kuche u. Keller ber jos. zu verm. Näh Rengasse 3 Part 1800

Eine Dachwohnung, 3 Bimmer, Ruche (Abfclug), auf gleich ober 1. Ottober gu vermiet, Schwalbacherfirafe 39. 4623

Schwalbaderftr. 39, im Detib., eine 3-Bimmerwohnung Ruche und Bubebor auf 1. Oftob. BH DEEM.

23 alramitrage 32. Frontspinm., 3 Bimmer, Ruche u. Rener, auf 1. Oftob. ju verm. Raberes

Maunfeinruse 9, Dra., jadie große 3-Bimmer Bohnung auf 1. Oft. d. 3. zu verm. Re. Bob., Bart. 111 alluferfte. 3, Stb., 1. Ct. t.,

eine fcone 3-3 m. Bohnung mit Zubehör per 4. Oft. d. 3s. onderweitig ut verm. Zu erfr. bafeloft bei Derborn od. Borber-23 albarafie 90, 1, 2 und B Bimmer Bobn., Baben m. Bobn. fowie Staffung m. Remife,

Oft. ev. fr. gis berm. Rab. B Berch, Doubeimerftr, 118 ob. onit Bubehör i. Renbau Berberftrage 4 per gleich ob 1. Juli

1905 gu wm. Rah. dafelbit Geb.,

Werderitrage 4, Magmeig ter Gabenftrage, Borbe b., 3 Binmer, Sinterh., 2 Bim. TB., fowie Glafchenbierfeller u. Roger-

raum gu berm. Statume 59 Moidlug, prachtvoll, ichon, per 1. Oltober ju verm. Raberes Ed-

23 cftendftr. 3, Bohnung von Rab, bei 2. Menrer, Luifenftr. 31.

Dortoftr. 17, fcone 3-Bim. Sente gu vermiethen, Rab, baf,

Portstraße 4, Bob, 2. Gt., 3-Bimmerwohnung, mit Batton n Bubeh. per fogleich gu berm. Maberes im 1. Stod,

2. Et., nebit famtl, Bubeb Balton, elettr. Bicht, warm. u. falt, Baffer, Sonnenfeite, fehr prelim. auf 1. Oft, et. in berm. Raberes Borfftrage 12. B., i. 4576

Dorfitrage 25, 3-Bi umer-Bohnung, gr. Raume, Bab, 2 große Bal'one, fonft. Bubebor, event. 6-Bimmer-Bobnung unt reicht. Bubeb. auf 1. Oft. gu vm. Rab. bai. 1. f.

Schone 8-Bin. Bobnnug mit reicht. Bubebor auf 1. Mprif Blafferleitung, ev. auch Gas vorhauben. Bierftabt, Blumen

Schone 3-Bimmermobn. Front. nng, Bleiche, per 1. Ottober gu bermieten. 21. 3.50. Rab. Greng-ftrage 2, Bart, Bierftabter Bobe, Dafeibft 1. Etage, 3 Jimmer unb Bubebor, Garten, Balfon p. 1. Oft.

Bierstadt.

Eine 3. Simmer. Wohnung m. Gas. u. Bafferleitung zu vm. Bhilipb Polgnäufer, Bilbeimftr. 5963

Rambach

im 1. Stod, eine 3-Bimmermobn. mit Riiche und Bubebor. Baffer-leitung Ausgang burch b. Garten in ben Balb gleich ob ipater zu vermieten. Raberes Biesbabener-

Bimmer u. Bubebor (1. Et.) p, fofort ob. ipater ju bern, in Dobbeim, Mbeinftr. 49. 1718

In Bleidenstadt,

bireft am Babnhof, ichine 1×2. Stimmer-Pobnungen fofort ober fparer billig ju perm. Naberes bei Anguft fint. Bleibenftabt ober B. Berch, Wiesbaben, Dobbeimerftraft 118,

2 Zimmer.

Molerfirage 8, 2 Binamer und Ruche, Bbb., per 1. Buli gu berm. Bu erfragen Romerberg 2, Ediaben.

21 dlerftr. 50, Tadjwohnung, 2 Bimmer und Zubehör, auf 1. Ceptbr. ju perin.

M boliftrage 1, Stb., brei 2. gim. verm. Raft. Juftigrat Dr. Alberti, Abelbeidir. 24, 1. Et. 1506 21 ivrechift. 46, oth., 1. St. r., 2 Zimmer und Ruche mit

Bubebor per 1. Oft, d. 35. gu berm. Rab, bortiethit. 5871 Albrechtitrafte 41, eine Mani. Wohnung v. 2 Zim., Küche u Judeb. an fl. ruh, und reini. Hamine auf I. Oft. cr. für 250 Mf. jah. zu vm. Räh. dof. Boh., 2. St. 4815

2 gim. Wohn. in. Buoch. im Breis 276, 350 u. 360 M. Nat. bet herrn Schuchmann, Bulem-ftrage 9, Dilb.. 1. r. 5993

2 Bimmer-Bohn, an ruh, Leute auf 1. Gept, ob. Dit. 3 vm. Rab. bei 3ob Cauer, Bluder-

2 3:m 2Bohnung, 1 gr. Bia den-bierfeller, 1 Stall für gwei Bierbe per fofort ober fpater gu verm. Rab. Dobbeimerftr, 98, B., bei 2. Si ner.

Doubermeritr. 98 eine icone 2-Bimmerwohnung m. Ruche mid Zuvehot auf. 1. Oft. gu vm., Nab. Bart. 4678

Dernban Danheimerirrage 103 (Gutter), gegenüber Guter-bahnbot, fch. 2-3tm.-25ohnungen, event, mit Werffiatten ob. Lagerraume ju berm. Gitvillerftr. 2, Bob., find 2-Bim. Bohn, per fofott ob. ipat, ju verm. Rab. Dopheimer-ftrage 74. 1. St. 8634

Denban Stevillerftr. 3, ichone Fronthihmobn., 2 gim. und Ruche, gw bern. Rab. bai, bei Beber, Stb. Bart. 5664 Gittotterer. 16, im Bittelb. 2.

Rab. Bob., Bart linte 5836 Emierfrage 40, 2 Bim Ruche, Reller n. Hammer p. 1. Mug. ju verm Rab. 1 Et.

2 Bimmer und Ruche frage 1, 2. St. 4921 3, 2 gum., Ruche, Rener auf 1. Gept. ober fpater gu Dermfethen 5786 Bwei Bimmer, Ruche u. Reuer Bim Gtb., auf 1. Dtt. gu bm.

eibftrage 10. Seloftrage 22, Mant. Wohnung, Oftober ju verm. Beloftrofe 23, eine Manfarbe-wohnung bon 2 Bim., Rude und Reller gu berm. Rab, Gelbe

Bimmer und Ruche auf I September gu berm. 5683 Reibarage 27. Trantenfrage 19 Seb., Dadm. 2 Bim., Ruche u. Abicht, eing

29ohnung im Grod au tl. Fram. auf 1. Oft. ju verm. 4650 auf 1. Oft, ju verm, 6 octenur. 17, 2004, ich. Fronts fpihw., 2 Bin., 1 R. a ruh.

Familie gu verm. Rab. Bob. Bart. bei Baltber. (5 neifenauftr, 6, Reuban, nur Bbb., ich. 2.Bim. Bohnung ju berm. Rab, baf, ober Luifenftrafe 12, bei Ph. Meier. 3888

Häfnergasse 3, 2., 2 Himmer und Küche per 1. Ott. 31 verm. Rab. Kl. Webergaffe 13. bei Kanpes 5 ellmundiroge 30 in eine Dadj.

per 1. Oftober gu verm. 4043 2 3im er-2Bohunng (5 nic 2 3im er-Wonnung nebit Ruce und Bunebor auf 1. Ofrober gu verm.

herrmannftr. 17, 1 Serrmufibigaffe 3, Bob., 1. St., Reller auf 1. Oftober gu verm.

Hirschgraben 7 2 icone Wohnungen per 1. Oft, und I Zachwohnung auf gleich an perm, Rat. Laben. 4246

Sohnftr. 7, 2 Bim, und Ruche per 1. Oft. an rub, finderl. Bente gu verm. Rab.im Baben. 5916

Jobnftrage 12, Gartenhaus, 2 Bim. und Ruche an ft. Fam. offir 10 Dit. an eing. Berfon gu verm.

Trennbl, 2- u. 3.3mn.-250bn. mit Inbeb. fof, ju van. Rab. 25albftr., Ede Jagerir., B. 4605 Sch. Manfardwohnung auf gl. ob. 1. Juli gu berm. Raris ftraße 32. Bob., 1.

Raifer-Friedr. Ring 45, Stha., Mine 2 Bint Wohn, an rub. Mieter auf 1. Oftober ju berm. Rab. Bbb. part. I. 4291 Qubwiger. 10, 2 große Dachum gn verm Breis 14 Dit 56:0 Cepriir, 14, 2 Bimmermonning

an ruh. Familie per 1. April ju vin. Rabi. bal., 1. St., I, 6.65 Michelsverg 15, 2. Stock.
De Robinung zu verm Rab, bei heint, Kranie, Wellrigfir, 10.
4602
Rimmer und Küche zu verm.
Michelsberg 28, 1.
4411

Maniard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu bermieten Moriystraße 42. 4398 Vengasse 12,

Seitenban, ift eine ichone 3.3im, Bobn, im Glasabicht, per 1. Oft, ju berm, Rab im Loben. 4717 Deroftraße, Webnung, 2 zim., Rammer, Küche u. Zubeb. auf 1. Juli ob. fpäter zu verm. Rab. Morithur. 50, 1. r. 2950 Meroftr. 10. Sth., 2 fc. große Bim., Rude m Mbichlug p. 1. Oftober ju verm. Rab. Bob. €t. L ob. Moritffr. 50. 5995

Oranienftr, 34, 24, 2-8 Hun. und Rüche p. gl. ob. ip. 31 berm. Rab. 1 Et. 4855 Berichiebene tiemere Bobuung auf 1. Mug. an rub. Bente gu ve.m. Rab. Platterftrage 46.

Blatteritt. 24, 2 Bimmer, St. de u. Weller Bob., bis 1 Cept. 14 permieten.

Daneothalerne, B. Beginmers Bohnung, im Sth. (Speifet, Clofet im Abichl), per i. Oft. ob. früher gu berm. (Preis DR. 353.) Rab, bei Giegerich. 59.9

Rauenthalerftr. 12, 2 Bimmer mit Bubebor gu ver

Damenthalerftr, 18, 2 Haum,

Ranenthalernr. 20. idt. 2-Bimmerwohnung per Juli

Doberfte. 21, fl. Dadwohn., 2 Simmer, 1 Ruche, a gleich o. 1. Mu . gu verm. D. 2. St. 4880 Domerberg 35, Bbb., 1. Et., 2 Zimmer, Rude n. Refler auf 1. Oft. ju verm. 5724 Didmerberg 15, Stb., 2 freine Bobn., 1 Bim. n. Ruche u. 2 Bim. n. Ruche in. Bubeb., auf

1. Sept gu berm. Rab. bafelbft, Bort., Laben. 5821 Domerterg 15, Bob, Dani,

Bim. u. Ruche m. Bubeb., epent. vermiethen. Rab. bafelbit Bart, Pomerberg 35, 2 3 u R. auf 1. Eept. gu um. 18 M. 8885 Serobenftr. 31, Frontip, 2 3.. Rude, pp. gum 1. Oft. an rubige funder. Beute, eventi. auch

nit 1 Werthatt gu verm Sharmorfpir. 4, 2 fajone Dian gu permieten. 2 Manfarben mit Grasavialus

gu vermieten. Schentenboct-Schone treundl. Wohnung. 2 Bimmer und Ruche gu berm. Gartnerei Beig, Schierfteinerftrage

Schwaibacherftr. 79, 1. St., b., ichone 2.8immerio. an 1-2 Berfonen auf 1. Oftober billige

Steingaffe 16, 2 Bimmer u. Ruche au bermieten. Sachwohn, gwei Bimmer, Ruche Reller, ju vermieten. Stein

noffe 23. Steingaffe 25 eine Dadmobn. pon 2 Bimmern und Bubebor auf 1. Juli gn verm. etwas Coulerbeiteller, geg. etwas pausarbeit u. Beb. e.

alt. Fran an alt. Ebep, abzugeben Taunnenr. 19, Stb., 1, St. 2300 23 giramfrege 82, Pranjarom., 2 Bimmer u. R. an fieine Familie auf 1. Oftober gu berm. Raberes Bart. 5484

Waterloohrake 3 (Reubau, am Bietenring), ichone 2-Bimmer-Bohnung im hinterb, preiswerth zu vermiethen. 6937

Dab bafelbit. ichone 2. und B-Bimmer. wohnung gu bermieten. Raberes

Wohn per 1, Oft. 30 um.

Mab. Bob., Bart. 4048

Mab. Bob., Bart. 4048

Mab. Bob., Bart. 4048

Mab. 1. Küche in berm. 608

Morthrage 4, 22 und nogmamerBobnung im Heb. 30 berm.

Nah. 1. St., 1. 3691

Dorfitr. 10, Eth., 2.Bimmervermiethen. Dortfir. 22, 2 Jun., R., Reller, Wani, p. i. Oft. ju vernt. Dabrres Bart., r.

3) orfftraße 14. Borberh., 1. St., 2 Bimmer, Ruche u. Bubeh auf 1 Dit. ju berm. 4206 Dortftr. 14, Stb., 2 Bim., Ruche und Reller ju verm. Mah

Portfit. 25 find 2 Manf. guf ober auch geth., auf gleich gu. verm. Rab. bal., 1. St. L. 3780 Schone 2-Bimmer-Mohnung gl. Dorfftrage 31, 1. Rabered Ju Sonnenterg, Talftr, 16, ift rine 2-Bimmerwohnung gu

Bictenring 14, Mittelbau, 30 id. 2.3immer.Boha. 30 verm. Raberes Banburcau,

Bietenring 12.

In meinem Saufe, Du Rheinftrage 26, ift eine Bimmerwohnung mit 9 per fofort ober ip, an bin 3m Menban Dopheim Rhein- u, Bilheimft, pom Cabnhof, fine mehr von 2 Bin., Ruche, Sprife allem Buben, auf 1. Ca früher billig gu berm. 200 Abolf Roffel.

(Sine Wohnung v. 2 min gu vin, Rab. Dopheim,

Dopheim, Biesbudenerbra nabe am Babnhot, en Bart Bobn., 2 Bimmer, Die Bub, auf 1. Juli ob. ip. bill verm Rab. Bart., I.

Bieritadt.

In meinem neuerbauten & Ede Molerfir. u. Banggeff fcone 2- und 3-Bimmer. ber Rengeit entiprechenb ein mit Baffer. u. Gasleitung, en aud Babeeinrichtung auf 1 gu verm. Dab, bei Wie Sattler und Tapegierer, &

1 Zimmer.

Derftr, 30, Bimmer n. 246 gu vermiethen.

Miche und Reller fo Dierftraße 50 1 ich. 3 nach ber Strafe, mit 20 auf 1. Auguft gu verm,

Plerit. 57, Dadite. 1 ste Bimmer, Ruche u. Rean 1. Mug. pit verm, Dierfrage 69 ift ein gu und Ruche per 1. Mugue

sermieten. 21 Beier (Stb. Bart,) fol fpat, gu berm. Rah, bei D.

Ein Bunmer, Ruche und # 21 Diergir. 67, Bab., 1 3an. u. Bubeh, an rub, Bente 1. Ofr. billig gu verm.

MI bolfsallee 6, Dib., 1 3m mit 2 Betten, fepar, 6 Danfarde mit Gerb an feine Rab Biebridgerfir. 4n, 2, em

Binderplat 5, Bbb., Ban.

Rammer, Rude, Rloit un gu vormieten. Raberes Die Caftellur, 1, 1 Bimmer u. 2.

Dobbeimeritrage 16, " 29onn von 1 Zimmer, Auchen fic gu berm Rab. Abelbeibit 9. 15 (Sroge heigh, Diamiarde ja 21. Denvau Girvilleene. 3, in o gu vermietben. Rab, bei Mit

rafeibft, Stb. Baxt.

Deuton Grottlernt, 8. (200 1 Bim.-Wohnung (Sel. V) ju bermietben, Rog, bei Mon bafeloft, Sto. Bart. aulbrumnennr. B, fral () fpibivobnung p. Db.,

Sept, gu vermiethen, Hab ober ohne Benfion auf fefet permieten.

1 Bimmer und Rucht gum 1. Oltober gu perm. trafe 1, 9 St. Manjard 250hunng

ift ju vm Geloftr. 1 Telbirage 19, 1 3im. u. n. I. Etage.

Abril git vur. Rab. Bob., 2.

6 neifenaurt, 20, i. anfen. Bage mit berrt, Fernficht, per Sellmundftr. 17, Mani, spil

Beute gu perm. Selmundfir. 97, 1 gim. Schone Dachwoonung, 1 und Rliche im Dinters

1. Sept. zu verm. Rab, Dellers ftrage 31, Bob., 1. 4 Seinmundfic, 41, 204, im 3 ift ein Bim. ju berm. bei 3. Hornung & Co., Sa noffe 3,

Sochnatte 13, ein Bim m.

Porfitr. 7, Stb., 1. St., r., eine mobl. Manf. an einen reinl,

reint Bente aut, Log. 4060

Gin einfach mom Bimmer gu verm, per DR. 18 DR, Ran.

Sch. mobl. Bim. an 1 ob. 2 Berren bill.

an vermiethen Bietenring 8, 336b.

Gine freundt. Danf, m. vorzügl. Benf, m. 2 Betten an zwei

Werkstätten etc.

21 bolfftr. 1, Sth., Bagerraume fomie ein Beinteller, Schwent.

ranm u. Glafchenbierfeller gu om.

Rah. Juftigrat Dr. Alberti, Abelsftrage 24, 1. Et. 1507

Große Werfitatte mit Dofranm und 3-Bimmerwoon, anftog,

per Oft, gu berm. Bertramftr. 22

Werkfätle od.

Lagerraum

und 3, ober 4-Bimmer 2Bobn-

nug git vermieten Dreiweiben ftrage 5. Raberes Bismard.

Bismarding 7, Lagerraum, auch als Wertst., an rubiges Ge-ichaft zu vermietben 5404

(5 roge Wertnatten, and gefeilt

auch Speifeband paffenb, m. eleftr.

Bicht u. Rraft, groß, fep. hofraum,

per 1. April ju vin, Rab. Bleich frage 2. 1. Ct. 5116

Binderfir. 17 gr. Lient. f. o. ip. 98. bortf. B. r. 4793

Bluderplay 3, il. Wemfeller a.

4794

Remife, Lagerraum, hell unb

eignet für Topegirer,

Doubeimerftrage

4924

5410

für jeden Beldafteberrieb,

3., r. Bormittage.

Ming 6, Hodip.

anft. Geichaftsbamen fofort

monati, 40 M. gu verun. Abr., ber Ern. b. Bi, ju cef. Si

ortitrage 9, 1. Ct., 1, erhalten

gu perm.

Belg, Portitr, 14 2, r.

Bart. I.

8. Auguft 1905. ungarienfir. 7, L. eine Dani. rubige Berion gu Rah baf. grøßes Bimmer, Ruche Plojet, Glasabichinit mi cleich aber 1. Anguft gu ver-Jahutt. 7, 1 gim. und Ruche profe Beute gu vin. Rab. 5917 Barifft, 82, 1 t., 1 Bimmer u 19, Manfarbe, " Ruche au perm. 30. gr. Simmer, event. auch 2 Betten gu permietben Comernet, 4, Denterbau, 2, St., feber abgugesen. Rab. Bob. Jumpiglit, 1, 1- u. 2-3:m. - 25:oun. Undwigitrage 4, et u. Ruche gu berni, nr. 16, 1 Bimmer und gode auf gleich ju vin. 5662 Hillerfir. 10 in die Dan-L an nur rub. Cette 3. berin. 11 9, 10-12 # 2-4 B. erfr. 5244 Cranienftrage 60, Partetre, 1 Bimmer und ifr auf I. Muguft gu bermieten. £ 805, 3. €t. Heine Wohnungen auf fofort, 3 12. 1. Dit in berm. 5876 Platterftrage 46. Paum balerftr. 9, Manfarden pmmer mit Ruche, alles neu ferprichtet, an fol., faubere Fran Rauenthaleritr. 12, Bimmer mit Bubebor gu ver-Rambe ju verm. Rob. Git-Rheinstrasse 58, an ardwalnung, 1 Zimmer, R. ob Reier an rubige Beute, am en an einzelne Berfon ; om berfen ju bernt, 4684 and Rieblitt. 25, R. L. Simmer und Rudje ju bermiet, Mimrberg 37, 1. Gt. 8645 Zedanitrafte 2, de Manfarde fogleich gu berwalbacherite. 47, Dachwohn, 1 Bim. u. Ruche. an 1-2 Rab. 1. St. 3163 artemerit. 18, 1 Bimmer n Ruche jum 1. Oftober ju 5977 tale 4, 1 Manjarde fofort a fpater gu bin. one 6, Mani. 1 Bim. mit en, Raler gu ven, Rab. Espetemorichait. Baramer, 18 Bob., D., I gim. u. Rache p 1. Oft. ju vernt. em Zimmer, Ruche it. pa bermiethen, Rab. Walram-Luche und Reil. (Dach) an fi. gam. ju verm. Wellripftraße 83. mage 4, ichone belle 24 aninte an einge ftebenbe rubige a gu permieten. Daber. 1 3690 J tate un rub. Beute g. bin. ut ein Bimmer und 4 0H. 1. St. 1. 5157 Leere Zimmer etc. dine Ranf. m. Rocherbden an at. unit. Berjon preiswerth mir. 9, 355, 3, St. 1. 5930 1. Ang. an eing Perf. (Pr. it) ju verm. Bleicherafe 8, 4477 Staufenfir 2, imei leere gyan. aben jum 1. Aug. 311 verinta, letres Bimmer gu es leeres Maniarbengim. per 1, Anguft gu verm. Rab. mabtrage 36, Part. 4572 mmer, Gas-Rodigeleg., Eing, auf 1. Oftober gu 5710 gerammige Maniarde gum lerftellen von Mobeln ober ajtine Berfon auf fofert für pro Monat ju vermiefen 13, 2, St. 53:8 53:8 sife 19, leete Manfarbe

Rr. 183. Deinerberg 15, Bob., 1 St., 16t., großes, leeres Bimmer (fep. Eing.) an einz Person auf 1. Sept. ju berm. Rab. bal B. Cecrovenftrage 30 ein großes Conterrain-Bimmer und Manfarden gu vermieten. Rabet 28 au nermierter gu vermietben. Raberes Edlaben. Zimmer, leer ob. mobl., bill. gu vermiethen Benendfir 19, 8. 1. 6151 Wepenbfir. 28, leeres Bimmer an anft. Berfon gu berm. Nab. Oth. 2. St. Möblirte Zimmer. Mblerftrage 8, 1. Ct. L., mbbl. Bimme gu bermieten jum 15. Juli. Stalitelle fret Ablertrage 60, Stb., 2. St., b. Well. 9494 Molerftr. 60, B., erb, reint Arb, gute Roft und Logis, wochenti. 9.50 Mt. b. Berndt. Mit. faubere Arbeiter fonnen fofort Echlafftelle erbalten. Philipp Kraft, 5708 Ablerfrage 63, Sth. Bart Molfeallee 28 ichones großes Grontfpiggimmer an auffanb. Grau fofort ob. fpater. Mab. part. 3 mei gr. elegant mool. Binnner, icht), per iofort preisip, gu perm. Rab. Babnhofftr. 10, 1. Bertramftr. 14 2. t., Rimmer gu rerm. Sage an rub., fol. herrn fof. od. per baib gu verm. Bertrams ftrage 20, 3. finte. Cd. mobil, inniges Bim. m. 1 2 Betten mit ob. ohne Benf. gu vermiethen Bismardring (Sin mool. Bim. unt od. ohne Beuf. an einen rub. Grn. gu foi, bm. Bleichftr. 18, Lab. 3844 mobl. Bim. an beff. Deren su bermiethen. Gr. Burger 9, elegant mobi. Bin. frei mit u.j obne Beni. 1939 On parle français. Sonberes Bogis mit und ogne Doubeimerfrage 80. Prietter erb. Bogis Doubeimer-ftrage 30 bei Robler. 4729 Dobheimerfir, 60, beigb, Mant. an alleinft, unabbang, Grau gegen Sausarbeit gu bermiethen. Rab. Bart, Dopheimerftr. 80, Dtb. B., ein mobi. Bimmer gu bm., Breis 15 Mt. monatid. (Sin fchon mobi, Simmer mit 1 ober 2 Betten bes 1. Juli gn verm. Dobbeimerftrage 85, 3381. Dobbeimerur, 94, 8., bet miller, ich, mbl. Bint, auch für giver herrn paff., fot. b. g. um. Reint. Arbeiter erofitt Roit und Logis Doubeimerftrage 98, Bbb., 2. I. oder # reini, Arb. erb. bigig 1 Sogis. Rab. Drubenfrage 8, 21 rbeiter ern. Sch.afftelle, Gmfer-ftraße 25, 5897 Möbl. Zimmer mit fepar, Eingang für 17 Mart ju verm, Frankenfir, 6, B. 4985 (Sill auftanbiger Acbetter tann Schlafft, erb. Friedrichftr. 8. Sth., 3. Et. 2052 2 Mrv. finoen Schlafft, Friebrich. ftrage 44, D., 4. St. 4541 Die ool Frontipipgimmer ju om Friedrichfte. 50. 1., p. 8112 (Serichtoftrage 5 moti. Brumer mit ober ohne Penf. g. bin Rab, Bart 5729 Gorthefte. 1, 1., mobl. beanfatte an Frt. ju berm. 1091 Gin möbl. Zimmer ju bermiethen Gobenftraße 15, Mittelb., 2. St. l. 5705 (Suftab-Mooliftrafte 10, 1., gut mobl, Bimmer, febr rubig. fofort b. gu berut. 3601 Gin g. mobt. Zimmer ju verm. bei Schmidt. 8, Stb., 1, St. bei Schmibt. Sartingfir. 7, Bbb., 2. St., 1. fann ein reint. Arb. ichones Bimmer haben, pro Boche 4 Mt. mit Roffee, wenn gwei gufammen, IRt. 3.50. Seleuenftrage 24, Bob., 1, er-

Poois.

1 auch 2 girbeiter t. Schlafftelle baben 5801

Definundfir, 52, Bob. 1. et., erb. Arb. Roft u. Bogis. 5899

Seffmunder. 52, 2. t.

ftrage 5, 2 6:od. 3, Stock ftrage 17. 2. L. mannftr. 99, 1. St. 2. Et. Ede Biemardring. herren ober Damen g. b. Logis. auch mochenweife. motentl. 3 Wf. ; bm. gu vermiethen. Benfton gu verm. perm. auft. Arbeiter fc. Logis mit und Manritimenrage 1, 2. Grage g. Schlafnelle frei mauriting. Mengergaffe 9, 1., ich. mobi. Bim. bid. zu verm. Rabe am Schubenhot und Gemeinde-3wei mobl. Bimmer gu vermiethen Morigite. 10, L. ich. mobitere Bimmer mit vorzügl. Benf. in ft. Fant. 4440 will mobl. Bim. mit ober obne Benf. gin verm. Dengaffe 9, 1. St. linis, beige, mobl. Dianf 2 berm. 5979 Villa Nerotal 31, elegant möbl. Zimmer m. 3 fielle Nettelbedfir. 10, 2 Stb. 4071 nft. Maun findet faub, Schlaf-32 icbermaibitr. 11, p. i., mobi, Dranienfir, 25, 1, St., fcon mobl Bimmer fofort ober au 1. Juni verm. Dauenthalerftr. 5, Deib, B., 16, mobl. Bim, (fep. Eing.) mit 2 Betten fof, zu berm, 3747 Dauenigalerfte. 5, Mite. Bart. Logis. Pluft. Leute tonnen Roft und Logis erb. Rauenthalerftr, 6. 8, St., t. Hau malerfir. 7 int 1 gut mobil. H Bimmer event, fotort gu vermiethen. Bequeme Babnver-binbung n. all. Richtungen. 1824 Rheinbabnftr. 2, 2, großer gut mobi. Salon, Balton und Schlafzimmer gu verm, (Sin fd. mobl. Bim. i. modenti. 3.50 Dr. m. Raffee fof, 3. bin Maberes Riebiftt. 8, 8. Et, Gin mobi, Zimmer an vermieten 3,50 M., mit Kaffe Riebl-frage 8, S., 3., b. Schafer, 2538 Nichtfre. 13, 2870., 48, ichon mobil, Zimmer an and

mobl. Bimmer p. fofore gu

Michelberg 26, 1. Gt.

ohne Penfion frei. 1679

ober herrn gu bermieten. 5285

(Gin fein mobi. Parterer, Bimmer

Schiofftede an reinliche Arbeiter

gu berm, Roberallee 6, Bart.

gu verm. Rah. Roberfir. 3,

Inftanbige Arbeiter erbalten fc. 20g . v. 23. 3.50, hermann. Mufidudiger, jung, Mann findet Schiaffielle, herrmaunftr, 5. Dobi. Manf. mit 2 Betten a. fofort gu berm. Bermann. (Sin möbt. Bimmer mit ober ohne Benf. au verm. Berober 2 beffere Arbeiter 1 id. Schlafft, hermannftr, 23, Sermannftrage 23, 2, Ct., mbbl. Bimmer mit 1 a. 2 Betten an Serberftrage 2, Sth., 8 Er. r., erhalten reinliche Arbeiter Fein mobl. Bimmer gu berm, berberfit, 15. 3., L. Anguf, von 1-3 Uhr Rachm. 3895 Herderstr. 16, Bart, finte eleg. mobl. Bimmer monarl, mit Frubftud 25 u. 30 R. Gin Bimmer mit 2 Betten gu berm. b. Bodie 3.59 Mart, Derberftr. 26, Berber i. Sab. 4569 Socifictie, (Renban) 10, Stit. 1. St., I fc. mobil. gimmer, Ratifit. 31, 1 t., cieg. mebi Dreism fof, ju vermieten. 4865 Meltere Dame finter in gebilb. Familie angenehme Benfion Raifer Friedrich-Ring 33, B. 9560 Smorr. B mei gut mobl. ginnner mit ob. obne Benf. ju verm. 4792 Raifer-Friedrich-Ming 33, B. Raner-griebrich-Ring 49, 1, L. gwei eleg, mobt. Bimmer, auch ale Bobn. u. Schlafzimmer Rapellengir b, 1. Ct., ein ichen mobl. Bimmer mit und obne Rellerftr. 6, B., g. mobl. Mani. on eing. Perfon fofort gu Milengr. 14, Sch., Bart., erb., Mrbeiter mobil. Zimmer. 5874 Martifit. 12 (Schleg) 3. St. bei Edafer erbalt ein nur

Doberaffee 22, B., L. gut mobil. Bimmer gu verm, Breis 20 Dit per Monat. 2 Schiafftellen an 2 Urberter u. 1 gut mobil. Binimer 1 pur. Gisholz, Romerberg 28. Domerberg 30, erb. auftandiges Mabden mobl. Bim. Mab. 1. St. rechts. Gin fcon mobt, Simmer (fep. Gingang) ju vermieten. Rab Grerobenftr. 10, im Paben. 202 Boiertes gimmer in verm Befcheib. Beantein finder gure Echlafftelle nebit Grubft. geg. etwas Sansarb. Rab, Cebanftr. 1. €t. linfe. (Sinf. mobi, Bim. (ev. m. 2 B.) an reinf. urb. ju vm Gebanftrage 7. 2. Gt. t. Junger Marin tann Roit um Bogie erhalten 809 Sedanftr. 7. Bib . 2. St., L. Gin junger Mann jann Teil an ein. Bim baben Cecamftr. 11. 5tb., 1. St., i. 62:8 Chachtstraße 4, 1. Et, ein ich. freundl, mobil, Bimmer an beff, herrn ob. Dame gu ver-Schachtitt. 7, ein gut mobil. gu vermietben. Ein ordentl. Mabden fann Schachtfir, 24, im 3. St., bei Rran barg. 5718 21 rbeiter erb Schlaft, Scharn-borfiftrage 2, Bart, r., bei Schieriteinerfir. 13, gut mobil Bimmer gu berm, Gin babfches mobl. Bimmer mit 1 ob. 2 Betten, auch m. Benf. per fofort gu verm Schwalbacherftrage 6, 2, Et 1325 2 reini. Arbeiter finden Schlaf-ftelle Schwalbacherftr. 25, B., Dach linte, bei Dreis, Cigarren-Spezial-Beichaft.

Schon mobl. Bimmer gu verm. Rab. Schwalbacherftrage 8 4, Schwalbacherite, 49, 9 fch mebi Bim, mit voller Roft a. gleid ober fpater zu verm. A 45 DR. monatl., auch auf Woche. Rich bei Banib, Bart. 4811 Samulbacherur, 49, 8, r., ich mobi. Bimmer mit 2 Betten an berm. Reini, Arbeiter erhat Roft n. Logis. Raft. Edwalbader-

ftrage 59, 2 r. 4618 permieten Edmalbacherft. 65, St. Rieines möblirtes Bimmer fo-fort gu bermiethen 5795 Steingaffe 6, 2. r.

Steingaffe 11, Bob. Part , ichon mobil. Bim. mit fep Eingang 311 permieten. Stingaffe 18, (nenes Saus), Sth. 1. Ct., 1 Bimmer und Ruche an tinbert. Familie auf Sebt in verni. Steingaffe 16 erb, reint, Arbeit 20gis. 4496

Schulberg 6, 2 St. boch, rl. Arb, Schnigaffe i. 2. St. L. gwei mobl. Bimmer au bim. #5691 Cannusur. 23, mobl. Zimmer Simmer auf bauernd ju permierben.

Dieint Arbeiter tonnen Roft n. Logis erhalten Bolram. ftraße 9, Bart

Walramstrasse 5, fcon mölliertes Bimmer gu vera Rab 1. Stod, Minte. 144 Meint Arbeiter erhalten Roft m. Pogis, Bairamfir. F. F. 5696 unger Mann erhait ich Mogio. 9 29alramfirage 13, 1 i. 4634 Ginf. mobl. Bim, m. 2 Betten 4524 29 airamft. 18, 1. L. 28 gimmer en greundi, moet, perm. Raber. 3 St. 1. 4962 Proentlide Arbeiter erb. gute Schlafftelle Balrainfirage 30, 2 St, bei Maller. 5744
Waltamitt 87, erbaiten 2 beifere Arbeiter ich. Logis. 5959
enright 5 1. St., 8. mobi., Bim. 3n verm. 5127 Bim. gn verm. 5127 ober ohne Roft Bellrigftr. 8, 23 enright. 89a, 4. St., inder fol. Arb ich. Lonis, 6725 261 3bl., Bimmer mit u. c. Bent. 28eftenbftr. 28, P. 2429 Ginf. mobi. Bunmer an eing. Grau ob. Fri, ohne Benfton

fof. o. ipater gu berm. Papiergeich. o. Blifderfir. 17, B. r. Choner Lagerranu, mus Bert. und ficher (event. als Bert. Baberes Bulom ftatt) gn verm. Raberes Bulow-ftrage 8, 1. St. 5389 Doubeimeritr. 105, Stallung in. groß, wie Weinteller, m. 29obn. an verm. Coone belle Werffiatte, febr gener Glaier ober Gtudgeichait, für ben bill. Breis v. 320 Mt. auf fofort ober fpater gu vermieten, Raberes Dobbeimerfte 84 ober Rubesheimerftr, 14, Bt. Große helle Werkflätte init 9. ob. 3-Bimmermobnung, be-fonbers f. Ladirer geeignet, febr preismert auf I. Oftober gu berm. Mubesheimerftrage 14, B. (Situmeen, 1 find Bureau. und Lagerraume, Sodpart, i Sofgebaube, eventi, m. Bobn. i. Bob., Logerfeller und Maichenbierfell. verm. Dab. Bari. r. Wrbamevitr. 7 belle avermattte 28 C.m. für 200 MR. fofort ober fpater gu perm. Bbb., 1. Gr. ! 1 Wertstätte iff git breut. Belbite. 1. Stallung mit Remife eribfrage 10. (Bin fchoner großer Bogerraum als Bertfiatte gu berm. Franfen frage 4. 3493

6 nevenangraße 6, Menban, im Couterrain helle Lagerraume ober auch leer ju bermiethen. Rab. 2Bartbfir, 1. 2. St. L. 534 Caubere Arbeiter tonnen Schlaf. 5263 Stallung für 1-2 Bferde per L. Juit gu verm, Raberes hellmunbfraße 27. 8422 2Borthftrage 16, 2. L.

In bermieten. Raberes bafelbit ob. Builenftrage 12, Bb. Meier. 3568 (Bnei enauftr. 6, Renban, im Sfouterrain, belle Lagerraume gu berm. Dab, baf, ober Emifens ftrofe 12. 96 Meier, 3568 Sofwert patte ca. 94 qm groß, aceignet für Schreiner und Giafer, mit und ohne 3-Bimmerwohn, per 1. Oft ga vm, R. Gneifenau-ftr. 8, 86b., 2. Et. 1878 verichliegvarer Lagercaum auf 1. Oftober gu berm. Beisberaftr. 9. Goenftrage 16, fc. Tapegierer-Bertft, nebft Wohnung fot. aber Oftober gu verm. Rab. baf. Bart. 1. 4483 Bäckerei mit oder ohne Böhnung auf gleich ober fpater gu vermieten 1982 Delenenftrage 15, 1. Et.

Für Glaidenbierhandler! Bell. munbftrage 41, 1 Bierfeller 34 verm Raberes bei 5463 3. Bornung & Co. Bainergaffe I. Serentrage 18, große gerainnt. 8-Bim. Bohnung per 1. Ofrober THE LEAST THE

Arbeitsranm

ob. Lagerraum, großer, beller, mit Mulgug, auch getheilt. auf gleich ober fpater, ev. m. 3-3im. Bobn. ju verm Rab. Jahnur. i. 1. 2161

Lagerplag vordere Mainzerftraße zu verm. Rab. Banggaffe 19. Gin Stall für 4 Bi., Denboden u. halle, Remile, schibe gr. Wohn a. gl. od. 1. Ofr. ju vin. Ludwiaftraße 6. 4201 battengaffe 38, Wertnatten bill, ju verm. Nab. Dr 31. 4733

Moritzstrasse 27, Sthe., für Druderei eingericht. and für Burean ob, fonftige Smede geeignet, mit Bentral. beigung, elette, Bicht. u. Braft. Dft, andern, ju vermt,

Nab. Bob., B Bierfeller, groß, bed, fübi B. L. obere Beftenbitr 448s (5. L'agerraum od, Bertfiatte and fur jeo, and, Betrieb, mit Stallung u. Rellerraumen ac gu bin, Retreibedfir, 14. 3051

Reller, 50 qm, per foi, Mifolasftrate 23, Sart. Canerplan an ber Mamger-Brage, jest Roblenlager von Beiftegel, if zu permirten. Rabren Mifolasftrage 31, B., r.

Cagerplan, obere Platterfrage gu vermiethen Rab. Blatterftraße 19, Duerfeibnt. 7, großer Raum nebft Comptoit auf fof. ju

permueten. Dbeingauerftr. 7. gr. beue 2Serfftatte ob. Lagerraum, und Gas verb., ju verm. Raberes 1. Et. bei Carl Biemer. 5119

heinganerfte. 8, Werthat e ebentuell für Burean, per fofort. Rab, bafelbit Bart rechte. 5672 Storit, Dof. u. Reder, eo, mit Wohnung gu berm,

firafe 6. Ridesheimerftt, 23 (Rendan) großer Weine in Lagerteller, ca. 90 Quabratmeter, fofort permiethen.

Seerobenur, 31, große freifteb, Berrieb, auch als Lagerraum zu vin. 4899

Trochene

Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und Doffeller gu verm Chierfteinerfrage 18, 3393

Große Wertftatte, and ale Lager gu bernt. 60 Scheffelftraße 2.

Gin Beinkeller gu vermieten Schwalbacherftr. 89, Bob., Part.

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), icone große Wertftatte preismerth gu bermiethen Rab. bafelbit.

Waldstaffe an Donheimer' Rabe 2518

Wertfiatten mit Lagerräumen

in 8 Eragen, gang ober geib, für jeb, Betrieb gerign, (Gaseinführung), in angerft be quemer Berbind, gu einanber, per foi. ob. ipat. gu om. 9tab. im Ban oder Bauburcan, (356. nitr. 14.

gleich ober ipater ju verm Rah. Frantenftrage 19, Diobel-

Beififit. 7018
Dietenring 4 ift eine it. Bert.
Ratt mit Bafferleitung, für Maler und Ladirer febr geeignet, per fofort gu verm Raf, baf, b. 8353 Manrer.

Dorfftrafie 14, gr. Rellerraume, auch gereite, ju berm. Rob, Bobs., 1. St. 919

Zietenring 10, gr., b. Bertflätte, auch als Lagers raum auf gleich ober fpater gu berm. Rab. bal., Bart. 5681

Reller 3 mitten in ber Stadt gu bm. 9266 in ber Erpeb. b. BL

on centraler Bage find 3, event. 4 große helle Ranme (1. Etage), für Bureaugmede febr geeignet, per fofort ob. 1. Oftober preiswerth ju berm. Licht- und eleftr. Beleuchtungsanlage i. Saufe. Offerten u. R. M. 2 haupt.

Gute Metzgerei preidm gu vermieren. H. Scheurer, Bicbrich, Bilbelmftraße 24, 2.

(Sin für Speifewirthichalt paffendes Botal, in vorzuglider Lage, mit ober ohne Bohn. Differien u. K. H. 10 an bie

Erped. b. Bl. 5794

Läden.

Laden 5412 mit ob, ohne Wohnung, gleich ob, pater. Rab. Ablerfir 28, 1, rechts,

Adolfftrake 7 Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anicht. Bureau, geraum, Magazin und Wohnung, per

Gr. Ediaden mit 8-3. Albrechtftr. 34, gunftig ge-legen für jeb. Geichaft, 1. Oft. ju berm. Rah. bafelbit 2 1, 4462 Ping. baselbft 2 1. 4462
21 lbrechftr, 44, Laden m. 2 3., Ruche u. Jubeh. sof. oder auf 1. April, für Geschäfts- oder Bureaugwede bill, gu berm. Rust. 1 Et. od. Bureau hib. 5553

Laden

mit Ginricht., für Butter- und Giergeich, baff, b. gu bm. Rab. Bismardring 34, I., I.

Pater mit ob. ob. Wohn, ju put. Dab. Bleichfir, 19. Saden per fofort ober fpater berm. Barenfir. 2,

Laden

mit 4 Bimmer-Bohnung per 1. Oftober gu vermieten. Ellenbogengaffe 4, B. Lebr.

Seaden mit Wohnung ju ver-4368 Erbacherftrage 4.

Ladenlofale

verschiebener Größe, Schwalbacher-und Bellripfiragen Ede zu verm. Räheres Emserftraße 2, 1. Stock. 5377

Ladent, für jed. Gerignet, auf gleich für jeb. Welchaft ober fpater gu berm. Beienenftr. 15, 1.

Hellmundstrasse 41, Bbb., ift ein Laben mit anftog. Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. 2 Redern per fofort ju verm. n. 3 Redern per joint & Co., Rab, bei J. Hornung & Co.,

Choner Saben, herberftrage 12, per fofort gu vermietben.

auergaffe 8, Baben m. Baben-Rab. Mauergaffe 11.

Mauritiusftrafe 1, Ede Rirchgaffe, 2 Läden

mit großem Schaufenfter, Centralbeigung, per 1 Oftober gu permieten. Rab. baf. Leber-2486 handlung

Mauritiusftrafe 8 ift per 1. Oftober ein größerer

Laden

für Berfaufs ober Bureaugwede gum Preife von 1000 MRar? Rabered in ber bermieten. Erpeb, be, Blattes.

Läden, ca. 65 Q. Mir. B. groß, mit Babengimmer, auch im gangen ale ein Baben, event. mit großen Lagerraumen und feller, letterer ea. 215 DaBitt. groß, fofort ober fpater gu ver-Dabere !

Morisfir. 28 (Compteir).

Laden zu verm. Reroftrafie 6.

Oranienfir 51,

Laben, eneut. mit Bubebor, febr billig ju bermiethen. Gin Laben, paff, für Frieute, mit ober ohne Bobn, (Ede Oranien, u. Albrechtfte.) biff. gu om, Rah, Wirthichaft, Bart, 4826

Platterftraft 42, Laben mit 2. Bimmern und Rude, paffenb fur Diepger, Barbier ob. Schnellfohl., ju berm. et. mit Daus ju bert. Rab. 1. St. 3701

97r. 183.

Im Henb. Ede Rheinfrage u. Kirggaffe auf fofort ju berm.: Gd-Entrefol, julammen circa 560 D.-Mtr. Bodenflache, et. auch in getrennt, Teilen. Rab. baf. n. bei M. Willer, Raifer

Griebrichring 69.

Aheinaanerhrake 5 ein Laden mit ob, o. 29obn gu vermieten. Derfelbe eign, fic auch für Bureau, Raberes bei Jacob Chr. Reiper, Rauentaler-

Schwalbacheritr. 3, roßer Laden, paff, für Mobel, Rufifalienhandlung 20., per 1, April gu verm. Rab. 1, Et.

2 finne, große Laden mit und ohne Wohnung gu vermieten Schwalbacheritt, 12.

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu vermiethen. Dab, bei

Hch. Adolf Weygandt.

Ri. Bebergaffe 13, M. Laben per fofort ju verm. Raberes bafelbit bei Rapped.

Westendstr. 3 ichoner großer Laben, event mit Cabeneinrichtung nebit 2 Bim und Ruche er. fof. 3. um. Rab. 9. Meurer, Quifenftrage 31, 1. Gt. 8877

Wellrigftr. 10, fconer Baben mit It, Sintergint, au verm.

Bwei ichone helle Läden,

ca. 36 u. 20 qm groß, mit ebenfeich, canalifictem Reller, Mufgug, Debengimmer, en mit Wohn. 311 pm. Rab. Wellrig-ftrage 88, Bbb. 1. 5078

fchoner Laben mit Webnung, Reller und Stall ift auf gleich anderm, ju berm. Echterftein, Bilbelmftrage 40, Stb. 1. 4610 Dieteffer, 19, gr. Laben, für jebes Gefcaft paffenb, ift fofort gu berm. Wab. 2. Gt. 5513 orfftrafe 11, Laben u. Wohn. 9a. 1. Oftober billig gu verm.

Ein Laden an berm. Porfitt. 31. 1.

Geschüftslokale.

Grokes Geldjäftslokal

mit bellen, bireft anflog., febr ge ... ber Stabt, int febr verfebrereicher Strafe gelegen, et. m. Wohnung möglichit bald preism. gu verm. Reflettanten bitte Dif. u. F. B. 6040 an die Erped, b. Bl. eingu.

Verkaute

reichen.

Ein großer breifirter Jagdbunb, Mauritineftr. 8, 8,

Dentiche Schäferhunde.

Mus bem erfien Burf (5,8) meiner Monny v. Wenden mit vielen erften Breifen pramifert, bon einem In Riben gebedt, habe noch einige Welpen abgugeben, Alter 9 Wochen. 4834

Bwingerbon ber Binben, Bil. J Lohfink,

Begen Aufgabe ber Jago gwei reinraffige

Jagdhunde

(vorgügliche Gebrauchshunde) billig gu berfaufen bei Tierargt Red in Ban-Obernheim.

Gute Legehühner, fowie Enten und Ganfe gu verfaufen. Rab. in der Erped, 5, 21. 5671

Ein gebrauchtes Conpe, Mintord-Jagdmagen, gu berfaufen. 5368 herrnmiihlgaffe 5.

Gine Seifensiederei

gutes, altes Beichaft, Teilung megen billig gu rerfaufen. Offerten unter E. 5947 an die Erped. d. Bl.

Break

neue u. gebr. Feberrollen ju vert. Dotheimerfir, 85. 5949

Lagerhalle
mit Balgziegeln gebedt, 30 m lang und 10 m breit, billigft gu bert,

Gin faft neues, berftellbares,

melfingplattirtes Rummet,

für befferes Fuhrwert geeignet, ift billig ju vertaufen. Raberes Mauritinefir. 3, Sof.

Bollftandiges gweifchlafriges, guterhaltenes Bett gu 30 BR. gu verfaufen. Rab, Schwatbachertraße 45, Dengerlaben. Dipreffe, borgugi, fan neu, billig ju vertaufen Dorit, frage 4, 3.

gr. transport, Walchfeffel, faum gebr , u. 1 eif. Thor Umguges halber billig gu bert. Barenftraße 6.

Ein gebrauchter

Landauer billig gu bert, Balbftr. 29. (Gin obales Gas-Fahnenichilb,

1 Meter lang, billig gu vert. Boltgaffe 10, Solmann. 1 und 2-th, Rieiderfdrante, gr. Rudenfdrante, Tifche, Bafde tommobe, alles and, billig, Boliren und fonftige Schreinerarb, merben billig bef. Schreiner Klapper, Emferftraße 40.

Gierkiften,

gut erhalten, billig zu verfaulen. Offerten u. M. M. 270 an bie Erpeb. b. Bl. uni gleiche, runde Marmor-Tifde, wie neu, Rollfdut-mand, Erfergeftell ufm, billig ju pert. Abolisaltes 6. Dib. 5891 pert. Abolfeallee 6. Stb. größere gebrauchte gut ethalten, ju verfaufen Dortfirage 10.

Deuer Schneppfarren ju ber hellmunbftrage 29 faufen Schmiebemerfftatt

Gif. Brot-Rarren, tann auch gu vert. Baderei Bengel, Bubwig-

2 Bedetrollen, 60 u. 25 Btr., gu vere, Dranienftr. 84. 7466 Gin gebr. Erntewagen und

Rollfuhrwerk, 3 Bierde m. mie bie Uebernabme ber Runbich gu vertaufen. Rab. in ber Exp.

Ein leichtes Juhrwerk paff. f. Bierbandt, o. Bafderei b. gu bert. Dorffir 21. 4640

Dwei faft nene Weberrollen. ein Gefcaftemagen, ein Gig, ein neuer Celbftfahrer Bu bertaufen, Sonnenberg, Panggaffe 14.

Verich. gebr. Coffime, barunter ein fcmarges Boint-Muftr. bill. gu verfaufen Schwalbacherftr. 10, 1,

Rene Bobeibant, Ladenthefe, Spezereiregal febr billig.

Marttitrage 12, bei Gpath. Siano von Biefe für 800 Dit. fof. gu vertaufen Bismard. ring 4. Bort.

2Rinderwagen (1 Sport und 1 Liegewag), febr gut erb., preisw, gu pf. Bu erfr. in ber Erp. b. Bi. 4687

Kanarien-Lehrvogel billig gu vert. Raifer, Caftell-ftrage 10 Bob. 2 lints. 5864

Für Jager!

Gin ftart geb. Drilling (prima Schrot- und Augeifduß), Anfaffungswert ca. 300 Mart, preismerth in verfaufen, Bu erfr. in ber Erped, d. Bl.

Suterb. Bingel febr billig gu bertaufen Abelbeibfrage 11 Gtb., 1. St., bet Bolft. 6640 (Sine gebrauchte Dausbaltungs Rabmafchine, eine gebrauchte Schubmacher. Rabmafdine u. eine Spindelftange mit Bod billig gu perf. Bermannftr, 15, Werthatte. 3279 Gin ich herren-Fahrrad (Breis 5783 Schierfteinerftr, 19. 5., 2. St. r.

Fahrräder

noch einige gebr., bill, ju vertauf E. Stoger, hermanuftr. 15, 5218 Geldidranhe mit Trefor gu verfaufen 4914 Priedrichftraße 13.

Cems fdmarge gefchn. Ginble, a. f. beff. Sabengeichaft geeign. preismert gu verf. Gaenbogeng. 1 linfa

Schoner Bafchtifch in, Marmor-platte u. Schublabe, fowie Flugbede billig ju vert. Bleich ftrage 41, Stb.. 1. 1. 577

Dampfmaichine (1/g Brecheft,), 1 Bhonograph, 1 Grammo-phon, 1 große Bogelbede, 1 phon, 1 große Bogelbede, I Agnarium, femit 1 junger fchwarzweißer Cpin bill, ju vert. 2842 Dobbeimerftr. 98. Bbb., 2, L.

(Sin gebr. Bett, ein eif. Genter mit Schreiben, 2,00×2,00 Witr., billig gu vertaufen Walram ftrage 37.

Hrbeitsnadiweis

Wiesbabener "General - Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Hhr. in unferer Erpebition Mauritius-firage 8 angeichlagen. Bon 4 1/2 Ubt Rachmittags an wird ber Arbeits marfr foftenlos in unferer

Stellengeluche

Branlein Junges (Birtstochter) jucht Stelle in einem befferen Reftaurant aus Buffet, ev. im Saushalt bei Familien Anfdlug. Offert, unter B. W 1256 an die Erp. d. St. 1256

Junges einfuches Fräulein

aus hurgerlicher Familie fucht Stellung in einem Saushalte gur ber Sausfrau epentl. als Sausbalterin, Beideibene Hufpr, Offerten unt. F. D. 1255 an bie Erp. b. Bl.

Jg. Fräulein,

Stenogr. u. Schreibmald, fundig, fuct Stellung auf einem Bureau Raberes Gitvillerftr. 16, Soche part, linte.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Gin tücht. Schloffer Georg Pfaff. Metalltapfel-Fabrit an Dagbeim. am Bahnhof

Ein tüchtige Arbeiter

gefucht. Belernter Buchbinber erbalt ben Borgng. Metallapfel Fabrif am am Babntof Dotheim.

Shloffergehülfe gefucht 5955 Schwalbacherftraße 26.

15-20 tüchtige Erdarbeiter

Gebr. Rossbach, Rellerfir. 17, Ludwigir. 11 Mgent gef g. Bert, u. Cigarren Bergut, ev. 250 DR. mon. u. mehr. Jurgenfen & Co., Samburg. Ruechte gefucht. Bereinoffr.

Shuhmader, auch ausworts mobnenbe, erhalten

dauernd Soblerei etc. etc. butenbmeife, 5703

B. Gelmeider, Micheleberg 26.

Schneider auf hofen finden bauernbe Be-

fchaftigung bei Hirschmann & Guttmann, @ Daing, Rleiberfabrif, Ehrl., jg. Mann,

willig und folid, für Mafchinen. reinigung und fonftige Siffs-arbeiten per 7. Aug. gef. Bu erfr. in ber Erb. b. Bl. 5742



5 Mark und mehr Hausarbeiter Strickmasobines-Gesellen Gesucht Personen beiderlei Ge zum Stricken auf unserer Maschine. und schnelle Arbeit das ganze Jahrhing Hause. Keine Vorkenntalsse nötig. Enti tut nichts zur Sache u. wir verkauf, die A O.Kunau & Co., Hamburg, Z. V N., Markursie

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

Biusichliegliche Beröffentlichung flabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

amRathhaus. Tel. 574.

Buchbinber Reller-Rufer Maler - Anftreicher Sattler Jung Schmied Schneiber a. Woche Schubmacher Spongler Eapegierer.

Arbeit suchen: Gartner

Behrling: Schneiber.

Bau-Schloffer Beiger Bureaugebülf: Lagiobner Rranfenmarter

Weibliche Personen.

Suche für meine Strickerei genbte Arbeiterinnen.

Much nehme Mabchen an, welche diefelbe eriernen wollen, Carl Claes Biesbaben, Babubofftrage 10

Gine gel. Schenkamme fel. gel Bismardring 43." 3823 Ein Laufmadden aus orbentt. Famili: pr. balb gef.

G. Chin. Edubmarenhaus, Didniges Dienstmadmen gef. gegen hoben Lobn. Rach. pufragen Bormittags, Biethen: ring 3, 2 linfe. 5565

Gin junges brav. Mädden 3673 Riebiftrage 16, Laben. Junge Mädchen

finden Beichäftigung bei Rud. Bechtold & Co., Buch-Gin Manden, welches perfett fochen fann, fofort gef. (Bohn 25-80 Mt.)

Bismardring 40, Bart. Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Mbends. Abtheilung I,

für Dienstboten und Arbeiterinnen, fuct fianbig: A. Rodim.en (für Bringt). Alleine, Saus. Rinbers und

B. Baidis, Bups n. Mot afsfrauen Rüberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen Gur empfoblene Mabchen ergalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinde frauleine n. . Barterinnen Stügen, Bausbalterinuen, ic; Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen. Ergieberinnen, Comptoriffin ten Berfauferinnen Lebrmadmen. Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswarts. Botel. u. Meftaurationafocumuen immermabden, Baichmabden. Beidliegerinnen i Sausbalter. innen, Roch., Buffete u. Service

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di wirfung ber 2 argti. Bereine. Die Abreffen ber frei gemeibeten argil. empfohlenen Bflegeriunen find an irber Reir bort au erfabren.

Ohriftliges Sein n. Etellennachweis, Beftenbitt. 20, 1, beim Cebanplay. Unftanbige Dabden erbalten für 1 Darf Roft und Logis, jowie

Verschiedenes

Bitte!

Gin armer, verungingen beiter, ber nicht geben tene ber Mrgt aber gestattet bet Freien aufguhalten, bitte nur mittels eines feberes Grantenwagens gefchenen ebelbenfenbe Meniden, tie leicht einen gebrauciten abgeben tonnen, ibm einen menn auch nur leibmeite laffen gu wollen. Miles burch bie Erped b. 21

Privat Mittage u. Mben brunnenftr. 6, Metigeriaten

Streng ehrenhalte Berion beforgt alle biefreten angene

Geff. Off. bitte u G. 5740 in ber Expedition b. BC (Sine Rieibermacherin noch Sunbichaft in mi

bem Saufe. Dath. Faulbrunne bei Frau Berpel. Seleicer, Rnabenangige, gefentigt

Rirchgaffe 19. 3. E 28 afche ; Baiden n & wird angen, bei prim bienung Matramitr. 4, Beb 1 Wasche 3. Waigen u. &

Moonitrage 20, 1

Bloufen, Zabell. Gip 2, und Ausführung. Sellmundfteis (Sin guverläffiger Schreine

(Anfchiager) empfieht fia weiteren liebernahme. Mit ber Erpeb, b. Bl. Zuschneide-Kursus

beginnt am i. u. 15. jet 5186 Stiftfir. 24, 2 St Mebeiter

tonnen noch guten Minig erhalten Clarenthalerit, 3.

Jhren repart bekannt gewissenhaft billig; der Preis wird steb vorher gesagt

Peter Henlein, Kirchgasse 40.

Hommer-Joppen. Sommer-Holen TRI. 1.30, 1.80, 2, 3 0 Herren-Ausüge, bon 11-30 IRL

Alle Conniwaren in großer Answahl biogi-Großes Bager. Gnorme Ante Reparainten. Pius Schneiden

Micheloberg 26, granit Mabrfagerin, bie berit 3. St., nabe ber Bleichfrage. Sprechftunden für Bente Silfe" g. Bluthodung Tin mann, Damburg,

itrage 38. Lettleibigkeit, feing. Berufskörung, gar, unidat. Bruan. Thiete's Enfetting Bader MR. 1.50. Bu bab. St. Alpotbefe. Gerichte und Dr. Bragen. Ede.

The reiche Heirat bon Damen mit 3-290,000 Berin, Genb. Gie nur Aber "Beritas" Berlin R. 83. 90

Ein ig., gen., gemais, dar On.000 M. bisbon, municht a. Deirat m. fol. Derrn (m. 200). Bermög.). Anfr. an iebergeit aute Stellen angemiejen. Berlin 18.

Mr beit.

A R Wag

Villa Kerp

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Ariftofraten,

Rentiers bietet fich bie Welegenbeit, eine mit dem größten Comfort ausgeffattete

Billa, m i. guter Lage, preid. preis 3n erwerben.

Dirette Albreffen u. A. R. 5894 a. b. Egp. b. Bl. erbeten.

Bur Wagenlackierer etc.

e einer prefehrereichen Gtabt Umgebung, induftriereich, in heusaumelen für obiges so ile baffenb, billig g. vert Da ber in ber Stabt noch Umgegenb pat laides Gefcaft beftebt, ift Geitgenb geb. wie bier. Off. em unter P. 5948 an bie er & Bi. 5948

Familienverbal niffe G, 5946 an die Erped, be. Bi.

Tausche Villa in Wiesbaden

eth,

81

gegen auswärtige, mögichst unbelastete Grandstucke oder Haus, evenf. Fabrik oder sonst. Werthe Villa liegt nächst dem Korp.rk, ist auch als Fremden-Pensionshaus gaeignet. Naheres

P. G. Rück, Adolfstrasse I, I.

Beldiäftshans

mirtel, neues bemobntes, 600 erent, 2 und 3 Bimmer-Etabart mit gutem Bittualienge-1, Cortabrt, großem Sof, Wert-Eigentümer für nur 96 000 of ma 8000 Mart Angabing 1 anfaufen. Offerten unter 3. 1 and an b. Erp. b. 21 crb.

Rleine Billa Bu verkaufen.

Sugenfrage Ba, Sobenfage, aberriicher Rusficht, franb. et gefunder Bage, in Balme Berbinbung mit elettr. án, 6-8 Jimmer und ál. Zubehör, elettr. Diát Add. Schüpenftr. 1. 2269 Max Hartmann.

Wohnhaus,

Merhaus, Bart, Bertftatte, de Bmede greignet, ju ver-m. Raberes zu erfragen in ertlagen, Mit

Bebr rentables Haus

Coten und ichone Wohnung in für Bit, 44 000 zu vert. Erten nab. C. I poplageend enten a. Rt.

Clarenthal ift ber geeignetite Blat

Mr. 183.

gur Erbanung eines Canatorinme. 3d vertanie mein ca. 18 Morgen großes Terrain, am Balde gelegen, an einen folventen Deten und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur bollftan-

D. 4330 nur bon Celbit. reffettanten an bie Erp. be

Heues Landhaus mit iconem Garten im Rheingan billig ju verfaufen. Raberes bei J. Schulte, Bürgermeifter a. T. Bintel a. Rb. 772

Alcines Hans, 2 Mohnungen. Obfigarten mit vielen tragreichen Baumen, Stall, Remife, Bubebor, ju vert 2097 Rab, in ber Erp. d. 26.

Bu verkaufen

Billa Schubenftrage 1, mit 10-12 Bimmern. Bab und reichlichem Bubebor, bodfeiner Ginrichtung, iconer freier Bage, in Balbeenabe, bubich. Garten, elettr. Licht, Gentra. beigung, Marmortreppe, bequeme Berbindung mit elette, Babn se. Beriebbar jeberieit. Raberes bafelbit 2268 Max Hartmann.

Sand im Weftend mit ft. Wohnungen, außerft praftifch eingerichtet, für enbiges Geichaft, ipgiell Wafcherei, Preis feft 110,000 M. Angablung o bis 6000 M., rentirt 6 pEt., gu perfaufen.

Offert. u. IL. 50 an bie Erp.

Terrains,

in Biesbaden und nachfter Umgebung, geeignet jum geichloffenen Ban begib. Sochban, offerire preis-wert an Gelbarefieftanten. Gif. Offert, pout Celbireffettanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Erreb. b. BI. erbeten.

Mit 4000 Mi. Muzahlung

offeriere mein in ber Berberftrafe gelegenes, vollvermieteres, gures Grunbftid mit Berifiatten unb lleberichuff. Gelbftfaufer wollen ibre Offerten geft. sub Chiffre W. W. 3528 bei ber Erpib. be. Bl.

Abbrud:Grundfild

im Innern ber Ctabt, mirb lofort beivollnändiger Mudgablung gefauit. Berndfichtigung findet bie gufendung bes Situations. pianes und genaueffer Breis Direfte Offerte vom Befiger unter Chiffre O. O. 3529 eggeten an bie Erpeb. b. Bi.

Weinhändlern

bieter fich burch Abgabe eines bebeit ju preismertem Ermerb eines im Junern ter Stabt gelegenen gutgebauten Grunbftiides mit feit. Supotbeten. Geft. Anfragen von Gelbftreflettanten erb. sub Chiffice H. H. 3527 an bie Croeb. be. Blattee.

Immobilien- und

Sypothefen-Weichäft

Gruft Beerlein, Rirdgaffe 60, II.

Gefchaftebaud. Mitte ber Stadt, mit mob. Baben, rentabel, unter fonianten Bedingungen gu

Stelle in Boften von Imal 30 000, 40 000, 20 000, 17 000 event. auch Bangelb, gu vergeben.

releast. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens empfohlen.

- Adolfstrasse 3. -

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts, Wohnungen unter coul. Bedingangen, — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhalnaung. — Tel. 2880

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Schone Billa, Coone Anoficht, 19 Binmer, iconer Garten, Gas, eieftr. Sicht und allem Comfort ber Rengeit eingerichtet

Bille, Edfüßler, Jahnfrage 36. Bille, Emlerfir., 19 Zimmer, 57 Ruten Obst. und Biergarten, ju bem billigen Preife von 85,000 Bit, burch Bilb. Schügler, Jahnft. 36.

Sochfeine fleine Billa, 8 Zimmer, iconer Garten, Salteftelle ber eleftr, Babu und Rabe bes Balbes, jum Breife von 56,000 Det, burch

Dill. Schufter, Jahnfir. 38.
Rentables Gtagenhaus, 6.Bim. Behn., mit Bor. und hinter-gorten, am Railer-Friedrichring, auch wird ein Ader-Grundfud in Bablung genommen burch Wilh. Shuffler, Jabnftrage 36.

Rentables Etagenhans, 6-Zimmerwohnung., an der Abolis-allee unter febr gund. Beding, gum billigen Peeile durch Wills. Schüffler, Jabuftr, 36. Hochseines Etagenhans, 3- und 4-Zimmer-Bohnungen, am Kaifer Friedrichring mit einem wirklichen lleberschus von 2000 Mart durch

Bilb. Schuffer, Jabufte. 36. Ctagenbaus, obere Abelbeibfrage, 5-3immermobnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Breife v. 68 000 Mt, burch

Dochfeines Ctagenband, am neuen Bentral-Bobnhof, für borel-Renauraut eingerichtet, unter febr gunftigen Bedings ungen burch

Bille. Ediffler, Jabuftr, 34 Rentables Stagenhaus, bappeter 3-Bimmerwohn. Bertflatt, im Wellripviertet; rentables Saus, bopp. 3-Bimmerwohnung. Wertfratt, nabe ber Rheinftr., rentieren mehr als Wahnung und Wertitatt frei burch

Edhaus, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbes Colonial. warengeichaft mit beftem Erfolg betrieben wirb, im fublichen Stadtheile burch

Bilb. Schuffler, Jabuftrage 98.
Gehand, nabe ber Rheinftrage, in welchem Laben errichtet merben tonnen, besonbers auch für Megger, ohne Concurreng,

With. Schüftler, Jabuftr. 38.

Onpothefen. Rapitalien, auch aufs Band, werben fiers jum billigen Binefus nachgewiefen burch

Gine Sila mit großem Garten. 10 Zimmern u. Zubebör, Terrain 54 Arth. far die teldg. Tare von 70 000 LEC. ju verf. burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbitr. 58.

Ei e mit allem Comi, ausaeft. Billa, Frontjurterftr, f. 185 000 Mt. fomie verfc. Billen mit Garren. Stallung. ufm., pornehm. Lage, f. 180 000 und 240 000 Mt. ufm., ferner eine neue Billa noch unbewo nt, mit ca 10 Bimmern u. Bubebor fur 66 000 ERL, fowie rine Augahl tleinere und großere Billen in ben verich. Stadte und Preislagen gu vert, burch

J. & C. Firmenich, Bellmundur, 53.

Ein Saus, Rabe Rerothal für Benfton febr ge ionet, ba ca. 32 Bimmer norb, Berbatmiffebalber f. 160000 Dif. an pert, burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbitt. 53. Gin noch neues haus am Ming,

mo Baben gebrochen werben fonnen mit 4 u. 5 Bimmermobn. Warren, Bleichplay uim , für 145 000 Mt. mit lleberich, von ca. 1000 Dit. gu vert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr, 58.

Gin noch nenes rentabl. Saus, Rabe Ring m. bopp, 3. Bim . Bobn . Thori., Berffiatt für 104 000 Mt. ju vert, fowie ein rentabt. Saus mit. 3. und 2-Bimmer. Bohnung, Thorf., Werfratt, fl. Garten für 86 000 Dit. gu vert, burch

J. & C. Firmenich,

Ein rentbl. Done, fubl. Ctabtib. wo verich Laden gebrochen merben fonnen, für 130 000 Bil., fom e verich, große Terrains u. Billen banplater. b. Rib. für 650 Dit,

J. & C. Firmenich, Bellmunbitr. 5%.

Gin ft. Sans, Rubbergir., m. 6 Bimmern, Ruche, Waldtuche ufm. fur 21 000 Dit. mit Angabl. bon 4000 Mt. ju vert, sowie ein haus well. Stadttd. wir Bart, 3 und oben 4 Zimmer Bobnung, Bleichel, ufw, für 55 000 Mt. mit einer Angabinn: von 3-4000 Mt. je

J. & C Firmenich, Dellmunbite. 53.

Gin Sans, fubl. Stabttb., mit anigeh. Baderei, m. 3. u. 2.8im.-Bohnung, Sinierh. Bertit. und 2 Jimmer. Bobn. ift frantheitab. Inventar und Weichart für 188 000 Mf bei einem Heberichus bon 1700 Mf. git bert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53,

Gin neues mit allem Comfort ausgeft. Daus, Ruif. Friedrich-Ming mit 3. und 4-Jimmer-Bobnung für 127 000 Mt. mit einem Ueber-ichus von 1100 Mt. zu ot. burch

J. & C. Firmenich, Delimundfir, 53.

Die Immobilien - und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich Bellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un- u. Berfauf von Saujern, Sillen, Bauvlapen, Bermittelung von Syporheten n. i. m.

Eine neue, fehr fcon aufaeft. Billa gum Alleinbewohnen, ichone Bage mir 6 Bimmern u. Bubebor, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rtb. für 52000 Mart, ebenfo eine Biffo, gefunde, rubige Lage mit 10 Zimmern u. Bubebor fur 60000 Wit, gu verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr: 53.

fil. Dillenbanplab,

in fconfier Rurlage, an fertiger, ausgebauter Strafe mit genebnt. Plane nach alter Bauerbnung, febr billig unter cunit. Bablunge.

bedingungen ju perfaufen.

.Warnung!

Bel Kauf eines hiesigen oder auswärtigen Geschäftes, Grund-stückes, Gewerbebetriebes jed-weder Art oder bei Beteiligung kann man nie genügend vorsichtig sein. Streng reelle Angebote finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die bei Angabe ihrer Wünsche kostenfreit zusende. Bin kein Agent, nehme von keiner Selte Provision.

E.Kommen, Köln a. Rh.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Günftige Rapital-Offerte! Grobe fouldentreie Terrains

mit amtlicher Tage bon minbeftens 500,000 Mart u. barüber werben gur 1. Ctelle gu bantmäßigen Binfen beliehen. Genaue In-5893 an die Egpeb.

25,000 Mk. auf 1. aber 2. Sup. am 1. Januar 1906 ansguleiben

J. & C. Firmenich. hellmunbftr. 58, 15,000 Mk. ouf gute 2.

1. Januar 1906 auszul, durch J. & C. Firmenich, Schmander, 58. 10,000 Mk. auf gufe 9.

1. Oft. ober 1. Januar 1906 aus-J. & C. Firmenich, Sellmunbfir, 53.

30,000 Mk. auf aute 9. J. & C. Firmenich,

pellmanbitr. 53. 20,000 Mk. auf gute 2. J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

35-40,000 Mk.

gu 4 pGt. an 1. Stelle auf prima Dbjeft fofort ausguteiben. Offert, unter C. 100 an bie

Grossindustrielle,

Hoteliers. welche gur Ablöfung von 2. Supothef. begiv. Banten : Rapital, leboch nicht unter Dif. 100,000 .- benöthigen,

fonnen foldes gu bankmäßigen Binfen prompt erhalten. Rur birette Abreffen unter Chiffre G. H. 5895 an die Egped. b. Bl. er beten, finden Bernid fichtigung.

25000 Mart gur erften ober gut Jmeiten Stelle am 1. Januar 1906 ausgnleiben burch 3. & C. Firmenich, Sellmundfrage 58.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find flets Privat-Rapitalien gu begeben burd

Ludwig Istel, Weberg, 16, 1. Grmipr. 2188. Weichafteftunden von 9-1 und 3-6 Uhr.

Die Immobilien- und Hypotheken-Agentue von L. Winkler, 1557 Bahuhofitrafe 4,

20,000 R. 18,000 R., 10,000 W., 10,000 R., 18,000 R. auf gute zweite Supotheihet gu 41/2 par.

Hypotheken-Gesuche.

Gefurlit 1259 Mit. 12000

auf bochprim: 2. Spooth, bie 60% ber Tage. Weft. Offerten aub. A. I pofflagernd Biebrich a. Rb.

Mur ein gutgebenbes, in befter Lage b. Biesbaben gelegenes Sotel-Reitaurant, in tabellos bani. Buffant, wird eine 1. Supo-thet von ca. 60,000 Mt und eine 2. Supothele v. ca 35-40000 Dt. aufgunehmen gefucht. Gelofibartrefen wollen belieben ihre Moreffe unter A. 100 in ber Egped, b. Bl. niebergulegen.

40,000 Mk. auf gute 2. 1. Dit, ober 1. Januar 1906 von puntit. Binegabler gefucht burch J. & C. Firmenich,

Bellmundur. 53. Geld-Darlehen gibt Gelbftgeber reefen Bemen, Raten rud ablung, Robimann, Berlin136. Gragerfir. 29, Rudo. 250/118

Wit. 10,000

cegen gute Rachbppothet u. puntt. liche Biniengablung fo gu leiben

Befl. Offert, u. C. E. 5 a. b. Erped. b. Bl. erbeten.

Geldgeber

erh. jeber Bei. foftenfreien Rachtweis, nur guter 1. u 2. Oppotheten burch

Ludwig Istel, Beberg. 16, 1. Fernipr. 2188

Gefchafesftunben von 9-1 nnd 3 - 6 Uhr.

Wer Geld

bon 100 anfmarts (auch weniger), ju jebem 3mede braucht, faume nicht, fchreibe lofert an bas Bureatt "Fortuna", Ronigeberg in Br., Ronigitr. Baffage Ratenweife Beud

Gesucht MR. 15-18 000

auf febr gute 2. Supoth. Buntt-lichte Binszahlung. Off. u. B. I boftlag, Biebrich a. Rh. 1260

2000 Mk. per fofort gegen bobe Brovifton bon e. Dame gef. Offert. u. S. L. 10 an bie

Groed. b. 24



** *** **** Krone Kronen Kronen 1 Krone Naturell 1/1-F1. 1.75 2.— 2.25 2.50 3.— 4.— 5.— 1/1-F1. 1.— 1.20 1.35 1.50 1.70 2.20 2.70 2.70 3.20

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

Man verlange ausdrücklich

frei Haus,

Armee-Pincenez

Stahl-

Doublé-

Nickel-Pincenez und Brillen

icaftoftelle in Daing, Gr. Bleiche 56.

Beste in lagen.

mpfiehly 1839

Peters Cognac (Eichel-Marke).

weil minderwerthige Nachahmungen böheren Nutsens wegen vielleicht angeboten werden. 345



Carl Müller, Optiker,

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13.

Von der Reise zurück:

Dr. Laser

Langgasse 18.

Staatlich anerfannt. Berficherungsberein auf Gegenseitigfeit Gegrund. 1890. Mitglieber 2100. Bermög. 200000 M. Bezahltes Sterbegelb 500 000 Mt.

Anfnahmefähig find alle gefunden Manner und Frauen unter 45 3ahr. Bochentlicher Beitrag für ir 100 Mt. Sterbegeb im Alier von weniger ale: 25 Jahr. 4 Big., 30 Jahr. 5 Big., 35 Jahr. 6 Big., 40 Jahr. 7 Pig., 45 Jahr. 8 Big. – In Deten mit 30 Kaffenmitgliebern fann ein Ortorechner beftelt werben. – Röbere Austunft erteilt die Be-

Gesundheits-

Binden.

I. Qualitat, p. Dtad. 1 Mk., p. % Dtzd. 60 Pfg.

Irrigateure.

nach Professor Esmarch,

complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier-Rohr von Wik. 1.- an

Grosse

Answahl in Suspensorien

Clystier-Spritzen von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege.

Kircheasse 6. - Telephon 717. Cigarren und Cigaretten

atente etc. erwirkt

Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Mainzer Sterbekaffe.

Yornandigues and

Rosa Pinkernelle,

Sit. Webergaffe 11.

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension, W. Hammer, Besitzer.

Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4.

Bestellungen werd, auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl., Gr. Burgstrasse 11. 14:77

Parketbodenfabrik Bauschreinerei. Specialitäten: Zimmertüren Parket- & Riemen-Türfutter, Türbekleidungen, Fussböden Haustüren, Treppen. in allen Preislagen. Vertreter: Chr. Hebinger. Abfallholz. Anzündeholz, per Centner Mk. 2.20. per Centner Mk. 1.20

,10.00

Haut-Kranke

Riechten, offene Beinichaben, Muttermale, Gefichtspidel, Rafen-Barn- und Mierenleiden behandelt

Licht=Seilverfahren B. Langen's Heilanstalt, Dlaing, Schufterfte 19

Sprechft, taglich von 8 Ubr morg. bis 8 Uhr abends Sountags von 8 bis 1 Uhr.

Buch fiber bie frhe, wo gu viel Rinberfeg, 11/, M. Radn. Bo Blut- fod. Francu- 11/2, 20tt. Gieftabeglag Dr. 29. Samburg. 1903

inderlos

Muf mein Berfahren gur Erfüllung febnflichtiger Ber-genswinfche erh, ich Deutich. Reichspatent. Mnsfibrliche Brofd. Dit. 1.20. 607/90

R. Oschmann, Son ftang D 153

Pariler Gummi=Artikel

Frauenfchut, fowie alle Denheiten in anticonceptionellen Dittein ic. in ber Parfiim Sandi. von W. Snizbach,



F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

Unentbebriich für Zedermann in ber beißen Jahreszeit ift Apothefer C. Portzehl's

Ropfwaffer. Befeitigt bas laftige Schwigen bes

Ropfes, mirft fühlend und ben haarmuche ftarfenb. 3ft unüber troffen ale Borbengungemittel geg Ropffdmerg, Digrane etc. Echt & Blafche 9 DR. gu baben

Bermania-Progerie, Rheinftraffe 55. 5463

Cognac Scherer In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frenkt. a. M.) Niederlagen Tan durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höheren Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Keiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114.



Monatsraten von

Grammophone Phonographon 20 Mk auf-

von 18 Mark an aufwärt

Musik-Werke

Photog. Apparate nur Marken wie Goerz, Huttig, Kodak etc. sowie alle Utensilien zu mässigsten Preisen.

wärts

Zithern aller Arton. Saiten-Instrumente, Violinen, Mandolinen, Guitarren etc. von 12 Mark an.

Goers Trieder Binocles, Operngläser, Peldstecher, Bial & Freund in Breslau II.

Mustr. Preisbuch No. 135 auf Verlangen gratis und frei.

Astrologie.

Sternbeutefunft am Tage ber Geburt, Anfichlun über bas gange Leben burch Andarbeitung et poroffop.

Amerifanifche Aftrologin batt Eprechftunben für Damen un Derren bon 2-6 Ihr; Conntage bon 10-6 Ibt. Muf Berlangen auch ju anberen Ctunben

Friedrichstraße 8.

Paradepiane à 10 Pf



18. A.-Cps. 8. Sept.

Auf Anordnung des Kgl. Gen.- Kommandes wird un-mittelbar an der Aufstellung der Majestäten und err Fürstlichen Gäste eine

offizielle Zuschauer-Tribüne erbaut. Auf ders, bef. sich nur nummerierte Sitzplatze.
Vordertribüne (mit Rücklehne u. Sitzkissen) Mitts
à 15 Mk., Seite à 10 Mk., I Platz à 6 Mk., II. Plat
5 u. 4 Mk. 2510

Kartenverkauf nach Sitzplan schon heute
Schottenfels & Co.,
Frankfurt-M., Bethmannstr. 54 (F. 3385),
und in Wiesbaden, Theatercolonnaden 3837.

Versand nu ges. N. engabus

Grosser Abschlag!

Roja-Kartoffeln, per Rumpf 32 Pfg., Gurten beit und 6 Stüd 20 Pfg., Bohnen & Pfund 12 Pfa.
Zwiebeln 3 Pfund 18 Pfg.

Frankfurter Consumhaus, Bellrititrage 30, Reroftrage 8/10, Morisftrage 1 Dranienftrage 45 und Dreiweidenftrage 4.



Für Gartenfeste, Sommerfeste

empfehle: Lufthallons, Lampions, Feuerwerk.

Bengalische Beleuchtungskörper. Kinderfähnchen.

Abbrennen grösserer Feuerwerke durch eigene Uebernahme ganzer Arrangements für Gartenfeste.

Wiesbadener Fahnen-Fabrik

Wilhelm Hammann, Friedric hstrasse 25. - Kein Laden



Hosenträger Portemounaies

Letschert. Faulbrunnenftrage. 10



Golder Elektr. Lichtbäder Golder

in Verbindung mit Thermalbädern essend komfortabel eingerichtete Ruhesimm Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismu Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lishmungst Nervosität, Frauenleiden etc.

Elgene starks Kochbrunnenquelle im Hause.

Badhans Enhe wird With the Research of th

Badhaus, Ruhe- und Warteraume stets defon 3083, Badhaus Telefon 3083. "Zum goldenen Ross"

Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk. an per Wool Pension auf Wunsch,

施 ein der U

mer fép DET IL